



# Ergebnisse

der Stationsleistungsprüfung bei Schafen  
in der Thüringer Lehr-, Prüf- und  
Versuchsgut GmbH Buttstedt  
und der Leistungsprüfung im Feld



**Prüfbericht 2010/2011**

## Träger der stationären Leistungsprüfung: Freistaat Thüringen

### Praktische Durchführung der Leistungsprüfung durch

**Thüringer Lehr-, Prüf- und Versuchsgut GmbH Buttelstedt (TLPVG); Am Feldschlößchen 9, 99439 BUTTELSTEDT (Tel.: 036451 683 0; Fax: 036451 68326; [www.tlpvg.de](http://www.tlpvg.de); [info@TLPVG.de](mailto:info@TLPVG.de))**

Geschäftsführung: Hans-Dieter Zacher

in der Prüfstation für Schafe **LPA Schöndorf**; Am Teich 2e OT Schöndorf, 99427 WEIMAR

(Tel.: 0173 575 8195; Fax: 03643 497688)

Leiter: Ronald Mikula

**Kontrollring für Mastlämmer in Thüringen im Thüringer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e. V.; Stotternheimer Str.19, 99087 Erfurt (Tel. 0361/74977-0)**

Abteilungsvorst.: Ottfried Wilczak, Über der Nonnenwiese 8, 99428 Weimar

Ansprechpartner:

Margrit Geier, Am Johannishof 3, 99085 Erfurt, Tel. 0361 7498070 oder 2165768

Gerhard John, Am Johannishof 3, 99085 Erfurt, Tel. 0170 4079118

**Auswertung der Leistungsprüfung und Zuchtwertschätzung mittels BLUP - Verfahren durch**

**Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft (TLL); Naumburger Straße 98, 07743 JENA (Tel.: 03641 683 0; Fax: 03641 683 390; [www.tll.de](http://www.tll.de), [pressestelle@tll.thueringen.de](mailto:pressestelle@tll.thueringen.de))**

unter der Verantwortung von Dr. H. Lenz; Standort August - Bebel - Str. 2, 36433 BAD SALZUNGEN (Tel.: 03691 790 441; Fax: 03691 203094, [heike.lenz@tll.thueringen.de](mailto:heike.lenz@tll.thueringen.de))

**Züchterische Nutzung der Ergebnisse über**

**Landesverband Thüringer Schafzüchter e.V. (LVT); Am Johannishof 3, 99085 ERFURT**

**(Tel.: 0361 749 8070; Fax: 0361 749 80716; [Thueringer.Schafzuchtverband@t-online.de](mailto:Thueringer.Schafzuchtverband@t-online.de); [www.thueringer-schafzucht.de](http://www.thueringer-schafzucht.de)); Vorsitzender: Harald Büchner**

Besuchen Sie uns auch im Internet:

**[www.tll.de/ainfo](http://www.tll.de/ainfo)**

Die Angaben erfolgen ohne Gewähr. Bei Abweichungen von Veröffentlichungen des Landesverbandes Thüringer Schafzüchter e.V. gelten insbesondere für Herdbuchdaten die Angaben des Verbandes.

### **Impressum**

1. Auflage 2011

**Herausgeber:** Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft  
Naumburger Str. 98, 07743 Jena  
Tel.: 03641 683-0, Fax: 03641 683-390  
Mail: [pressestelle@tll.thueringen.de](mailto:pressestelle@tll.thueringen.de)

**Autoren:** Dr. Heike Lenz (Abteilung Tierproduktion)  
Birgit Sauerteig (Abteilung Tierproduktion)  
Dr. Erhard Gernand (Abteilung Tierproduktion)

August 2011

- Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet. -

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Ergebnisse der Stationsleistungsprüfung beim Schaf 2010/2011</b> .....	4
1.1	Verfahren .....	4
1.1.1	Fleischleistungsprüfung (Mastleistungsprüfung - MLP) .....	4
1.1.2	Eigenleistungsprüfung (Prüfung wachsender Jungböcke - ELP).....	5
1.2	Tiermaterial .....	8
1.2.1	Mastleistungsprüfung.....	8
1.2.2	Eigenleistungsprüfung.....	8
1.3	Ergebnisse Mastleistungsprüfung.....	9
1.3.1	Mastleistung.....	9
1.3.2	Schlachtleistung.....	10
1.3.3	Lammbonitur .....	10
1.3.4	Teilzuchtwerte .....	11
1.4	Ergebnisse Eigenleistungsprüfung.....	12
1.5	Ergebnisse Feldprüfung.....	13
<b>2</b>	<b>Übersicht über in den Prüfungsjahren 2008 bis 2011 in der HB-Zucht eingesetzten Böcke</b> .....	15

Prüfprotokolle Merinolangwollschaf

Prüfprotokolle Merinolandschaf

Prüfprotokolle Fleischschafe

SKF

SUF

CHA

Prüfprotokolle Landschaft

Prüfprotokolle Fleischschafe im Zuchtexperiment MLW

## Abkürzungsverzeichnis

CHA	Charollais
COF	Coburger Fuchsschaf
ELP	Eigenleistungsprüfung
LES	Leineschaf
MLP	Mastleistungsprüfung
MLS	Merinolandschaf
MLW	Merinolangwollschaf
MLWxIdF	Merinolangwollschaf x Ile de France
MLWxWAS	Merinolangwollschaf x Weißes Alpenschaf
OS	Originalsubstanz
RHO	Rhönschaf
SKF	Schwarzköpfiges Fleischschaf
SKW	Schlachtkörperwarmmasse in kg
SUF	Suffolk
TEX	Texel
TS	Trockensubstanz
US	Ultraschall
Vj.	Vorjahr
WBS	Bergschaf (weiß)

## 1 Ergebnisse der Stationsleistungsprüfung beim Schaf 2010/ 2011

Laut Verordnung über die Leistungsprüfungen und die Zuchtwertfeststellung bei Schafen und Ziegen vom 16. Mai 1991 (BGBl. I, 1991, Nr.31) werden bundesweit die Zuchtwerteile Fleisch- oder Milchleistung, Woll- oder Fellqualität und Zuchtleistung sowie bei Böcken die äußere Erscheinung und die Eignung zur Landschaftspflege in Leistungsprüfungen festgestellt.

Die Fleischleistungsprüfung wird am Tier selbst (Eigenleistungsprüfung), in einer Prüfungsgruppe an seinen Geschwistern (Geschwisterprüfung) oder an seinen Nachkommen (Nachkommenprüfung) durchgeführt.

Die Thüringer Regelungen fordern die Erfassung des Zuchtwerteils Fleischleistung im Rahmen einer Nachkommenschafts-, Geschwister- oder Eigenleistungsprüfung und eine Eigenleistungsprüfung wachsender Jungböcke bezüglich Lebendmasseentwicklung, Wollqualität, äußerer Erscheinung und Eignung zur Landschaftspflege. Diese Prüfungen erfolgen für ca. 80 % der zu körenden Jungböcke jeden Jahrgangs im Rahmen einer Stationsprüfung.

Seit November 2001 findet die Leistungsprüfung beim Schaf in Thüringen in der Prüfstation der Thüringer Lehr-, Prüf- und Versuchsgut GmbH in Weimar Schöndorf statt.

### 1.1 Verfahren

#### 1.1.1 Fleischleistungsprüfung (Mastleistungsprüfung - MLP)

<u>Merkmalerfassung MLP</u>	
Mastleistung:	
- Lebendmasse Prüfbeginn	(kg)
- Prüftagszunahme	(g/Prüftag)
- Lebendmasse Prüfende	(kg)
- Wollqualität	(Punkte)
- Äußere Erscheinung	(Punkte)
- Futtermittelverwertung	(MJ ME/kg Zunahme)
Schlachtleistung:	
- Bemuskulung (leb.)	(Punkte)
- Schlachtkörperwarmmasse	(kg)
- Schlachtkörpernoten	(Punkte)
Bemuskulung (Blatt, Rücken, Keule)	
Verfettung (Nieren-, Oberflächenfett)	
- Rückenlänge	(cm)
- Keulenumfang	(cm)
Hilfsmerkmale (US):	
- Rückenfettdicke	(mm)
- Kotelettmuskeldicke	(mm)

Ca. 70 % der in Thüringen zur Mast aufgestellten Lämmer durchlaufen bis zu ihrer Vermarktung eine Konzentratmast im Stall. Das in der Stationsprüfung praktizierte Haltungsverfahren spiegelt die dabei herrschenden Bedingungen auf hohem Niveau wider (Gruppenhaltung auf Tiefstreu; Fütterung mit optimiertem Konzentratfutter und ausreichend Raufutter). Die Mast- und Schlachtleistungsprüfung ist eine kombinierte Nachkommen-, Halbgeschwister- und Eigenleistungsprüfung. Selektionswirksam wird sie im Wesentlichen als Eigenleistung bzw. Halbgeschwisterzuchtwert für den aktuellen Jahrgang. Es ist gewährleistet, dass für alle mit ca. 12 Monaten zu körenden Böcke zum Körtermin ein Zuchtwert bzgl. der Mast- und Schlachtleistung zur Verfügung steht, der sich aus den vorhandenen Stations- und/oder Felddaten ergibt.

Der Teilzuchtwert Mast- und Schlachtleistung folgt den Marktanforderungen und beinhaltet ausschließlich im vermarktungsrelevanten Lebensabschnitt erbrachte Leistungen (Bemuskulung, Verfettung, Zunahmeleistung, Futtermittelverwertung).

- Beschickung:** durch die im Landesverband Thüringer Schafzüchter organisierten Herdbuchzüchter
- Anlieferung:** mit einer Lebendmasse von 17 bis 22 kg
- Prophylaxe:** Enterotoxämieimpfung bei Bedarf Ektoparasiten- und Colibehandlung
- Haltung:** Gruppenbuchten mit max. 9 Tieren auf Tiefstreu
- Wiegen:** wöchentlich
- Fütterung:** spezielle Lämmermastpellets (Prüffutter, s. Tab. 1) ad libitum und im Mittel 200 g Heu pro Tier und Tag; Einzeltierprüfung an Futterautomaten mit Transponderkennung
- Schlachtung:** in der Woche nach dem Erreichen einer Lebendmasse von 40 kg (Landschafe 38 kg) in der Lammschlachtereier Baumann in Viernheim

**Tabelle 1:** Nährstoffgehalt der verwendeten Lämmerpellets in g/kg TS

Trockenmasse	g/kg OS	887
Rohasche	g/kg TS	76
Rohprotein	g/kg TS	192
Rohfaser	g/kg TS	59
Rohfett	g/kg TS	32
P	g/kg TS	5,4
Ca	g/kg TS	11,8
Cu	mg/kg TS	10,3
Se	mg/kg TM	0,25
MJME	MJ/kg TS	13

### 1.1.2 Eigenleistungsprüfung (Prüfung wachsender Jungböcke - ELP)

<b>Merkmalerfassung ELP:</b>		
Ansatzleistung und Wachstumskapazität:		
- Lebendmasse Prüfbeginn	(kg)	
- Prüftagszunahme	(g/d)	
- Lebendmasse Prüfende	(kg)	
Äußere Erscheinung/Eignung Landschaftspflege		
- Wollqualität	(Punkte)	
- Bemuskelung	(Punkte)	

Ziel des Prüfabschnittes ist die vergleichende Prüfung der Entwicklung (Exterieur - Skelett, Wolle, Rassetyp usw.) zukünftiger Zuchtböcke bis zum erwachsenen Tier unter möglichst einheitlichen praxisnahen Bedingungen. Dieser Leistungskomplex ist unter Bedingungen, bei denen die Mutterschafhaltung hauptsächlich im Rahmen von Landschaftspflege betrieben wird, von enormer Bedeutung. Im Altersabschnitt von 6 - 12 Monaten gehen alle potentiell zuchttauglichen Thüringer Jungböcke der Rassen Merinolangwollschaf und Merinolandschaf durch die Stationsprüfung. Sie sind damit in ihrer Entwicklung unmittelbar vergleichbar. Für Jungböcke der Rassegruppen Fleischschaf und Landschaf kann die Eigenleistungsprüfung wahlweise in der Station bzw. im Feld erfolgen. Zu körende Fleischschafe aus der Aufzucht beim Züchter müssen aber von einem stationsgeprüften Vater (Fleischleistungsprüfung und/oder Eigenleistungsprüfung) abstammen, um zur Körung zugelassen zu werden.

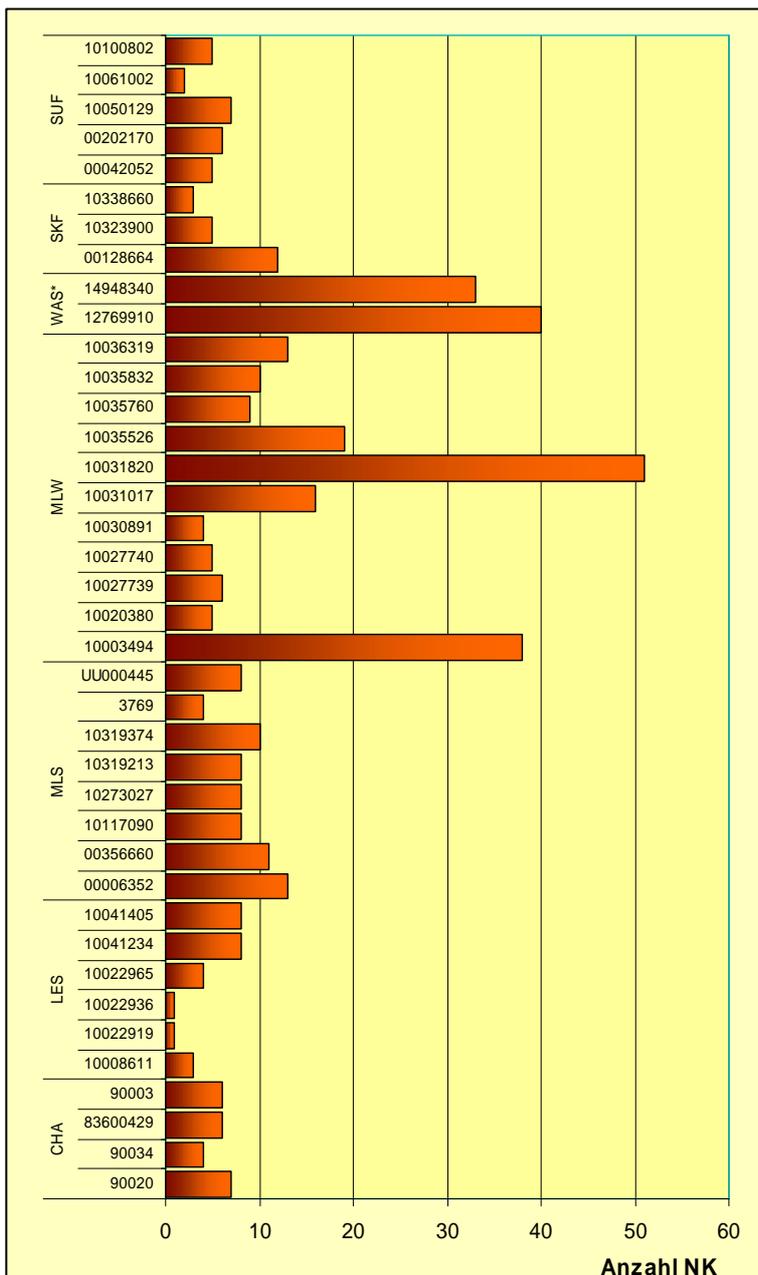
- Beschickung:** durch die im Landesverband Thüringer Schafzüchter organisierten Herdbuchzüchter
- Anlieferung:** im Alter von ca. 5 bis 7 Monaten
- Prophylaxe:** Enterotoxämieimpfung  
Ekto- und Endoparasitenbehandlungen
- Haltung:** auf Tiefstreu in Rasse- und/oder Altersgruppen (bis 100 Tiere je Gruppe)
- Fütterung:** rationiert nach Bedarf mit einer Totalmischration aus Saftfutter, Konzentratfüttermitteln und Raufutter, mit jeweils gleichen Futterkomponenten für die verschiedenen Lebendmassegruppen; stundenweise Weidegang/ Auslauf
- Wiegen:** monatlich
- Körung:** mit ca. 12 Monaten

Aufgestellt werden für diesen Prüfabschnitt positiv selektierte Tiere aus der Mast- und Schlachtleistungsprüfung. Diese werden durch Zuchtbockanwärter aus der Aufzucht in Herdbuchzuchtbetrieben ergänzt, die zum überwiegenden Teil Halbgeschwister der stationsgeprüften Lammböcke sind. Damit ist gewährleistet, dass zur Leistungsbeurteilung mittels Zuchtwert der im Alter von einem Jahr zu körenden Tiere sowohl Stations- als auch Feldprüfungsergebnisse (105-d-Leistungen) herangezogen werden können.

**Tabelle 2:** Eingestellte Prüftiere nach Rassen und Betrieben

Betrieb	Rasse	MLP		ELP Station					
		St. eingestallt		St. eingestallt		dav. gekört		%	
		09/10	10/11	09/10	10/11	09/10	10/11	09/10	10/11
Agr. Gen. Queienfeld	MLW	16	6	3	6	3	4	100	67
Agr.prod. Schwabhausen.e.G.	MLW	15	16	13	11	7	9	54	82
GbR Gebrüder Kieser	MLW	45	60	38	29	29	20	76	69
Thür. LPVG GmbH Buttelstedt	MLW	35	53	29	27	21	18	72	67
W. Bogk	MLS		4	4	10	3	6	75	60
M. Geßner	MLS	3	13	8	14	4	6	50	43
Schäferei Heiko Büchner	MLS	17	16	48	22	31	15	65	68
GbR Gebrüder Kieser	MLS	9	-	3	5	2	3	67	60
J.-U. Otto	MLS	24	21	21	49	16	39	76	80
U. Werthwein	MLS		8	9	24	6	18	67	75
M. Umbreit	MLS	19	8	13	9	5	4	38	44
M. Gerth	SKF	3	3						
F. Matzat	SKF	12							
Großfahner	SKF		5	7	5	5	4	71	80
LS Sünna	SKF		12						
M. Scheffel	SKF			3	7	1	3	33	43
Ch. Gerth	SUF	3	15						
B. Jung	SUF	12							
I. Schulze	SUF		5	2	6	1	4	50	67
A. Zeymer	SUF		5						
R. Raupach	CHA	24	6						
Daßler	CHA		11						
Zschächner	CHA		6						
GbR Gebrüder Kieser	RHÖ			4	4	2	2	50	50
Ritzmann	RHÖ				1		1		100
Bollstedt	LES	59	25	13	10	10	6	77	60
E. Siebert	LES								
GbR Gebrüder Kieser	COF			4	4	2	3	50	75
GbR Gebrüder Kieser	WBS			2	2	1	2	50	100
<b>Gesamt MLP</b>		<b>296</b>	<b>298</b>	<b>224</b>	<b>245</b>	<b>149</b>	<b>167</b>	<b>67</b>	<b>68</b>
GbR Gebrüder Kieser	*	27			2		2		100
Agr.prod. Schwabhausen.e.G.	*	33			4		2		50
Agr. Gen. Queienfeld	*	18			2		1		50
TLPVG	*		73						
TLPVG	MLW**		41						
<b>Gesamt Versuche</b>			<b>114</b>						
<b>Gesamt Prüftiere</b>		<b>374</b>	<b>412</b>						

\* Zuchtexperiment Merinolangwollschaf; \*\*weibliche Prüfgruppen



**Abbildung 1:** Geprüfte Nachkommen nach Vätern (incl. ZE und wbl.)

Außerdem bedanken wir uns bei den Mitarbeitern der Lammschlachtereie Baumann GmbH Schafhof Triptis und der Baumann GmbH Lammschlachtereie in Viernheim für die jahrelange zuverlässige und entgegenkommende Abwicklung der Prüfschlachtungen.

Voraussetzung für eine sichere Zuchtwertschätzung ist die Stationsprüfung, da hier die Tiere unter gleichen Bedingungen gehalten werden. Die auf diese Art und Weise ermittelten Leistungsunterschiede sind im Wesentlichen auf genetische Differenzen zurückzuführen. Auf diesen Grundlagen ausgewählte Vätertiere erzeugen mit großer Zuverlässigkeit Nachkommen, die ein hohes Leistungsvermögen vorweisen. Der Einsatz positiver Vererber garantiert ein genetisch hohes Niveau der Herden. Gekörte Böcke mit einem guten Zuchtwert vererben mit hoher Sicherheit überdurchschnittliche Leistungen sowohl bezüglich der Mast- und Schlachtleistung als auch des Exterieurs an ihre Nachkommen.

Die Berechnung der Teilzuchtwerte Mast- und Schlachtleistung erfolgt seit 1997 nach dem BLUP-Verfahren entsprechend der Vorgaben der Zuchtleiter.

Allen beteiligten Züchtern, den Mitarbeitern der Thüringer LPVG GmbH Buttstedt, insbesondere der Prüfstation für Schafe Weimar-Schöndorf, des Landesverbandes Thüringer Schafzüchter, des Lämmerkontrollringes und der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft sei hiermit ein herzlicher

Dank für die zuverlässige Arbeit ausgesprochen!

## 1.2 Tiermaterial

### 1.2.1 Mastleistungsprüfung

In diesem Bericht erfolgt die Auswertung der MLP - Prüfgruppen, die zwischen August 2010 und Juli 2011 ihre Prüfung beendet haben. In diesem Zeitraum wurden Nachkommen von 39 Vätern - insgesamt 412 (Vorjahr 382) Tiere - aus 20 (Vj. 16) Lieferbetrieben geprüft.

Nach Ausschluss von insgesamt 7 (Vj.: 3) (1,7 %; Vj.: 0,8 %) verendeten bzw. 45 (Vj.: 26) (10,9 Vj.: 6,8 %) offensichtlich entwicklungsgestörten Tieren konnten die Ergebnisse von 360 Prüflämmern ausgewertet und für die Zuchtwertfeststellung genutzt werden. Im vorliegenden Prüfbericht beschränkt sich die Auswertung auf die männlichen Prüftiere.

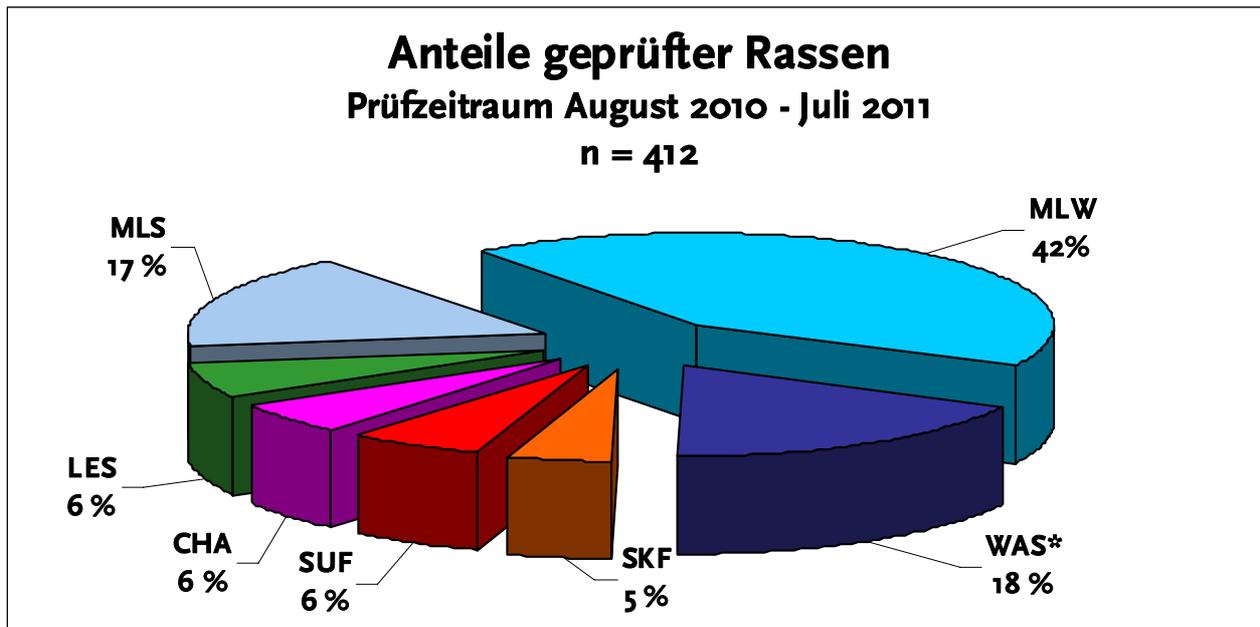


Abbildung 2: Prüftiere MLP nach Rassen

### 1.2.2 Eigenleistungsprüfung

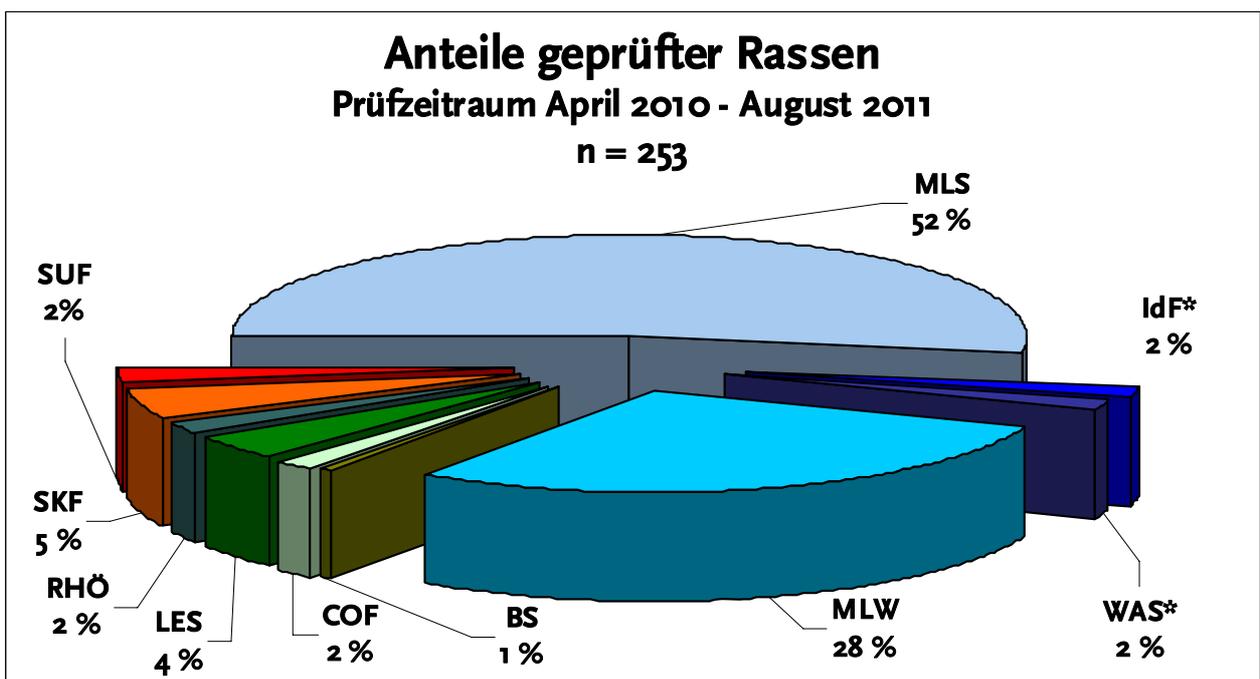


Abbildung 3: Prüftiere ELP nach Rassen

Der Jahrgang 2010/11 begann mit der ersten Einstellung im April 2010 wurde mit der Körung am 11.08.2011 abgeschlossen. Insgesamt durchliefen 253 (2009/2010: 224) wachsende Jungböcke die Eigenleistungsprüfung, von denen 167 (68 %) (2009/2010: 149, 67 %) gekört wurden. Die eingestellten Böcke stammten von insgesamt 52 Vätern ab. Zuchtwerte wurden für alle Väter und alle in die Eigenleistungsprüfung eingestellten Prüflämmer (Halbgeschwister) ermittelt.

### 1.3 Ergebnisse Mastleistungsprüfung

#### 1.3.1 Mastleistung

Die Leistungsergebnisse der einzelnen Rassen sind in der Tabelle 3 dargestellt. Bezüglich der Sicherheit der angegebenen Mittelwerte ist die unterschiedliche Tierzahl zu beachten.

**Tabelle 3:** Mastleistung der in der MLP geprüften Tiere

		CHA	LES*	MLS	MLW	MLWx WAS	SKF	SUF	Ges.
Anzahl Prüftiere	St.	18	20	62	121	41	15	21	298
Zunahme Aufzucht	g/d	401	268	359	324	254	325	401	328
Liefergewicht	kg	22,9	20,9	21,7	22,0	20,2	22,2	24,4	21,8
<b>Zunahme Station</b>	<b>g/d</b>	<b>420</b>	<b>341</b>	<b>448</b>	<b>432</b>	<b>399</b>	<b>474</b>	<b>491</b>	<b>430</b>
Prüfzeitraum	d	39,7	52,5	40,9	45,4	51,0	39,6	34,1	44,3
<b>Futterverwertung</b>	<b>MJ ME/kg Zunahme</b>	<b>33,2</b>	<b>39,7</b>	<b>32,9</b>	<b>32,1</b>	<b>34,7</b>	<b>32,5</b>	<b>31,9</b>	<b>33,2</b>

\* Prüfung mit 38 kg beendet

Die Vorbereitung der Lämmer auf die Prüfung war in diesem Jahr bei allen Rassen und Betrieben bis auf wenige Ausnahmen gut bis sehr gut, wie die Zunahmeleistungen in der Aufzucht deutlich machen. Eine optimale Entwicklung in der ersten Lebensphase ist nicht nur Voraussetzung für eine reelle Einschätzung des genetisch fixierten Leistungsvermögens bzgl. Mast- und Schlachtleistung, sondern wirkt sich auch auf die Gesamtentwicklung des Einzeltieres und damit auf die Chancen eines zukünftigen Zuchteinsatzes positiv aus.

Die Prüfergebnisse der Merinorassen und der Leineschafe liegen über dem Niveau der Vorjahre. Die Fleischschafassen erreichten ebenfalls wieder ansprechende Leistungen, auch die geprüften Charollaislämmer hatten wieder Zunahmen deutlich über 400 g/d.

Bei der Prüfung einer weiteren Gruppe von Kreuzungslämmern im Rahmen der Mastleistungsprüfung konnten die Weißen Alpenschafkreuzungen im Gegensatz zum Vorjahr bzgl. der Zunahmeleistungen nicht überzeugen.

#### ausgewählte höchste Einzelleistungen innerhalb der Rassen:

MLW:	004 06601 (EI)	Vater: 100 35526 (Kieser)	eingesetzt bei Kieser	600 g/d
SUF:	004 42199 (Z)	Vater: 101 00802 (Breyhahn)	eingesetzt bei Zeymer	579 g/d
CHA:	004 22153 (ZS)	Vater: 90003 (Ducert)	eingesetzt bei Zschächner	567 g/d
SKF:	004 32356 (RS)	Vater: 103 23900 (Rahm)	eingesetzt in Großfahner	562 g/d
MLS:	003 94407 (HB)	Vater: 103 19213 (Schleich)	eingesetzt bei Büchner	554 g/d

#### Die besten Nachkommengruppen (md. 5 Lämmer/ Nachkommengruppe)

SKF:	103 38660	Züchter Rehse, eingesetzt bei M. Gerth	526 g/d (5 Nachkommen)
SUF:	100 61002	Züchter Kobs, eingesetzt bei Ch. Gerth	513 g/d (5 Nachkommen)
MLW:	100 35526	Züchter Kieser, eingesetzt bei Kieser	468 g/d (18 Nachkommen)
MLS:	003 56660	Züchter Otto, eingesetzt bei Otto	466 g/d (11 Nachkommen)
CHA:	90003	Züchter Ducert, eingesetzt bei Zschächner	450 g/d (6 Nachkommen)

### 1.3.2 Schlachtleistung

Die Bewertung des Schlachtkörpers erfolgte ebenso wie die Lebendbonitur nach einer Neunpunkteskala, wobei die Note 9 für ausgezeichnet, die Note 1 für schlecht steht. Die Schlachtleistungsergebnisse wurden mittels Regressionsgleichungen in den Fällen, wo signifikante Einflüsse vorlagen, auf eine Schlachtkörperwarmmasse von 20 kg, die Ultraschallmaße auf ein Lebendgewicht von 40 kg korrigiert. Die Korrekturfaktoren liegen beim Autor vor. Die Messung der Rückenlänge erfolgte zwischen dem 5. Brust- und 5. Lendenwirbel.

Die Note für die Bemuskelung berechnet sich wie folgt:

$$\text{Bemuskelungsnote} = (\text{Note Blatt/Vorhand} + 2 \times \text{Note Keule} + 3 \times \text{Note Rücken}) / 6.$$

Der vom Verbraucher gewünschten gedrungene und ausgeprägte Bemuskelung von Blatt und Keule entsprachen in erster Linie die Charollais. Das kommt in deutlich überdurchschnittlichen Werten bei allen Bemuskelungsmerkmalen zum Ausdruck (Ultraschall, subjektive Bewertung lebend und Schlachtkörper). SUF und SKF zeichnen sich durch gute Keulenbemuskelung aus, während die gemessene Kotelettdicke kaum noch Unterschiede zu den Merinorassen erkennen lässt.

**Tabelle 4:** Schlachtleistung der in der MLP geprüften Tiere

		CHA	LES*	MLS	MLW	MLWx WAS	SKF	SUF	Ges.
Anzahl Prüftiere	St.	6	15	31	65	35	7	10	169
Schlachtkörpergewicht	kg	25,1	20,3	21,7	20,8	22,2	21,1	21,9	21,4
Bemuskelung*	Punkte	8,1	6,7	6,5	6,2	6,3	7,3	6,9	6,5
Oberflächenfett*	Punkte	6,9	6,2	6,6	6,3	6,5	6,6	6,5	6,4
Nierenfett*	g	174	210	82	156	158	99	79	145
Rückenlänge*	cm	39,1	39,5	40,6	40,1	39,8	38,8	39,3	39,9
Keulenumfang*	cm	71,7	65,2	66,9	66,3	67,2	67,4	67,5	66,8
Anzahl Prüftiere (US)	St.	18	20	62	121	41	15	21	298
Ultraschall Kotelett**	mm	29,2	27,1	27,0	26,5	26,6	27,7	26,9	26,9
Ultraschall Fett**	mm	1,6	2,5	1,9	1,9	2,1	1,7	2,1	2,0

\* korrigiert auf ein Schlachtgewicht von 20 kg

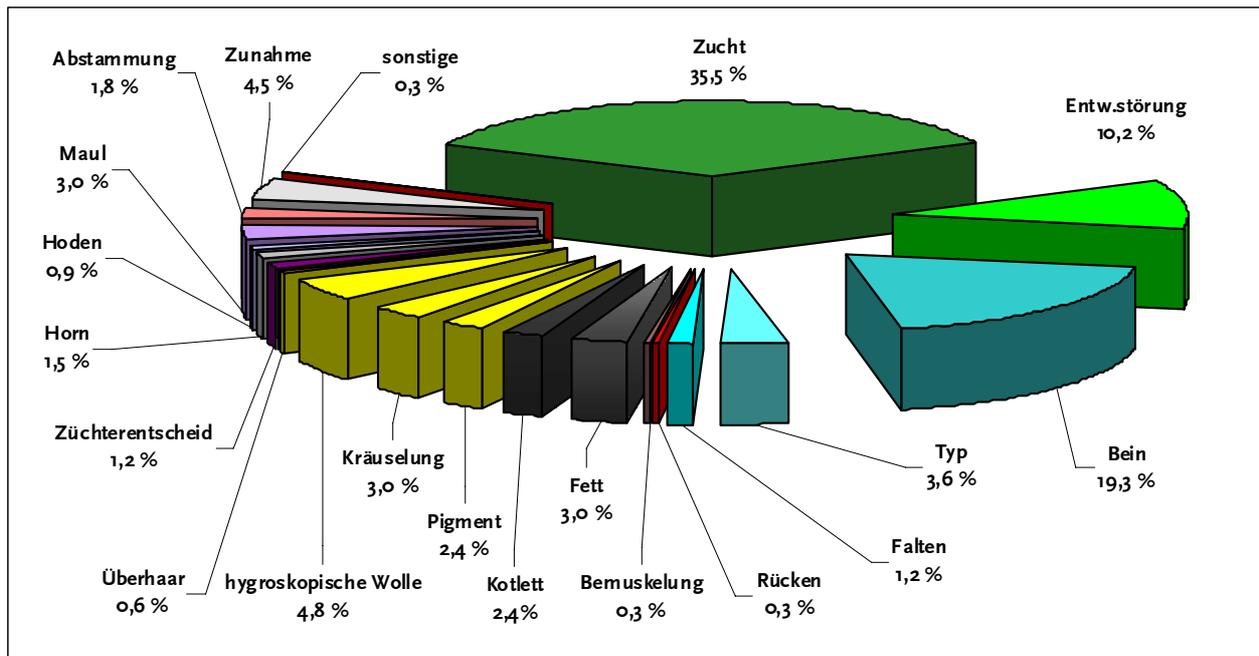
\*\* korrigiert auf eine Lebendmasse von 40 kg

Die Oberflächenfettabdeckung ist nach wie vor bei allen geprüften Rassen verbesserungsbedürftig. Allerdings treten bei allen Rassen z. T. deutliche Unterschiede zwischen den Nachkommen Gruppen auf. Die Ultraschallmessungen, die bei allen geprüften Lämmern durchgeführt werden, zeigten in diesem Prüfdurchgang positive Tendenzen in erster Linie bei den Merinorassen. Sehr gute Werte erreichten auch die Charollais.

Um der immer stärker werdenden internationalen Konkurrenz auf dem deutschen Markt entgegenzutreten zu können, sollten auf diesem Gebiet weiterhin bei allen Rassen verstärkte Anstrengungen unternommen werden. Es muss deshalb bei der Auswahl der Vatertiere Wert auf hohe Zuchtwerte für Bemuskelung und Verfettung gelegt werden.

### 1.3.3 Lammbonitur

Nach Beendigung der Mast- und Schlachtleistungsprüfung (MLP) werden alle normal entwickelten Tiere einer Bonitur unterzogen, die gleichzeitig Auswahlkriterium für die Weiterführung zur Eigenleistungsprüfung bis zum 12. Lebensmonat darstellt: Boniturnoten unter 5 führen zum Zuchtausschluss. Zum Zuchtausschluss führen außerdem Minderzunahmen und unvollständiger Abstammungsnachweis.



**Abbildung 4:** Verbleib und Merzgründe nach Lammbonitur (Abschluss MLP)

Im Anschluss an die Nachkommenschafts-/Halbgeschwisterprüfung konnten 2010/2011 35,5 % der eingestellten Tiere in die Eigenleistungsprüfung übernommen werden. Die Lebendboniturergebnisse der übernommenen Tiere liegen wie in den Vorjahren 0,2 bis 1,2 Punkte über dem Schnitt der Mast- und Schlachtleistungsprüfung.

**Tabelle 5:** Boniturergebnisse zum Ende der MLP (Lammbonitur)

		CHA	LES*	MLS	MLW	MLWx WAS	SKF	SUF	Ges.
Anzahl Prüftiere	St.	18	20	62	121	41	15	21	298
Wollqualität	Punkte	6,7	6,8	6,8	6,6	6,3	6,4	7,1	6,6
Bemuskelung	Punkte	7,8	7,2	6,7	6,6	6,9	7,3	7,9	6,9
Äußere Erscheinung	Punkte	6,9	5,9	5,5	5,4	5,3	5,7	6,2	5,6
Wolllänge	mm	30	49	36	42	31	39	38	39

\* Prüfung mit 38 kg beendet

### 1.3.4 Teilzuchtwerte

Die Berechnung der Teilzuchtwerte Mast- und Schlachtleistung wurde 1997 erstmals nach einem in der modernen Tierzucht bereits vielfach bewährten, aber in der Schafzucht Deutschlands noch wenig verbreiteten Verfahren, dem BLUP-Verfahren, durchgeführt.

Ziel jedes Verfahrens einer Zuchtwertfeststellung ist es, die mittlere genotypische Abweichung der Nachkommen eines Tieres (bei uns: eines Bockes) von einer bestimmten Vergleichsgruppe festzustellen. Die Basis hierzu wird durch die Leistungsfeststellung (z. B. die Stationsprüfung) gelegt. Die erhaltenen absoluten Ergebnisse müssen in der Folge verarbeitet werden, da die ermittelten Werte immer das Ergebnis des Zusammenspiels zwischen Genotyp und Umwelt sind. Ziel ist es, die unterschiedlichen Umwelteinflüsse (Fütterung, Haltung, Klima usw.) möglichst vollständig auszuschalten, um die genetisch bedingte Leistungsfähigkeit feststellen zu können. Bei Merkmalen mit einer hohen Erblichkeit (Heritabilität) gibt schon die Eigenleistung des jeweiligen Tieres gute Anhaltspunkte. Ein Teil der Wollmerkmale gehört dazu.

Leistungen mit niedrigerer Heritabilität oder solche, die am Tier selbst nicht zu erfassen sind (z. B. Schlachtleistungsmerkmale) müssen mit Hilfe der gemessenen Leistung verwandter Tiere so genau wie möglich bestimmt und in Bezug zu den übrigen geprüften Tieren gebracht werden.

Die rasante Entwicklung der Rechentechnik hat es ermöglicht, ein kompliziertes mathematisches Modell zu entwickeln und mit dessen Hilfe eine Reihe von Problemen der Zuchtwertermittlung zu lösen. Dieses BLUP (beste lineare unverzerrte Vorhersage) - Verfahren bringt eine Reihe Vorteile:

1. Alle vorliegenden verwandtschaftlichen Informationen werden herangezogen.
2. Die genetische Entwicklung der Population wird berücksichtigt; d.h. die Zuchtwerte zurückliegender Populationen werden angepasst. Damit sind alle Zuchtwerte direkt vergleichbar.
3. Störende Umwelteffekte werden besser ausgeschaltet.

In der Konsequenz können durch die höhere Aussagesicherheit der Zuchtwerte und die bessere Umweltkorrektur höhere Zuchtfortschritte erreicht werden, wenn die Züchter diese bei der Selektion berücksichtigen. Dabei ändert sich die Form des ausgewiesenen Zuchtwertes nicht, nur seine Genauigkeit wird erhöht. Die prinzipiellen Voraussetzungen entsprechen den bundesweit festgelegten.

Mit dem Prüfungsjahr 2000 wurden erstmals alle bislang ermittelten Ultraschallwerte in die Indexberechnung einbezogen. Die Art und Weise des Vorgehens wurde in einem ausführlichen Forschungsbericht vorgestellt.

Unter Gliederungspunkt 2 sind die Eigenleistungen und die berechneten Zuchtwerte der in 2008 - 2010 geprüften Väter ausgewiesen.

Die Teilzuchtwerte Mast- und Schlachtleistung für alle geprüften Väter und Söhne liegen in der Thüringer Landesanstalt und beim Landesverband Thüringer Schafzüchter vor. Ab Dezember 2010 können sie im Internet unter [www.tll.de](http://www.tll.de) aktuell eingesehen werden. **Dort sind auch die Zuchtwerte der ab Februar 2012 zur Körung anstehenden Jungböcke zu erfahren.**

Die Zuchtwerte und Indices können nur innerhalb der einzelnen Rassegruppen verglichen werden.

#### 1.4 Ergebnisse Eigenleistungsprüfung

Die Ergebnisse der Körungen sind in Tabelle 6 aufgeführt.

**Tabelle 6:** Ergebnis der Körungen stationsgeprüfter Böcke 2010/ 2011

Rasse	zur ELP eingestellt	dav. ge- kört	Scrapie- Resistenz der gekörten Böcke		% in Bewer- tungsklasse			Lebendmasse  kg (am 365. LT)	Teilindex Mastleistungsprüfung  (Wkl I)
	St.	St.	G 1 %	G 2 %	I	II	III		
MLW	73	51	88	12	84	16		112	109
MLW*	8	5*	88	12	80	20		106	139
MLS	133	91	50	50	81	19		108	104
SKF	12	7	100	0	100	0		104	101
SUF	6	4	25	75	100	0		104	108
LES	10	6	100	0	83	17		80	
RHÖ	5	3	100	0				74	
COF	4	3	100	0				90	
WBS	2	2	0	100				91	
ges.	245	149							

\* Kreuzungen mit WAS und IdF

Die zum Verkauf gelangenden Böcke sowie ihre Halbgeschwister haben zum großen Teil bewiesen, dass sie die genetischen Voraussetzungen mitbringen, hochwertiges Zuchtmaterial und Qualitätsmastlämmer zu produzieren. (Tab. 6 und 7). Nach wie vor sollte der Verfettung deutlich mehr Beachtung geschenkt werden!

Wiederum erfolgte eine Untersuchung des gesamten Prüfjahrganges auf Scrapieresistenz mit Veröffentlichung der Ergebnisse in den Auktionskatalogen. In die ELP werden prinzipiell nur noch Böcke mit den Genotypen G1 und G2 aufgenommen.

Die Bestrebungen sollten jetzt dahin gehen, den Anteil G1 - Tiere zu erhöhen, um eine Konsolidierung der Scrapieresistenz zu erreichen.

Zur Verbesserung der Verbrauchersicherheit, zur langfristigen Sicherung der Marktinteressen Thüringer Schafhalter sowie zur Sicherung der Existenz der Herde im Fall einer Scrapieerkrankung ist der Einsatz von Böcken des Genotyps G1 zu empfehlen.

**Tabelle 7:** Mittlere Teilzuchtwerte Mast- und Schlachtleistung für gekörte Böcke (ELP/ Station) ausgewählter Rassen

	MLW	MLS	SKF	SUF
Teilindex MLP	109	104	101	108
Zuchtwert Prüftagszunahme	114	105	108	110
Zuchtwert Futtermittelverwertung	104	108	97	105
Zuchtwert Bemuskelung	104	101	98	101
Zuchtwert Verfettung	102	101	100	106

## 1.5 Ergebnisse Feldprüfung

Die Feldprüfung männlicher Zuchtlämmer erfolgt im Alter von 105 +/- 15 Tagen. Gegenwärtig beschränkt sie sich in Thüringen auf die Erfassung des 105-d-Gewichtes und die Ermittlung der daraus resultierenden Zunahmeleistung. Durchgeführt wird die Prüfung durch den Thüringer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht (Mastlämmerkontrollring). Die Ergebnisse beruhen auf der Prüfung von 602 (V): 723) Lämmern.

Festzustellen ist, dass die Beteiligung der Züchter und die Intensität der Nutzung dieser Möglichkeiten sehr stark variiert. Aufgrund der unterschiedlichen Bedingungen in den Betrieben existieren sehr große Leistungsunterschiede bei allen Rassen mit größerer Tierzahl. Trotzdem ist das Niveau größtenteils gut bis sehr gut.

Die höchsten Zunahmen mit Leistungen von über 500 g/d waren in 2011 Vorjahr bei den SKF und SUF zu verzeichnen (Christine und Mario Gerth, Landschaftspflege Sünna), wiederum dicht gefolgt von einer Prüfgruppe der MLS mit 502 g/d (Bogk).

Wünschenswert ist eine stärkere Nutzung dieser Form der Leistungsprüfung, um bereits zu einem zeitigen Zeitpunkt auch die im Feld erreichten Zunahmen mit in die Selektion einzubeziehen!

**Tabelle 8:** Ergebnisse der Feldprüfung 2010/ 2011

		Anzahl	Mittelwert	Standardabweichung
WBS	EI	4	306	59
COF	EI	6	273	15
CHA	D	12	316	39
	RR	37	328	75
	Z	4	253	29
Insgesamt		53	320	68
MLS	B	17	504	76
	BD	41	382	57
	EI	30	378	48
	HB	39	375	36
	HS	4	341	32
	O	66	374	45
	U	3	451	46
	W	44	340	37
Insgesamt		244	379	61
MLW	BI	3	366	18
	EI	56	377	34
	SD	20	404	30
	WE	35	354	61
Insgesamt		114	375	61
MLW*IdF	WE	11	360	65
MLW*WAS	BI	6	428	46
	EI	15	379	32
Insgesamt		32	382	53
RHO	EI	10	277	49
SKF	FM	6	448	54
	GA	2	364	1
	KN	25	464	56
	KS	1	353	.
	LS	49	511	58
	MG	7	538	24
	MS	7	374	74
Insgesamt		97	482	72
SUF	GE	12	530	26
	IS	7	469	40
	J	21	491	49
	ST	2	368	18
Insgesamt		42	482	72

## 2 Übersicht über in den Prüfungsjahren 2008 bis 2011 in der HB-Zucht eingesetzten Böcke

HB-Nr.	Züchter	Be-sitzer	Vater	Eigenleistung		Nachkommen-/ Halbgeschwisterleistung 20-40 kg					Scr.	Linie	Jg. MLP	Bemerkungen
				AL g/d	W/B/E Punkte	Zuchtwerte								
						NK St/F	PTZ	Fuv	Bem/ Fett	Index				
<b>Merinolangwollschaf</b>														
DE0116 10035526	Kieser	EI	DE0116 00094332	419*	8/8/7	18/29	138	116	138/ 122	157	G1	0.9	2011	
DE0116 10000187	Wechmar	EI	BI205412	482*	8/8/8	16/21	163	127	126/ 122	156	G1	0.6	2009	
DE0116 10015601	Kieser	EI	EI204565	394	8/8/8	18/25	145	119	138/ 101	148	G1	1.4	2009	
DE0116 00094604	Kieser	EI	EI204563	422	9/8/8	15/37	114	82	138/ 116	144	G1	0.7	2008	
DE0116 10027747	Kieser	EI	DE011600094592	414*	9/8/8	18/34	138	105	125/ 113	141	G1	1.4	2010	
WE205485	Wechmar	BI	TR203412	454*	7/8/7	19/19	115	111	139/ 101	137	G1	0.5	2007	
EI205577	Kieser	EI	EI203236	367	8/7/7	18/9	127	92	127/ 109	137	G1	0.6	2007	
TR204435	Trenkel	SD	TR201206	328	9/8/7	49/64	117	125	127/ 116	136	G1	0.5	2005/06/07	
EI204577	Kieser	EI	EI202405	436	8/7/7	6/29	132	103	120/ 112	135	G1	1.9	2006	
EI205574	Kieser	SD	SD202294	381	8/8/8	54/33	131	111	123/ 110	135	G1	0.7	2007/08	
DE0116 10035832	Kieser	EI	DE0116 100 00187	359	7/7/7	8/2	126	123	128/ 107	134	G1	0.6	2011	
DE0116 10036319	Kieser	EI	DE0116 10015601	503*	8/8/7	13/2	119	114	118/ 121	134	G1	1.4	2011	
DE0116 00094592	Kieser	EI	EI204577	345	8/7/6	10/11	110	99	135/ 98	130	G1	1.4	2009	
DE0116 10031017	TLPVG	WE	TR204435	389	9/7/8	16/35	128	156	119/ 104	128	G1	0.5	2011	
DE0116 10003494	Bibra	SD	WE205485	438	8/8/8	52/125	131	141	111/ 111	127	G1	0.5	2008/10/11	
DE0116 00094332	Kieser	EI	SD204412	353	7/7/6	7/5	99	119	120/ 121	127	G1	0.9	2009	
DE0116 10012976	Wilczak	EI	BI204519	390*	8/8/8	14/7	98	110	137/ 80	117	G1	1.4	2008	
WE205487	Wechmar	EI	TR203412	440*	8/8/8	18/20	127	121	105/ 99	114	G1	0.5	2007	
DE0116 10031820	Wechmar	SD	DE0116 00094602	363	8/8/8	31/23	102	135	109/ 111	114	G1	1.9	2010	
DE0116 00095184	Kieser	EI	WE205488	413	9/8/7	12/7	139	103	89/ 111	113	G1	0.5	2009	
SD204412	TLPVG	EI	WE201312	418	8/8/8	18/34	101	106	102/ 119	113	G1	0.9	2006	
DE0116 10027739	Kieser	BI	EI205592	451*	7/8/7	9/9	95	90	118/ 99	112	G1	1.11	2010	
EI203236	Kieser	EI	TR201208	433*	9/8/8	18/44	123	106	103/ 101	111	G1	0.6	2005	
EI203263	Kieser	EI	WE201307	443*	7/8/6	10/25	113	95	96/ 113	109	G1	0.12	2005/06	
DE0116 10015603	Kieser	EI	EI204525	364	8/8/8	10/18	118	109	98/ 104	107	G1	0.12	2009	
DE0116 00033262	TLPVG	WE	EI205574	481*	8/8/7	15/39	126	131	101/ 90	105	G1	0.7	2010	
DE0116 00033329	TLPVG	BI	EI205574	447*	8/8/8	11/-	113	126	90/ 111	103	G1	0.7	2010	
DE0116 10028094	Kieser	EI	DE011600094604	452	8/8/6	10/1	106	89	100/ 99	102	G1	0.7	2010	
EI204525	Kieser	EI	WE201307	380	8/8/7	6/16	118	109	81/ 114	100	G1	0.12	2007	
DE0116 00094600	Kieser	EI	EI204565	391	8/8/7	15/9	101	128	105/ 88	97	G1	0.9	2008	
DE0116 10027740	Kieser	EI	EI205592	416*	8/7/7	9/5	115	106	96/ 88	96	G1	1.11	2010	
EI203225	Kieser	EI	EI201387	457*	8/7/7	7/7	105	121	81/ 113	95	G1	1.9	2005	
DE0116 35760	Kieser	EI	EI203263	386	8/7/7	7/-	90	110	84/ 112	90	G1	0.12	2010	
DE0116 00095183	Kieser	EI	WE205487	352	7/8/7	12/14	87	74	109/ 71	86	G1	0.5	2009	ARR/ARQ
DE0116 10015565	Kieser	SD	EI203263	389	8/8/8	20/38	83	65	99/ 80	81	G1	0.12	2009	
DE0116 00094535	Kieser	WE	EI204563	372	8/7/7	17/11	95	119	101/ 67	80	G1	0.7	2009	
DE0116 10020375	Wilczak	EI	WA205518	490*	8/8/8	6/4	108	97	60/ 113	79	G2	0.10	2010	ARR/ARQ
DE116 10030891	TLPVG	EI	DE116 10003494	507*	9/9/8	4/-	152	137	140/ 117	160**	G1	0.5	2011	kein gültiger Zuchtwert!!!
DE0116 00094708	Kieser	EI	EI204565	497*	7/7/7	-7	140	113	127/ 99	136**	G2	1.4	-	ARR/ARQ; kein gültiger Zuchtwert!!!
DE0116 00033321	TLPVG	WE	EI205574	469*	7/7/7	2/-	118	101	116/ 97	118**	G1	0.7	2010	kein gültiger Zuchtwert!!!
DE0116 00033821	TLPVG	WE	DE0116 94597	429*	7/8/7	-10	141	139	97/ 104	116**	G1	1.9	-	kein gültiger Zuchtwert!!!
DE0116 10028093	Kieser	EI	DE011600094604	381	8/8/8	3/6	102	91	105/ 118	115**	G1	0.7	2010	kein gültiger Zuchtwert!!!
DE0116 10015559	Kieser	EI	EI202405	393	7/7/7	3/0	120	98	104/ 105	114**	G1	1.9	2009	kein gültiger Zuchtwert!!!
DE0116 10027757	Kieser	EI	EI205592	463*	7/7/7	1/-	108	112	100/ 113	110**	G1	1.11	2010	kein gültiger Zuchtwert!!!
DE0116 10020380***	Wilczak	SD	WA205504	505	8/8/8	3/10	126	113	86/ 108	104**	G1	1.11	2011	in Prüfung
DE0116 10015598	Kieser	EI	EI205576	427*	7/8/7	-5	107	79	85/ 104	94**	G2	0.6	-	ARR/ARQ; kein gültiger Zuchtwert!!!
DE0116 10015322	Kieser	EI	EI203236	344	6/7/7	4/-	93	91	101/ 93	94**	G1	0.6	2009	kein gültiger Zuchtwert!!!

HB-Nr.	Züchter	Be-sitzer	Vater	Eigenleistung		Nachkommen-/ Halbgeschwisterleistung 20-40 kg						Scr.	Linie	Jg. MLP	Bemerkungen
				AL g/d	W/B/E Punkte	NK St/F	PTZ	Fuv	Bem/ Fett	Index					
<b>Merinolandschaf</b>															
DE0109 10319213	Schleich	HB	30672	309	7/8/7	8/11	123	113	117/ 129	139	G2		2011		
E205048	Büchner	E	K931	481	8/8/8	8/91	134	146	114/ 122	136	G1		2007		
DE0107 10003006	Triesdorf	E	T2930		8/8/7	17/12	102	100	142/ 104	135	G1		2009		
DE0116 00356660	Otto	O	TK408	505	9/8/8	11/5	133	93	121/ 99	128	G1		2011		
DE0116 10019001	Umbreit	U	RL1320	444	9/8/8	17/6	130	155	117/ 105	127	G2		2009		ARR/ARQ
UU445	Urban	U	GD1871	321	7/8/7	6/2	125	85	117/ 105	126	G2		2011		
DE0109 10319374	König	O	GD1405	441	7/8/6	8/9	101	89	124/ 109	125	G1		2011		
DE0116 10016586	Otto	EI	GD1202	423	8/8/8	7/39	126	118	101/ 119	122	G1		2010		
K1889	König	O	FR1538	347	9/8/7	7/18	104	113	129/ 87	116	G1		2010		
DE0116 10019521	Büchner	O	E205048	337	8/8/8	14/41	116	148	94/ 121	113	G1		2010		
DE0108 00006352	Feil	BD	RL1469	-	8/9/8	10/24	109	92	111/ 100	112	G1		2011		
DE0109 10117090	Thorwart	W	GD1000	500	8/8/7	6/27	97	89	112/ 15	111	G1		2011		
M24409	Mücke	E	M021102	369	7/8/7	19/150	101	113	109/ 103	110	G1		2007/08		
RL1320	Roß	U	RL1200	390	7/8/7	13/28	121	120	107/ 87	106	G1		2009		
RR2074	Schlamp	W	K1164	314	6/9/7	8/39	104	125	99/ 107	105	G1		2009		
E204043	Büchner	E	HS1500	358	8/8/8	6/95	86	90	106/ 110	105	G1		2005		
DE0109 10273027	Frasch	HB	GD1838	431	8/8/7	8/13	88	94	123/ 81	103	G1		2011		
S4000	Schleich	E	S4605	331	8/8/8	8/17	95	107	109/ 95	102			2007/08		
DE0116 10019516	Büchner	E	E204043	423	8/8/8	9/14	102	80	101/ 96	100	G1		2010		
DE0116 10019529	Büchner	E	E205048	385	7/8/8	6/5	96	109	103/ 98	100	G1		2010		
FR1901	Füller	B	RL1300	391	9/9/8	12/38	119	76	109/ 73	99	G1		2009		
DE0116 10019376	Büchner	BD	F1722	325	7/8/8	18/12	97	54	106/ 81	93	G1		2009		
DE0108 00026574	Kleinbeck	O	GD1005		7/8/8	9/30	81	70	95/ 99	88	G1		2007/08		
SH1807	Sehner	E	SH1298	337	8/7/7	10/44	94	101	60/ 111	73	G1		2008		
RL1311	Roß	U	RL1200	407	5/8/7	8/1	70	49	81/ 89	68	G2		2009		ARR/ARQ
S5015	Schmutz	EI	S2990	495	7/8/7	10/18	94	104	60/ 101	67	G1		2007/08		
T3769	Triesdorf	B	FR1496	391	8/8/8	4/14	137	96	114/ 93	121**	G1		2011		kein gültiger Zuchtwert!!!
DE0116 10019030	Umbreit	BD	K858	538	7/8/7	3/19	152	111	90/ 95	109**	G2		2010		ARR/ARQ; kein gültiger Zuchtwert!!!
5336	Schmutz	U	SH1305	442	8/8/8	-/3	102	100	100/ 100	101**	G2		-		ARR/ARQ; kein gültiger Zuchtwert!!!
TK408	Thorwart	O	TK273	368	9/8/7	0/32	86	100	105/ 101	99**	G1		-		kein gültiger Zuchtwert!!!

\* PTZ Station  
\*\* keine MLP bzw. Nachkommenzahl in MLP nicht ausreichend - kein anerkannter Zuchtwert!  
AL: Ansatzleistung: 105 d - Feld; mit \* Prüftagszunahme Station  
W/B/E: Bonitur Körnung: Wollqual. / Bemuskelg / Erscheinungsbild  
ZW: Zuchtwerte für PTZ, Futtermittelverwertung, Bemuskelung und Verfettung des Schlachtkörpers  
NK St/F: Anzahl Nachkommen in der Mastleistungsprüfung (St) und in der Feldprüfung (F)  
Index: Teilindex Mast- und Schlachtleistung Station

HB-Nr.	Züchter	Be-sitzer	Vater	Eigenleistung		Nachkommen-/ Halbgeschwisterleistung 20-40 kg					Scr.	Linie	Jg. MLP	Bemerkungen
				AL g/d	W/B/E Punkte	NK St/F	PTZ	Fuv	Bem/ Fett	Index				
<b>Schwarzköpfiges Fleischschaf</b>														
DE0103 10338660	Rehse	MG	DE0107 10022167	549	-9/-	5/7	177	114	95/ 114	134	-		2011	
B34394	Schmücker	RS	WF003319	574	8/8/8	13/10	144	121	117/ 104	132	G1		2008	
HR177	Michels	KN	HR148		8/8/8	8/8	126	133	113/ 106	123	G1		2009	
DE0113 00128664	Hesse	LS	MV05004-51006	-	8/8/8	9/-	97	92	122/ 109	120	G1		2011	
10101033	Huber	LS	PF481		8/8/7	12/70	130	99	93/ 103	108	G1		2009	
HM200	Gaudian	KN	RA726	490	7/8/7	8/40	115	65	89/ 119	107	G1		2006	
10022162	Bous	FM	AZ619		6/9/9	8/8	117	98	93/ 99	101	G1		2009	
DE0107 10100344	Bous	FM	AZ619		7/8/7	8/8	142	94	67/ 107	94	G1		2010	
10101024	Huber	KN	LK212	421	7/8/7	9/20	74	52	89/ 98	83	G1		2010	
DE0109 10002461	Matzat	RS	SG025512	458	8/8/8	17/11	77	75	100/ 85	83	G1		2009	
PF012990	Pohlmann	MG	PF000511	-	8/9/8	3/12	142	133	93/ 103	113	G1		2008	kein gültiger Zuchtwert!!!
DE0116 10001460	Michels	MS	L020485	591	7/6/6	-9	87	100	98/ 101	94	G1		-	kein gültiger Zuchtwert!!!
DE0109 10323900	Rahm	RS	G25514	500	7/8/7	4/-	100	104	91/ 98	92	G1		2011	kein gültiger Zuchtwert!!!
DE0103 10338745	Rehse	MS	WF7516	520	8/8/8	3/5	73	94	70/ 101	67	G1		2009	kein gültiger Zuchtwert!!!
<b>Suffolk</b>														
DE0101 00072209	Reitmann	GE	BB053810	-	8/8/9	6/36	130	136	132/ 95	134	G1		2008	
RJ54348	Reitmann	J	RJ53954		7/7/7	6/38	127	111	119/ 113	133	G1		2007	
DE0101 10100802	Breyhahn	Z	54514	-	7/7/7	5/-	102	95	115/ 107	116	G1		2011	
DE0101 10061002	Kobs	GE	KU054474	-	9/8/8	5/12	125	96	102/ 98	110	G1		2011	
DE0101 10074112	Herrmann	J	BJ DE010110041281		8/7/7	8/16	126	106	88/ 105	104	G1		2010	
DE0108 00042077	Belz	J	14482		8/8/7	6/4	124	106	91/ 103	103	-		2010	
DE0108 00042052	Belz	IS	GE22241	-	8/8/-	5/7	107	114	92/ 105	100	G1		2011	
SH054147	Breyhahn	ST	53361	-	7/7/8	11/14	65	90	104/ 91	83	G1		2006	
NE610	Neumüller	IS	NE535	-	7/8/7	7/17	105	109	60/ 113	78	G1		2009	
DE0116 10050129	Gerth	GE	C00553	545	7/7/7	5/-	88	77	101/ 67	77	G1		2011	
DE0115 00202170	Gerth	GE	SA080 10022245	-	8/8/9	4/-	100	105	114/ 93	106**	G1		2011	kein gültiger Zuchtwert!!!
C000553	Sokol	GE	40401	-	-	1/19	111	106	93/ 105	99**	G1		2008	kein gültiger Zuchtwert!!!
<b>Charollais</b>														
14801235	Grogan	RR	D-32-05-09	-	8/8/8	7/31	136	98	120/ 101	130	G1		2010	
81403126	Murphy	RR	A-91-07-052	-	7/7/8	7/12	152	116	110/ 98	126	G1		2010	
DE0116 10012579	Raupach	RR	RR205957	402	-9/8	7/43	95	97	105/ 110	108	G1		2009	
90020	Bernard	D	6128 W2	365	-8/8	7/-	91	100	89/ 97	90	G1		2011	
90034	Buteau	D	6017 J17	430	-8/8	3/6	90	100	102/ 95	95**	-		2011	kein gültiger Zuchtwert!!!
10012484	Raupach	Z				-6	90	100	98/ 101	95**	G1		-	kein gültiger Zuchtwert!!!
11-505836 00429	John	RR	ZPH-06-053	-	8/9/8	4/19	64	110	108/ 96	90**	G1		2011	kein gültiger Zuchtwert!!!

\*\* keine MLP bzw. Nachkommenzahl in MLP nicht ausreichend - kein anerkannter Zuchtwert!

AL: Ansatzleistung: 105 d - Feld; mit \* Prüftagszunahme Station  
W/B/E: Bonitur Körung: Wollqual. /Bemuskelg./Erscheinungsbild  
ZW: Zuchtwerte für PTZ, Futterverwertung, Bemuskelung und Verfettung des Schlachtkörpers  
NK St/F: Anzahl Nachkommen in der Mastleistungsprüfung (St) und in der Feldprüfung (F)  
Index: Teilindex Mast- und Schlachtleistung Station

HB-Nr.	Züchter	Be- sitzer	Vater	Eigenleistung		Nachkommen-/ Halbgeschwisterleistung 20-40 kg					Scr.	Linie	Jg. MLP	Bemerkungen
				AL g/d	W/B/E Punkte	NK St/F	PTZ	Fuv	Bem/ Fett	Index				
<b>Leineschafe</b>														
DE0116 10008067	Siebert	MX	SI204911	327*	8/8/8	11/-	126	145	121/ 133	145	G2		2009	ARR/ARQ
DE0116 10041405	Meux	HA	DE0116 10008067	341*	8/8/8	7/-	109	107	137/ 108	143	G1		2011	
	SI204911	Siebert	SI	386*	8/8/8	29/-	111	140	124/ 121	135	G1		2009	
DE0116 10008246	Siebert	MX	SI204906	305*	8/8/8	22/-	82	97	105/ 147	124	G1		2009/10	
	MX203901	Meux	MX	317*	8/9/7	25/-	118	103	95/ 125	117	G2		2009	
DE0116 10008611	Siebert	MX	SI205906	297*	9/8/7	7/0	88	115	111/ 104	106	G1		2011	
	SI205907	Siebert	SI	343*	7/8/7	19/-	86	118	114/ 101	106	G1		2009	
DE0116 10041234	Meux	HA	DE0116 10008246	313*	9/7/8	7/-	81	72	105/ 117	106	G1		2011	
DE0116 10008932	Siebert	MX	SI204911		8/8/9	12/-	88	100	115/ 96	105	G1		2010	
DE0116 10008510	Siebert	SI	SI204906		8/8/8	8/-	83	100	108/ 96	98	G1		2009	
DE0116 10008208	Siebert	MX	SI205906	297*	9/8/7	12/-	77	83	100/ 107	95	G1		2009/10	
DE0116 10002086	Meux	SI	MX203904	336*	9/8/8	6/-	95	94	109/ 68	87	G1		2009	
DE0116 10008571	Siebert	SI	SI205911		8/8/8	7/-	64	100	113/ 82	86	G1		2009	
DE0116 10022936	Meux	MX	DE0116 10001902	353*	8/9/8	8/-	83	119	105 70	81	G1		2010	
	SI204903	Siebert	MX	234*	9/8/8	18/-	92	97	57/ 122	76	G1		2009	
	SI205910	Siebert	SI	295	7/7/7	8/-	76	88	85/ 76	66	G1		2009	
DE0116 10001926	Meux	MX	MX203904	486*	7/8/7	6/-	100	117	83/ 59	64	G1		2009	
DE0116 10022919	Meux	MX	SI204903	286*	8/7/7	13/-	67	84	53/ 81	39	G1		2010	
DE0116 100 22965	Meux	HA	SI205906	339*	7/7/8	3/-	78	83	73 68	52**	G1		2011	kein gültiger Zuchtwert!!!

\* PTZ Station  
\*\* keine MLP bzw. Nachkommenzahl in MLP nicht ausreichend - kein anerkannter Zuchtwert!  
AL: Ansatzleistung: 105 d - Feld; mit \* Prüftagszunahme Station  
W/B/E: Bonitur Körung: Wollqual. /Bemuskelg./Erscheinungsbild  
ZW: Zuchtwerte für PTZ, Futtermverwertung, Bemuskelung und Verfettung des Schlachtkörpers  
NK St/F: Anzahl Nachkommen in der Mastleistungsprüfung (St) und in der Feldprüfung (F)  
Index: Teilindex Mast- und Schlachtleistung Station

HB-Nr.	Züchter	Be- sitzer	Vater	Eigenleistung		Nachkommen-/ Halbgeschwisterleistung 20-40 kg					Scr.	Linie	Jg. MLP	Bemerkungen
				AL g/d	W/B/E Punkte	NK St/F	PTZ	Fuv	Bem/ Fett	Index				
<b>Kreuzungen mit Merinolangwollschaf</b>														
00031205	Streicher	WE	60388		-7/8	10/8	93	106	180/ 113	167	-	MLW x IdF	2010	
144001587	Gisler	BI	CH 1449.5491	556	-	8/6	139	120	112/ 102	125	G1	MLWxWAS	2010	
1276.9910	Lutz	SD	CH1241.0469	-	-	25/-	72	35	119/ 124	117	-	MLWxWAS	2011	
1536.3912	Hürlimann	EI	CH 1457.0436	826		11/4	110	96	114/ 104	117	G2	MLWxWAS	2010	
1494.8340	Baumann	SD	CH 1492.8436	-	-	16/-	104	66	79/ 85	77	-	MLWxWAS	2011	
00032226	Streicher	WE	60388		-7/8	1/2	108	111	111/ 105	114**	-	MLW x IdF	2010	

\* Die Zuchtwerte sind innerhalb der Rassegruppe Merinolangwollschaf und dessen Kreuzungen mit WAS und IdF geschätzt.  
 \*\* keine MLP bzw. Nachkommenzahl in MLP nicht ausreichend - kein anerkannter Zuchtwert!

AL: Ansatzleistung: 105 d - Feld; mit \* Prüftagszunahme Station  
 W/B/E: Bonitur Körung: Wollqual. /Bemuskelg./Erscheinungsbild  
 ZW: Zuchtwerte für PTZ, Futterverwertung, Bemuskelung und Verfettung des Schlachtkörpers  
 NK St/F: Anzahl Nachkommen in der Mastleistungsprüfung (St) und in der Feldprüfung (F)  
 Index: Teilindex Mast- und Schlachtleistung Station

# **Prüfprotokolle Merinolangwollschaf**

## Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2011

<b>Bock-Nr.</b>	<b>DE 0116</b> <b>100 03494</b>	geb.: 12.12.2006	<b>Rasse:</b> MLW
AL/PTZ g:	438 / -	V: WE205485	MLW Züchter: Bibra
WQ/BEM/ÄE:	8 / 8 / 8	M: 202216-2	MLW Besitzer: TLPVG
Genotyp:	G1		

Nachkommenleistung		Leistungen 2011					Zuchtwert/
gelieferte Nachkommen 2011:		Tierzahl	abs.	min	max	s	Index
Zunahme Aufzucht	g	21	352	279	433	38	
Einstallalter	d	21	51,0	43	63	5,5	
Einstallgewicht	kg	21	21,9	18,3	25,2	2,2	
<b>Mastleistung</b>							
PTZ	g/d	19	436	349	517	47,0	
Zunahme 105d - Feld	g/d	20	405	359	471	30,0	
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		19	31,7	25,0	36,3	3,0	140
<b>Index Mastleistung</b>		52/125					<b>131</b>
<b>Lebendbonitur (bei 40 kg)</b>							
WQ	Punkte	19	6,4	4	8	1,2	
BEM	Punkte	19	6,5	5	8	0,9	
ÄE	Punkte	19	4,7	4	7	1,1	
Wolllänge	mm	19	42,3	30,8	56,1	6,5	
<b>Schlachtleistung</b>							
Schlachtkörperwarmmasse	kg	15	21,0	18,3	25,0	1,8	
Blatt	Punkte	15	6,3	5,5	7,8	0,6	
Rücken	Punkte	15	6,0	5,1	7,1	0,6	
Keule	Punkte	15	6,2	5,3	7,6	0,5	
US-Kotlett	mm	19	26,1	22,3	29,1	1,7	
<b>Index Bemuskelung</b>		16/52					<b>111</b>
Oberflächenfett	Punkte	15	6,5	5,5	7,7	0,7	
Nierenfett	g	15	166	109	239	39,0	
US-Fett	mm	19	1,7	1,1	2,6	0,4	
<b>Index Verfettung</b>		16/52					<b>111</b>
<b>INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG</b>							<b>127</b>
Rückenlänge	cm	15	39,3	37,2	41,7	1,6	
Keulenumfang	cm	15	67,2	65,9	68,6	0,8	

### Selektionsentscheid (bis Einnistung in ELP):

Herkunft	Selektions- und Ausschlußursachen								
	gesamt geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein/ Rücken	Typ/ Falten	Maul/ Hoden	Fett/ Kotelett	Abst./ Zunahme	Pig/ WQ hy
Schöndorf	21	3/17	2	6/-	4/1	-/1	1/1	-/1	1/1

### Leistungen der in die Eigenleistungsprüfung Station übernommenen Söhne

VVVO -Nr.	MLP/Zü	Fuv		US Fett/US-			Lammbon:		Zuchtwerte		Index M+S/ Scrapie-GT
		PTZ/ 105	Zun	MJ ME/kg PTZ	Kotelett	WQ/BEM/ÄE	Zun./Futter	Bem/Fett			
DE0116 004 50149	MLP	498/	29	1,5/27,0	8/7/5	133/ 131	85/ 116	<b>110/G1</b>			
DE0116 004 50169	MLP	481/	25	2,3/26,7	6/7/7	137/ 150	105/ 104	<b>121/G2</b>			
DE0116 004 50186	MLP	435/	31,5	1,8/29,1	7/8/6	117/ 119	125/ 104	<b>129/G1</b>			
DE0116 004 50054	Zü	-/437				121/121	106/105	<b>116/G1</b>			
DE0116 004 50068	Zü	-/471				128/121	107/104	<b>119/G1</b>			
DE0116 004 50101	Zü	-/359				108/121	104/106	<b>110/G1</b>			
DE0116 004 50113	Zü	-/374				111/121	105/106	<b>111/G1</b>			
DE0116 004 50126	Zü	-/439				121/121	106/105	<b>111/G1</b>			
DE0116 004 50138	Zü	-/375				112/121	106/105	<b>111/G1</b>			
DE0116 004 50151	Zü	-/396				102/145	100/106	<b>111/G1</b>			

### Bemerkungen:

Die Schlachtleistungsmerkmale sind auf eine Schlachtkörpermasse von 20 kg, die US-Werte auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Die Nachkommen des Bockes haben eine sehr gute Zunahmeleistung und Futterverwertung und damit ein insgesamt deutlich positives Ergebnis. Der Bock kann auch zukünftig in der Zucht eingesetzt werden. Große Beachtung ist dabei auf das Exterieur zu legen, da nur 3 von 21 eingestellten Lämmern diesbezüglich die Kriterien für ein künftiges Zuchttier erfüllen!

Wollfeinheit: 1 x b; 2 x c; 13 x bc; 3 x cd

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2011									
<b>Bock-Nr.</b>		<b>DE0116</b> <b>100 27739</b>		geb.: 14.01.2008		Rasse: <b>MLW</b>			
				V: EI205592		MLW		Züchter: Kieser	
				M: 202208-0		MLW		Besitzer: Bibra	
AL/PTZ g:		- / 451							
WQ/BEM/ÄE:		7 / 8 / 7							
Genotyp:		G1							
<b>Nachkommenleistung</b>			Leistungen 2011				Zuchtwert/		
gelieferte Nachkommen 2011:			Tierzahl	abs.	min	max	s	Index	
Zunahme Aufzucht	g	6	346	278	407	50			
Einstallalter	d	6	58,3	54	69	5,6			
Einstallgewicht	kg	6	23,5	20,5	25,9	1,9			
<b>Mastleistung</b>									
PTZ	g/d	6	396	366	456	32,0			
Zunahme 105d - Feld	g/d	-							
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		6	33,5	28,7	38,1	3,5	90		
<b>Index Mastleistung</b>							<b>95</b>		
<b>Lebendbonitur (bei 40 kg)</b>									
WQ	Punkte	6	7,7	7	8	0,5			
BEM	Punkte	6	6,7	6	8	0,8			
ÄE	Punkte	6	5,5	4	8	1,8			
Wolllänge	mm	6	43,2	39,7	46,1	2,3			
<b>Schlachtleistung</b>									
Schlachtkörperwarmmasse	kg	3	21,2	18,9	23,0	2,1			
Blatt	Punkte	3	5,7	5,2	6,6	0,8			
Rücken	Punkte	3	5,8	4,2	6,7	1,4			
Keule	Punkte	3	5,9	5,4	6,5	0,5			
US-Kotlett	mm	6	25,8	24,9	27,6	1,2			
<b>Index Bemuskelung</b>							<b>118</b>		
Oberflächenfett	Punkte	3	5,9	5,3	6,5	0,6			
Nierenfett	g	3	129	78	161	45,0			
US-Fett	mm	6	1,9	1,1	2,1	0,4			
<b>Index Verfettung</b>							<b>99</b>		
<b>INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG</b>							<b>112</b>		
Rückenlänge	cm	3	42,1	41,5	43,2	0,9			
Keulenumfang	cm	3	66,4	65,7	66,9	0,6			

**Selektionsentscheid (bis Einnistung in ELP):**

Herkunft	gesamt			Selektions- und Ausschlußursachen					
	geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein/ Rücken	Typ/ Falten	Maul/ Hoden	WQ	Abst./ Zunahme	sonst.
Bibra	6	2/4		4/-					

Leistungen der in die Eigenleistungsprüfung Station übernommenen Söhne

HB-Nr.	Züchter	Ohr-Marke	MLP/Zü	Fuv				Zuchtwerte			Index M+S/ Scrapie-GT
				PTZ / Zun	MJ ME/kg PTZ	US Fett/US- Kotelett	Lammbon: WQ/BEM/ÄE	Zun./Futter	Bem/Fett		
DE0116 10C	50004	50004	MLP	375/	28,7	1,1/24,9	7/6/6	83/108	101/106	<b>98/G2</b>	
DE0116 10C	50006	50006	MLP	402/	99/94	2,1/27,1	8/8/8	99/94	121/95	<b>113/G2</b>	

**Bemerkungen:**

Die Schlachtleistungsmerkmale sind auf eine Schlachtkörpermasse von 20 kg, die US-Werte auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Die Nachkommen des Bockes haben eine sehr gute Bemuskelung und aufgrund dessen ein insgesamt positives Ergebnis. Wegen der unterdurchschnittlichen Zunahme, Futterverwertung und Verfettung sollte er in der Zucht nur noch eingeschränkt eingesetzt werden.

Zur Erreichung höherer Sicherheiten in den Zuchtwerten wird eine umfangreichere Prüfung (md. 8 eingestellte Lämmer!) empfohlen. Zu empfehlen ist, weitere männliche Nachkommen (potentielle Zuchtböcke) des Bockes einer Eigenleistungsprüfung MLP zu unterziehen.

Wollfeinheit: 6 x c

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2011							
<b>Bock-Nr.</b>	<b>DE0116</b> <b>100 27740</b>	geb.:	19.01.2008		Rasse:	<b>MLW</b>	
AL/PTZ g:	- / 416	V:	EI205592	MLW	Züchter:	Kieser	
WQ/BEM/ÄE:	8 / 7 / 7	M:	205111-0	MLW	Besitzer:	Kieser	
Genotyp:	G1						
<b>Nachkommenleistung</b>		Leistungen 2011					Zuchtwert/
gelieferte Nachkommen 2011:		Tierzahl	abs.	min	max	s	Index
Zunahme Aufzucht	g	5	336	320	363	16	
Einstallalter	d	5	54,0	43	59	6,4	
Einstallgewicht	kg	5	22,4	20,6	24,1	1,5	
<b>Mastleistung</b>							
PTZ	g/d	4	413	325	460	61,0	
Zunahme 105d - Feld	g/d	1	404				
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		4	33,9	29,7	39,6	4,3	106
<b>Index Mastleistung</b>		9/5					<b>115</b>
<b>Lebendbonitur (bei 40 kg)</b>							
WQ	Punkte	4	6,0	4	8	1,8	
BEM	Punkte	4	6,3	5	7	1,0	
ÄE	Punkte	4	5,0	3	7	1,8	
Wolllänge	mm	4	42,0	39,5	47,1	3,5	
<b>Schlachtleistung</b>							
Schlachtkörperwarmmasse	kg	3	20,1	19,7	20,3	0,3	
Blatt	Punkte	3	6,3	5,9	6,9	0,5	
Rücken	Punkte	3	6,0	5,9	6,1	0,1	
Keule	Punkte	3	6,3	5,9	6,9	0,5	
US-Kotlett	mm	4	25,7	24,1	26,9	1,3	
<b>Index Bemuskelung</b>		5/9					<b>96</b>
Oberflächenfett	Punkte	3	6,4	5,9	7,1	0,6	
Nierenfett	g	3	201	132	242	60,0	
US-Fett	mm	4	2,2	1,5	2,7	0,5	
<b>Index Verfettung</b>		5/9					<b>88</b>
<b>INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG</b>							<b>96</b>
Rückenlänge	cm	3	39,3	38,0	40,0	1,2	
Keulenumfang	cm	3	66,3	64,2	67,8	1,8	

**Selektionsentscheid (bis Einnistung in ELP):**

Herkunft	gesamt			Selektions- und Ausschlußursachen					
	geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein/ Rücken	Typ/ Falten	Maul/ Hoden	WQ hy	Fett/ Kotelett	sonst.
Kieser	5	1/3	1	1/-			1	1/-	

Leistungen der in die Eigenleistungsprüfung Station übernommenen Söhne

VVVO - Nr.	MLP/Zü	Fuv					Zuchtwerte			Index M+S/ Scrapie-GT
		PTZ / Zun	MJ ME/kg	US Fett/US- Kotelett	Lammbon: WQ/BEM/AE	Zun./Futter	Bem/Fett			
DE0116 004 06638	MLP	105	29,7	1,5/26,9	8/7/7	108/ 106	106/ 98	<b>107/G2</b>		

**Bemerkungen:**

Die Schlachtleistungsmerkmale sind auf eine Schlachtkörpermasse von 20 kg, die US-Werte auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Aufgrund der schlechten Schlachtleistung sollte der Bock aus der HB-Zucht genommen werden!

Wollfeinheit: 1 x c; 3 x bc

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2011							
<b>Bock-Nr.</b>	<b>DE0116 100 30891</b>	geb.: 20.10.2008		Rasse: <b>MLW</b>			
AL/PTZ g: - / 507		V : DE0116 10003494		MLW	Züchter: TLPVG		
WQ/BEM/ÄE: 9 / 9 / 8		M: 204182-0		MLW	Besitzer: Kieser		
Genotyp: G1							
<b>Nachkommenleistung</b>		Leistungen 2011					Zuchtwert/ Index
gelieferte Nachkommen 2011:		Tierzahl	abs.	min	max	s	
Zunahme Aufzucht	g	4	350	341	357	7	
Einstallalter	d	4	55,3	51	58	3,0	
Einstallgewicht	kg	4	23,2	20,9	25,0	1,7	
<b>Mastleistung</b>							
PTZ	g/d	4	424	372	474	43,0	
Zunahme 105d - Feld	g/d	-					
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		4	33,8	25,6	40,5	6,1	136*
<b>Index Mastleistung</b>							<b>152*</b>
<b>Lebendbonitur (bei 40 kg)</b>							
WQ	Punkte	4	7,8	7	8	0,5	
BEM	Punkte	4	6,8	6	7	0,5	
ÄE	Punkte	4	5,3	4	6	1,0	
Wolllänge	mm	4	40,3	35,7	42,1	3,1	
<b>Schlachtleistung</b>							
Schlachtkörperwarmmasse	kg	2	19,4	17,5	21,3	2,7	
Blatt	Punkte	2	6,2	5,7	6,7	0,7	
Rücken	Punkte	2	6,1	5,4	6,8	1,0	
Keule	Punkte	2	5,7	5,6	5,8	0,2	
US-Kotlett	mm	4	27,0	25,3	28,8	1,9	
<b>Index Bemuskelung</b>							<b>140*</b>
Oberflächenfett	Punkte	2	5,9	5,6	6,2	0,5	
Nierenfett	g	2	186	90	281	135,0	
US-Fett	mm	4	2,0	1,6	2,2	0,3	
<b>Index Verfettung</b>							<b>116*</b>
<b>INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG</b>							<b>160*</b>
Rückenlänge	cm	2	41,1	40,4	41,8	1,0	
Keulenumfang	cm	2	67,0	66,0	68,0	1,4	

**Selektionsentscheid (bis Einstellung in ELP):**

Herkunft	Selektions- und Ausschlußursachen								
	gesamt geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein/ Rücken	Typ/ Falten	Maul/ Hoden	WQ	Abst./ Zunahme	sonst.
Kieser	4	1/3		1/-	-/1			-/1	

Leistungen der in die Eigenleistungsprüfung Station übernommenen Söhne

HB-Nr. Züchter	Ohr-Marke	MLP/Zü	Fuv			Lammbon: WQ/BEM/AE	Zuchtwerte			Index M+S/ Scrapie-GT
			PTZ/ 105	Zun PTZ	MJ ME/kg Kotelett		US Fett/US- WQ/BEM/AE	Zun./Futter	Bem/Fett	
DE0116 00:	06626	MLP	474/-	25,6	2,2/28,5	8/7/6	131/ 138*	129/ 108*	<b>139*/G1</b>	

**Bemerkungen:**

Die Schlachtleistungsmerkmale sind auf eine Schlachtkörpermasse von 20 kg, die US-Werte auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert. Ergebnisse aus der 105-d-Feldprüfung lagen nicht vor!

**\*Leider ist die Tierzahl zur Feststellung eines anerkannten Zuchtwertes für den Bock und seine Nachkommen noch nicht ausreichend.**

Zur Erreichung höherer Sicherheiten in den Zuchtwerten wird eine umfangreichere Prüfung (md. 8 eingestellte Lämmer!) empfohlen. Aufgrund der sehr guten Zunahmen sollten unbedingt weitere Nachkommen zur Vervollständigung der Prüfgruppe geprüft werden!

Wollfeinheit: 1 x b; 1 x c; 2 x bc

## Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2011

<b>Bock-Nr.</b>	<b>DE 0116</b> <b>10031017</b>	geb.:	21.01.2009	Rasse:	MLW	
		V:	TR204435	MLW	Züchter: TLPVG	
		M:	205150-0	MLW	Besitzer: WE	
AL/PTZ g:	389 /-					
WQ/BEM/ÄE:	9 / 7 / 8					
Genotyp:	G 1					
<b>Nachkommenleistung</b>		<b>Leistungen 2011</b>				
gelieferte Nachkommen 2011:		Tierzahl	abs.	min	max	s
Zunahme Aufzucht	g	16	341	261	430	48
Einstallalter	d	16	54,8	37	64	7,1
Einstallgewicht	kg	16	22,5	19,5	25,0	1,8
<b>Mastleistung</b>						
PTZ	g/d	16	459	393	514	36,0
Zunahme 105d - Feld	g/d	35	354	237	535	61,0
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		16	29,9	25,6	33,7	2,1
<b>Index Mastleistung</b>						<b>156</b>
<b>Index Mastleistung</b>						<b>128</b>
<b>Lebendbonitur (bei 40 kg)</b>						
WQ	Punkte	16	6,8	4	9	1,3
BEM	Punkte	16	6,4	5	8	0,8
ÄE	Punkte	16	5,8	4	8	1,4
Wolllänge	mm	16	45,4	32,1	65,0	8,4
<b>Schlachtleistung</b>						
Schlachtkörperwarmmasse	kg	1	21,5	21,5	21,5	,
Blatt	Punkte	1	6,6	6,6	6,6	,
Rücken	Punkte	1	7,7	7,7	7,7	,
Keule	Punkte	1	6,5	6,5	6,5	,
US-Kotlett	mm	16	26,6	22,0	29,7	2,1
<b>Index Bemuskelung</b>						<b>119</b>
Oberflächenfett	Punkte	1	5,3	5,3	5,3	,
Nierenfett	g	1	91	91	91	,
US-Fett	mm	16	2,1	1,2	2,7	0,5
<b>Index Verfettung</b>						<b>104</b>
<b>INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG</b>						<b>128</b>
Rückenlänge	cm	1	39,8	39,8	39,8	,
Keulenumfang	cm	1	64,8	64,8	64,8	,

### Selektionsentscheid (bei Abschluss MLP):

Herkunft	Selektions- und Ausschlußsachen								
	gesamt geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ÄE ausschluß	Bein/ Rücken	Typ/ Falten	Maul/ Hoden	Fett/ Kotelett	Scrapie/ Zunahme	WQ Kräus.
Wechmar	16	3/13		6/-	-/1	1/-	1/1	1/1	1

Leistungen der in die Eigenleistungsprüfung Station übernommenen Söhne

HB-Nr. Züchter	Ohr-Marke	MLP/Zü	Fuv				Zuchtwerte			Index M+S/ Scrapie-GT
			PTZ / Zun	MJ ME/kg PTZ	US Fett/US- Kotelett	Lammbon: WQ/BEM/ÄE	Zun./Futter	Bem/Fett		
DE0116 100	49420	MLP	471/	30,3	1,4/29,7	8/7/7	128/134	136/111	145/G2	
DE0116 100	49454	MLP	451/	27,9	2,6/27,3	8/7/7	104/142	108/97	106/G1	
DE0116 100	49524	MLP	514/	25,6	1,2/29,7	7/6/6	134/142	127/120	146/G1	
DE0116 100	49419	Zü	-/326				108/129	109/102	111/G1	
DE0116 100	49422	Zü	-/310				104/129	108/102	109/G1	
DE0116 100	49455	Zü	-/417				122/129	111/101	118/G1	
DE0116 100	49477	Zü	-/341				105/129	109/102	110/G1	
DE0116 100	49485	Zü	-/459				130/129	113/101	122/G1	
DE0116 100	49530	Zü	-/411				119/129	111/101	116/G1	
DE0116 100	49566	Zü	-/387				119/129	111/101	116/G1	
DE0116 100	49589	Zü	-/400				125/129	112/101	120/G1	
DE0116 100	49623	Zü	-/347				115/129	110/101	115/G1	
DE0116 100	49700	Zü	-/347				108/129	109/102	111/G1	
DE0116 100	49703	Zü	-/380				113/134	114/102	117/G1	

### Bemerkungen:

Die Schlachtleistungsmerkmale sind auf eine Schlachtkörpermasse von 20 kg, die US-Werte auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Aufgrund der sehr guten Leistungen in Zunahme, Futterverwertung und Bemuskelung sollten der Bock und seine Nachkommen weiterhin in der Zucht eingesetzt werden.

Große Beachtung ist dabei auf das Exterieur (Beine) zu legen, da nur 3 von 16 eingestellten Lämmern diesbezüglich die Kriterien für ein künftiges Zucht tier erfüllten!

Wollfeinheit: 3 x b; 4 x c; 1 x d; 7 x bc; 1 x cd

## Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2011

<b>Bock-Nr.</b>	<b>DE 0116</b> <b>10035526</b>	geb.: 25.01.2009	<b>Rasse:</b> <b>MLW</b>
AL/PTZ g:	- / 419	V : DE0116 00094332	MLW Züchter: Kieser
WQ/BEM/ÄE:	8 / 8 / 7	M: 203326-1	MLW Besitzer: Kieser
Genotyp:	G 1		

Nachkommenleistung		Leistungen 2011					Zuchtwert/
gelieferte Nachkommen 2011:		Tierzahl	abs.	min	max	s	Index
Zunahme Aufzucht	g	19	332	297	412	26	
Einstallalter	d	19	56,0	51	65	3,9	
Einstallgewicht	kg	19	22,9	19,3	25,3	1,6	
<b>Mastleistung</b>							
PTZ	g/d	18	468	374	600	62,0	
Zunahme 105d - Feld	g/d	29	390	338	487	34,0	
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		18	31,9	23,8	38,9	3,9	116
<b>Index Mastleistung</b>							<b>138</b>
<b>Lebendbonitur (bei 40 kg)</b>							
WQ	Punkte	18	7,0	4	9	1,3	
BEM	Punkte	18	6,8	6	8	0,6	
ÄE	Punkte	18	5,9	4	8	1,4	
Wolllänge	mm	18	42,9	36,3	47,9	3,3	
<b>Schlachtleistung</b>							
Schlachtkörperwarmmasse	kg	6	21,2	18,8	24,1	2,1	
Blatt	Punkte	6	6,5	6,1	7,3	0,5	
Rücken	Punkte	6	6,5	5,1	7,7	0,9	
Keule	Punkte	6	6,4	6,0	7,4	0,5	
US-Kotlett	mm	18	26,8	24,6	29,6	1,6	
<b>Index Bemuskelung</b>							<b>138</b>
Oberflächenfett	Punkte	6	6,2	5,3	6,9	0,6	
Nierenfett	g	6	103	66	139	26,0	
US-Fett	mm	18	1,8	1,2	2,5	0,4	
<b>Index Verfettung</b>							<b>122</b>
<b>INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG</b>							<b>157</b>
Rückenlänge	cm	6	41,0	39,1	44,0	1,7	
Keulenumfang	cm	6	63,4	46,4	68,8	8,4	

### Selektionsentscheid (bis Einstellung in ELP):

Herkunft	Selektions- und Ausschlußursachen									
	gesamt geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein/ Rücken	Typ/ Falten	Maul/ Hoden	WQ Kräus./ WQ Überh.	Abst./ Zunahme	sonst.	
Kieser	19	5/13	1	8/1			2/1	-/1		

### Leistungen der in die Eigenleistungsprüfung Station übernommenen Söhne

HB-Nr.	Züchter	Ohr-Marke	MLP/Zü	Fuv				Zuchtwerte		
				PTZ/ 105	Zun	MJ ME/kg PTZ	US Fett/US-Kotelett	Lammbon: WQ/BEM/AE	Zun./Futter	Bem/Fett
DE0116 004	06602	06602	MLP	572/	29,2	1,6/28,2	8/7/6	154/118	120/131	<b>153/G2</b>
DE0116 004	06604	06604	MLP	444/	36,5	1,5/25,1	8/7/7	118/94	105/115	<b>119/G1</b>
DE0116 004	06606	06606	MLP	414/	34	2,2/29,1	9/7/7	110/103	145/104	<b>141/G1</b>
DE0116 004	06611	06611	MLP	520/	31,8	1,6/29,3	8/7/7	139/111	127/124	<b>149/G1</b>
DE0116 004	06612	06612	MLP	472/	33,3	2,2/29,6	7/8/8	122/104	139/110	<b>144/G1</b>
DE0116100	54089	54089	Zü	-/362				117/108	119/111	<b>127/G1</b>
DE0116100	54102	54102	Zü	-/369				117/108	119/111	<b>127/G1</b>

### Bemerkungen:

Die Schlachtleistungsmerkmale sind auf eine Schlachtkörpermasse von 20 kg, die US-Werte auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Die Nachkommen des Bockes weisen in allen Merkmalskomplexen hervorragende Leistungen auf. Er und seine Nachkommen sollten unbedingt weiter in der Zucht eingesetzt werden!

Große Beachtung ist dabei auf das Exterieur (Beine) zu legen, da nur 5 von 19 eingestellten Lämmern diesbezüglich die Kriterien für ein künftiges Zucht tier erfüllten!

Wolffleinheit: 3 x bc; 5 x c; 10 x bc;

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2011							
<b>Bock-Nr.</b>	<b>DE0116 100 35760</b>	geb.:	07.01.2009	Rasse:	MLW		
AL/PTZ g:	386 /-	V:	EI203263	MLW	Züchter:	Kieser	
WQ/BEM/ÄE:	8 / 7 / 7	M:	DE0116 10027645-0	MLW	Besitzer:	Kieser	
Genotyp:	G1						
<b>Nachkommenleistung</b>		Leistungen 2011					Zuchtwert/
gelieferte Nachkommen 2011:		Tierzahl	abs.	min	max	s	Index
Zunahme Aufzucht	g	9	338	290	395	39	
Einstallalter	d	9	48	39	57	6,1	
Einstallgewicht	kg	9	21,1	18,9	24,3	1,8	
<b>Mastleistung</b>							
PTZ	g/d	7	419	359	506	47,0	
Zunahme 105d - Feld	g/d	-					
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		7	30,6	25,6	33,1	2,7	110
<b>Index Mastleistung</b>							<b>90</b>
<b>Lebendbonitur (bei 40 kg)</b>							
WQ	Punkte	7	6,0	4	8	1,6	
BEM	Punkte	7	6,3	5	8	1,1	
ÄE	Punkte	7	4,9	4	7	1,2	
Wolllänge	mm	7	41,5	36,1	49,7	4,5	
<b>Schlachtleistung</b>							
Schlachtkörperwarmmasse	kg	5	20,4	19,1	21,8	1,1	
Blatt	Punkte	5	5,5	5,0	6,2	0,5	
Rücken	Punkte	5	5,9	5,0	6,8	0,6	
Keule	Punkte	5	6,3	6,0	6,6	0,2	
US-Kotlett	mm	7	26,0	23,7	28,1	1,5	
<b>Index Bemuskelung</b>							<b>84</b>
Oberflächenfett	Punkte	5	6,5	5,8	7,2	0,6	
Nierenfett	g	5	147	114	180	26,0	
US-Fett	mm	7	1,9	1,7	2,8	0,4	
<b>Index Verfettung</b>							<b>112</b>
<b>INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG</b>							<b>90</b>
Rückenlänge	cm	5	40,5	39,0	42,1	1,1	
Keulenumfang	cm	5	65,9	64,0	67,6	1,4	

**Selektionsentscheid (bis Einnistung in ELP):**

Herkunft	Selektions- und Ausschlußursachen								
	gesamt geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein/ Rücken	Typ/ Falten	Maul/ Hoden	WQ	Abst./ Zunahme	sonst.
Kieser	9	2/5	2	4/-	1/-				

Leistungen der in die Eigenleistungsprüfung Station übernommenen Söhne

VVVO - Nr.	MLP/Zü	PTZ/ 105	Zun PTZ	Fuv MJ ME/kg	US Fett/US- Kotelett	Lammbon: WQ/BEM/AE	Zuchtwerte		
							Zun./Futter	Bem/Fett	Index M+S/ Scrapie-GT
DE0116 004 06630	MLP	451/	29,4	1,7/28,1	8/7/7	112/ 113	111/ 110	<b>119/G1</b>	
DE0116 004 06631	MLP	506/	25,6	1,9/27,3	7/8/6	115/ 131	111/ 113	<b>122/G1</b>	

**Bemerkungen:**

Die Schlachtleistungsmerkmale sind auf eine Schlachtkörpermasse von 20 kg, die US-Werte auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert. Ergebnisse aus der 105-d-Feldprüfung lagen nicht vor!

Aufgrund der schlechten Leistungen in Zunahme und Bemuskelung sollte der Bock aus der HB-Zucht genommen werden!

Wolffeinheit: 5 x c; 2 x bc

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2011							
<b>Bock-Nr.</b>	<b>DE0116 100 35832</b>	geb.:	29.12.2008	Rasse:	MLW	V: DE0116 10000187	MLW Züchter: Kieser
AL/PTZ g:	359 /-	M: DE0116 00094998-0	MLW	Besitzer:	Kieser		
WQ/BEM/ÄE:	7 / 7 / 7	Genotyp: G1					
<b>Nachkommenleistung</b>		Leistungen 2011					Zuchtwert/
gelieferte Nachkommen 2011:		Tierzahl	abs.	min	max	s	Index
Zunahme Aufzucht	g	10	340	307	407	34	
Einstallalter	d	10	50,3	42	59	5,9	
Einstallgewicht	kg	10	21,8	18,9	23,1	1,2	
<b>Mastleistung</b>							
PTZ	g/d	8	448	378	491	44,0	126
Zunahme 105d - Feld	g/d	2	352	348	355	4,5	
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		8	30,5	26,4	36,0	2,7	
<b>Index Mastleistung</b>							<b>123</b>
<b>Lebendbonitur (bei 40 kg)</b>							
WQ	Punkte	8	7,1	6	8	0,8	
BEM	Punkte	8	6,9	6	8	0,6	
ÄE	Punkte	8	4,8	3	8	1,8	
Wolllänge	mm	8	41,9	37,4	45,8	3,1	
<b>Schlachtleistung</b>							
Schlachtkörperwarmmasse	kg	6	20,2	19,0	21,4	1,0	
Blatt	Punkte	6	6,5	5,9	7,2	0,5	
Rücken	Punkte	6	6,1	5,0	6,8	0,7	
Keule	Punkte	6	6,6	5,9	7,5	0,7	
US-Kotlett	mm	8	27,0	24,4	28,9	1,6	
<b>Index Bemuskelung</b>							<b>128</b>
Oberflächenfett	Punkte	6	6,4	5,9	7,2	0,5	
Nierenfett	g	6	140	70	243	62,0	
US-Fett	mm	8	1,9	1,3	2,7	0,6	
<b>Index Verfettung</b>							<b>107</b>
<b>INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG</b>							<b>134</b>
Rückenlänge	cm	6	40,5	39,0	42,0	1,2	
Keulenumfang	cm	6	67,2	66,8	67,9	0,5	

**Selektionsentscheid** (bis Einnistung in ELP):

Herkunft	gesamt			Selektions- und Ausschlußursachen					
	geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein/ Rücken	Typ/ Falten	Horn	WQ hy	Abst./ Zunahme	sonst.
Kieser	10	2/6	2	3/-	2/-	1			

Leistungen der in die Eigenleistungsprüfung Station übernommenen Söhne

VVVO - Nr.	MLP/Zü	Fuv					Zuchtwerte			Index M+S/ Scrapie-GT
		PTZ/ 105	Zun MJ ME/kg PTZ	US Fett/US- Kotelett	Lambbon: WQ/BEM/ÄE	Zun./Futter	Bem./Fett			
DE0116 004 06629	MLP	435/	30	1,3/24,4	8/7/8	113/ 121	105/ 108	<b>113/G1</b>		
DE0116 004 06643	MLP	483/	30,4	1,9/28,4	8/7/7	120/ 115	117/ 108	<b>126/G2</b>		
DE0116100 54092	Zü	-/335				110/112	114/104	<b>116/G1</b>		

**Bemerkungen:**

Die Schlachtleistungsmerkmale sind auf eine Schlachtkörpermasse von 20 kg, die US-Werte auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Die Nachkommen des Bockes weisen in allen Merkmalskomplexen, insbesondere in der Zunahme, Futterverwertung und Bemuskelung, gute Leistungen auf. Er und ausgewählte Nachkommen sollten unbedingt weiter in der Zucht eingesetzt werden!  
Wolffinheit: 1 x b; 4 x c; 3 x bc

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2011							
<b>Bock-Nr.</b>	<b>DE0116 100 36319</b>	geb.: 29.12.2008		<b>Rasse:</b> MLW			
AL/PTZ g: - / 503		V: DE0116 10015601		MLW		Züchter: Kieser	
WQ/BEM/ÄE: 8 / 8 / 7		M: DE0116 10027251-0		MLW		Besitzer: Kieser	
Genotyp: G1							
<b>Nachkommenleistung</b>		Leistungen 2011					Zuchtwert/
gelieferte Nachkommen 2011:		Tierzahl	abs.	min	max	s	Index
Zunahme Aufzucht	g	13	326	284	364	26	
Einstallalter	d	13	56,8	50	63	4,3	
Einstallgewicht	kg	13	23,1	20,1	25,4	1,4	
<b>Mastleistung</b>							
PTZ	g/d	13	416	341	491	42,0	
Zunahme 105d - Feld	g/d	2	348	345	351	4,2	
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		13	33,1	28,6	40,9	3,6	114
<b>Index Mastleistung</b>							<b>119</b>
<b>Lebendbonitur (bei 40 kg)</b>							
WQ	Punkte	13	6,4	4	8	1,4	
BEM	Punkte	13	6,7	5	8	0,8	
ÄE	Punkte	13	6,2	4	8	1,4	
Wolllänge	mm	13	42,8	36,8	56,8	6,1	
<b>Schlachtleistung</b>							
Schlachtkörperwarmmasse	kg	6	20,1	18,1	22,4	1,7	
Blatt	Punkte	6	6,3	5,5	7,0	0,5	
Rücken	Punkte	6	6,1	3,3	8,0	1,7	
Keule	Punkte	6	6,5	4,6	7,3	1,0	
US-Kotlett	mm	13	26,6	24,2	30,3	1,8	
<b>Index Bemuskelung</b>							<b>118</b>
Oberflächenfett	Punkte	6	6,4	5,8	7,0	0,5	
Nierenfett	g	6	139	91	196	45,0	
US-Fett	mm	13	1,8	1,4	2,3	0,3	
<b>Index Verfettung</b>							<b>121</b>
<b>INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG</b>							<b>134</b>
Rückenlänge	cm	6	40,0	38,7	41,2	1,0	
Keulenumfang	cm	6	66,6	62,5	68,6	2,2	

**Selektionsentscheid (bis Einstellung in ELP):**

Herkunft	Selektions- und Ausschlußursachen								
	gesamt geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein/ Rücken	Fett/ Kotelett	Maul/ Hoden	WQ hy	Abst./ Zunahme	sonst.
Kieser	13	5/8		3/-	-/1	1/1	2		

Leistungen der in die Eigenleistungsprüfung Station übernommenen Söhne

VVVO-Nr.	MLP/Zü	Fuv					Zuchtwerte			Index M+S/ Scrapie-GT
		PTZ / 105	Zun MJ ME/kg PTZ	US Fett/US- Kotelett	Lammbon: WQ/BEM/ÄE	Zun./Futter	Bem/Fett			
DE0116 004 06628	MLP	408/	32,7	2,3/24,9	7/7/7	100/ 104	98/ 99	<b>98/G1</b>		
DE0116 004 06648	MLP	416/	31,2	1,8/30,3	6/8/8	93/ 103	132/ 106	<b>125/G1</b>		
DE0116 004 06650	MLP	386/	36,9	2,1/27,9	8/7/8	94/ 91	125/ 99	<b>117/G2</b>		
DE0116 004 06666	MLP	408/	35,1	1,7/25,2	5/6/7	94/ 96	100/ 109	<b>103/G1</b>		
DE0116 004 06669	MLP	469/	33,2	1,5/27,1	6/6/6	117/ 104	110/ 118	<b>125/G2</b>		
DE0116100 54095	Zü	-/351				105/107	108/111	<b>114/G1</b>		

**Bemerkungen:**

Die Schlachtleistungsmerkmale sind auf eine Schlachtkörpermasse von 20 kg, die US-Werte auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Die Nachkommen des Bockes weisen in allen Merkmalskomplexen, insbesondere in der Schlachtleistung, gute Leistungen auf. Er und ausgewählte Nachkommen sollten unbedingt weiter in der Zucht eingesetzt werden!

Wollfeinheit: 7 x c; 6 x bc

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2010							
<b>Bock-Nr.</b>	<b>DE 0116</b> <b>100 31820</b>	geb.:	13.12.2007		Rasse:	<b>MLW</b>	
AL/PTZ g:	363 / -	V: DE0116 00094602	MLW	Züchter:	WE		
WQ/BEM/ÄE:	8 / 8 / 8	M: 203181-1	MLW	Besitzer:	TLPVG		
Genotyp:	G1						
<b>Nachkommenleistung</b>		Leistungen 2010					Zuchtwert/
gelieferte Nachkommen 2010:		Tierzahl	abs.	min	max	s	Index
Zunahme Aufzucht	g	28	267	159	393	65	
Einstallalter	d	28	62,3	34	93	16,6	
Einstallgewicht	kg	28	19,7	17,7	24,8	1,7	
<b>Mastleistung</b>							
PTZ	g/d	23	407	308	496	48,0	
Zunahme 105d - Feld	g/d	23	339	159	505	82,0	
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		23	34,3	29,6	40,5	3,6	116
<b>Index Mastleistung</b>		31/23					<b>102</b>
<b>Lebendbonitur (bei 40 kg)</b>							
WQ	Punkte	23	6,0	4	8	1,5	
BEM	Punkte	23	6,9	6	8	0,5	
ÄE	Punkte	23	5,3	4	7	1,2	
Wolllänge	mm	23	39,0	27,6	51,2	6,5	
<b>Schlachtleistung</b>							
Schlachtkörperwarmmasse	kg	17	21,3	17,8	24,0	2,0	
Blatt	Punkte	17	6,5	5,4	7,5	0,6	
Rücken	Punkte	17	6,1	3,9	7,3	0,8	
Keule	Punkte	17	6,2	4,8	7,1	0,7	
US-Kotlett	mm	23	27,1	23,8	30,5	1,8	
<b>Index Bemuskelung</b>		22/31					<b>110</b>
Oberflächenfett	Punkte	17	6,3	4,6	7,7	0,9	
Nierenfett	g	17	181	115	344	62,0	
US-Fett	mm	23	2,1	1,0	3,2	0,5	
<b>Index Verfettung</b>		22/31					<b>116</b>
<b>INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG</b>							<b>118</b>
Rückenlänge	cm	17	39,9	38,3	42,9	1,5	
Keulenumfang	cm	17	66,4	64,9	69,4	1,2	

**Selektionsentscheid (bis Einstellung in ELP):**

Herkunft	Selektions- und Ausschlußursachen								
	gesamt geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein/ Rücken	Typ/ Falten	Maul/ Hoden	Zunahme	Züchterent.	Pig/ WQ hy/Kräus.
Schöndorf	28	5/18	5	3/-	2/-	1/-	3	3	1/3/2

Leistungen der in die Eigenleistungsprüfung Station übernommenen Söhne

VVVO -Nr.	MLP/Zü	Fuv					Zuchtwerte			M+S/ Scrapie-GT
		PTZ/ 105	Zun MJ ME/kg PTZ	US Fett/US- Kotelett	Lammbon: WQ/BEM/AE	Zun./Futter	Bem/Fett	Index		
DE0116 003 95706	MLP	398/	31,5	1,3/27,2	8/6/7	97/ 107	99/ 117	<b>108/G1</b>		
DE0116 003 95710	MLP	337/	40,3	2,3/28,47	8/7/7	81/ 73	118/ 98	<b>105/G1</b>		

**Bemerkungen:**

Die Schlachtleistungsmerkmale sind auf eine Schlachtkörpermasse von 20 kg, die US-Werte auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Die Nachkommen des Bockes zeigen in allen Leistungskomplexen positive Zuchtwerte. Er kann weiterhin in der HB - Zucht eingesetzt werden.

Wollfeinheit: 4 x b; 11 x c; 7 x bc; 1 x cd

# **Prüfprotokolle Merinolandschaf**

## Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2010/2011

<b>Bock-Nr.</b>	<b>DE0108</b> <b>000 06352</b>	geb.:	10.08.2008	Rasse:	MLS	
AL/PTZ g: - / -		V:	RL1489	MLS	Züchter: Ulrich Feil	
WQ/BEM/ÄE: 8 / 9 / 8		M:	P31870	MLS	Besitzer: M. Geßner	
Genotyp: G1						
<b>Nachkommenleistung</b>		Leistungen 2010/2011				Zuchtwert/ Index
gelieferte Nachkommen 2010/2011		Tierzahl	abs.	min	max	s
Zunahme Aufzucht	g	13	314	216	378	42
Einstallalter	d	13	55,1	47	65	6,7
Einstallgewicht	kg	13	21,0	17,3	28,1	2,8
<b>Mastleistung</b>						
PTZ	g/d	10	444	400	505	31
Zunahme Feldprüfung	g/d	24	381	300	500	57
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		10	31,8	26,4	35,6	3,3
<b>Index Mastleistung</b>						92
						<b>109</b>
<b>Lebendbonitur (bei 40 kg)</b>						
WQ	Punkte	10	7,2	4	8	1,3
BEM	Punkte	10	7,2	6	8	0,6
AE	Punkte	10	6,4	3	8	1,7
Wolllänge	mm	10	37,7	26,0	47,9	6,8
<b>Schlachtleistung</b>						
Schlachtkörperwarmmasse	kg	4	20,3	19,6	21,2	0,8
Blatt	Punkte	4	6,2	5,7	6,8	0,5
Rücken	Punkte	4	6,7	5,9	7,1	0,6
Keule	Punkte	4	6,4	5,7	7,1	0,6
US-Kotlett	mm	10	27,8	25,9	29,2	1,2
<b>Index Bemuskelung</b>						<b>111</b>
Oberflächenfett	Punkte	4	6,6	6,1	6,9	0,4
Nierenfett	g	4	124	118	131	6,0
US-Fett	mm	10	2,1	1,2	3,0	0,6
<b>Index Verfettung</b>						<b>100</b>
<b>INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG</b>						<b>112</b>
Rückenlänge	cm	4	41,2	39,9	42,0	1,0
Keulenumfang	cm	4	66,0	64,2	69,1	2,1

### Selektionsentscheid (bis Einstellung in ELP):

Herkunft	gesamt			Selektions- und Ausschlußursachen					
	geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein/ Rücken	Typ/ Falten	Horn	WQ Kräus.	Züchterent.	sonst.
Geßner	13	6 / 4	3	1/-		1	1	1	

### Leistungen der in die Eigenleistungsprüfung Station übernommenen Söhne

HB-Nr.	Züchter	Ohr-Marke	MLP/Zü	Fuv			Lammbon: WQ/BEM/AE	Zuchtwerte		Index M+S/ Scrapie-GT
				PTZ / Zun	MJ ME/kg	US Fett/ USKotelett		Zun./Futter	Bem/Fett	
DE0116 100	53298		MLP	454/	33,5	2,3/28,8	8/8/8	117/96	106/95	109/G2
DE0116 100	53313		MLP	431/	29,0	3,0/29,0	8/7/7	90/101	99/95	92/-
DE0116 100	53314		MLP	412/	33,2	2,4/28,7	8/7/7	95/91	102/97	98/G1
DE0116 100	54764		MLP	456/	35,6	2,7/25,9	6/7/6	105/88	105/89	100/-
DE0116 100	54766		MLP	467/	35,6	2,0/29,2	8/7/7	111/85	125/100	124/G1
DE0116 100	54767		MLP	505/	28,2	1,2/27,9	8/8/8	119/109	105/116	120/-
DE0116 100	54803		Zü	-/361				106/96	106/100	107/G1
DE0116 100	54804		Zü	-/338				112/98	107/100	110/G2
DE0116 100	54805		Zü	-/357				99/96	104/100	103/G2
DE0116 100	54807		Zü	-/383				100/96	105/100	104/G1
DE0116 100	54808		Zü	-/304				97/96	104/100	102/G1
DE0116 100	54809		Zü	-/346				110/96	106/99	108/G1
DE0116 100	54812		Zü	-/353				99/96	104/100	103/G1
DE0116 100	54815		Zü	-/372				98/96	104/100	103/G1
DE0116 100	54816		Zü	-/411				106/96	106/100	107/G1
DE0116 100	54820		Zü	-/325				110/98	107/100	109/G1
DE0116 100	54824		Zü	-/353				95/96	103/100	101/G2

### Bemerkungen:

Die Schlachtleistungsmerkmale sind auf eine Schlachtkörpermasse von 20 kg, die US-Werte auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Die Probleme des Bockes liegen in der Futterverwertung. Bei den leicht überdurchschnittlichen Leistungen in allen übrigen Merkmalen sollte er trotzdem nicht unbedingt aus der Zucht ausgeschlossen werden. Zu empfehlen ist, weitere männliche Nachkommen des Bockes einer Eigenleistungsprüfung MLP zu unterziehen.

Wollfeinheit: 8 x b; 1 x c; 1 x bc

## Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2010/2011

<b>Bock-Nr.</b>	<b>DE 0116</b> <b>00356660</b>	geb.: 17.11.2008	<b>Rasse:</b> <b>MLS</b>
AL/PTZ g:	505 / -	V: TK 408	MLS Züchter: J.-U. Otto
WQ/BEM/ÄE:	9 / 8 / 8	M: 205005-0	MLS Besitzer: J.-U. Otto
Genotyp:	G1		

<b>Nachkommenleistung</b>		Leistungen 2010/2011					Zuchtwert/ Index
gelieferte Nachkommen 2010/2011		Tierzahl	abs.	min	max	s	
Zunahme Aufzucht	g	11	363	300	417	42	
Einstallalter	d	11	49,5	36	64	9,5	
Einstallgewicht	kg	11	22,2	19,1	25,1	2,3	
<b>Mastleistung</b>							
PTZ	g/d	11	466	413	520	31	
Zunahme Feldprüfung	g/d	5	371	336	395	29	
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		11	33,1	29,6	37,1	2,5	93
<b>Index Mastleistung</b>		11					<b>133</b>
<b>Lebendbonitur (bei 40 kg)</b>							
WQ	Punkte	11	7,3	6	8	0,6	
BEM	Punkte	11	6,5	5	8	0,8	
ÄE	Punkte	11	6,5	4	8	1,2	
Wolllänge	mm	11	37,4	29,5	44,3	5,0	
<b>Schlachtleistung</b>							
Schlachtkörperwarmmasse	kg	0	-	-	-	-	
Blatt	Punkte	0	-	-	-	-	
Rücken	Punkte	0	-	-	-	-	
Keule	Punkte	0	-	-	-	-	
US-Kotlett	mm	11	27,1	23,7	29,2	1,6	
<b>Index Bemuskelung</b>							<b>121</b>
Oberflächenfett	Punkte	0	-	-	-	-	
Nierenfett	g	0	-	-	-	-	
US-Fett	mm	11	2,0	1,3	2,6	0,5	
<b>Index Verfettung</b>							<b>99</b>
<b>INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG</b>							<b>128</b>
Rückenlänge	cm	0	-	-	-	-	
Keulenumfang	cm	0	-	-	-	-	

### Selektionsentscheid (bis Einnistung in ELP):

Herkunft	Selektions- und Ausschlußursachen								
	gesamt geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ÄE ausschluß	Bein/ Rücken	Typ/ Falten	Fett	WQ hy	Abst./ Zunahme	sonst.
Otto	11	6/5	-	1/-	-	1	3	-	-

### Leistungen der in die Eigenleistungsprüfung Station übernommenen Söhne

HB-Nr. Züchter	VVVO-Nr.	MLP/Zü	PTZ / Zun 105	Fuv MJ ME/kg PTZ	US Fett/ USKotelett	Lammbon: WQ/BEM/AE	Zun./Futter	Zuchtwerte Bem/Fett	Index M+S/ Scrapie-GT
DE0116 004	01371	MLP	460/-	29,6	2,4/28,2	7/7/8	117/108	117/93	<b>116/G2</b>
DE0116 004	01372	MLP	476/-	32	1,5/26,2	6/6/8	125/100	107/105	<b>118/G2</b>
DE0116 004	01377	MLP	420/-	32,1	1,6/27,3	7/7/6	102/100	114/101	<b>112/G1</b>
DE0116 004	01379	MLP	520/-	29,9	2,2/29,1	7/6/6	136/108	124/102	<b>134/G2</b>
DE0116 004	01380	MLP	413/-	36	2,6/27,9	8/8/7	93/85	117/88	<b>104/G2</b>
DE0116 004	01381	MLP	454/-	37,1	2,2/27,8	8/7/7	112/86	121/95	<b>118/G1</b>
DE0116100	54942	Zü	-/393				114/96	110/99	<b>112/G1</b>
DE0116100	54944	Zü	-/389				114/96	110/99	<b>112/G2</b>
DE0116100	54945	Zü	-/395				120/96	111/99	<b>116/G2</b>
DE0116100	55126	Zü	-/344				115/100	113/100	<b>116/G2</b>

### Bemerkungen:

Die Schlachtleistungsmerkmale sind auf eine Schlachtkörpermasse von 20 kg, die US-Werte auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Bei leicht unterdurchschnittlichen Leistungen in Futterverwertung und Verfettung zeigen die Nachkommen des Bockes sehr gute Zunahmen und Bemuskelung. Der Bock kann in der Zucht verbleiben!

Wollfeinheit: 7 x b; 4 x bc

## Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2011

<b>Bock-Nr.</b>	<b>DE 0109</b> <b>10117090</b>	geb.: 19.01.2009	<b>Rasse:</b> <b>MLS</b>
AL/PTZ g:	500 / -	V: GD 1000	MLS Züchter: K. Thorwart
WQ/BEM/ÄE:	8 / 8 / 7	M: TK 612	MLS Besitzer: U.Werthwein
Genotyp:	G1		

<b>Nachkommenleistung</b>		Leistungen 2011					Zuchtwert/ Index
gelieferte Nachkommen 2011		Tierzahl	abs.	min	max	s	
Zunahme Aufzucht	g	8	331	274	394	38	
Einstallalter	d	8	51,8	47	61	4,5	
Einstallgewicht	kg	8	21	18,3	25,4	2,6	
<b>Mastleistung</b>							
PTZ	g/d	6	430	400	465	29,0	
Zunahme Feldprüfung	g/d	27	342	279	428	35,0	
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		6	34,5	31,9	37,5	1,9	89
<b>Index Mastleistung</b>							<b>97</b>
<b>Lebendbonitur (bei 40 kg)</b>							
WQ	Punkte	6	7,0	5	8	1,1	
BEM	Punkte	6	5,8	5	6	0,4	
ÄE	Punkte	6	4,5	4	5	0,5	
Wolllänge	mm	6	34,5	25,3	38,9	5,5	
<b>Schlachtleistung</b>							
Schlachtkörperwarmmasse	kg	4	21,1	19	24,5	2,5	
Blatt	Punkte	4	6,2	5,8	6,7	0,4	
Rücken	Punkte	4	6,1	5,2	6,8	0,7	
Keule	Punkte	4	6,6	5,5	7,6	0,9	
US-Kotlett	mm	6	26,2	25,0	28,0	1,3	
<b>Index Bemuskelung</b>							<b>112</b>
Oberflächenfett	Punkte	4	6,4	5,8	7,2	0,7	
Nierenfett	g	4	65	49	77	1,6	
US-Fett	mm	6	1,6	1,3	2,0	0,2	
<b>Index Verfettung</b>							<b>105</b>
<b>INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG</b>							<b>111</b>
Rückenlänge	cm	4	40,1	39,1	41,3	0,9	
Keulenumfang	cm	4	66,9	65,4	68,5	1,4	

### Selektionsentscheid (bis Einnistung in ELP):

Herkunft	Selektions- und Ausschlußursachen									
	gesamt geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ÄE	Prüf- ausschluß	Bein/ Rücken	Typ/ Falten	Maul/ Hoden	WQ	Abst./ Zunahme	sonst.
Werthwein	8	2/4	2		3/-			-1		

Leistungen der in die Eigenleistungsprüfung Station übernommenen Söhne

HB-Nr. Züchter	Ohr-Marke	MLP/Zü	Fuv				Zuchtwerte		
			PTZ/ 105	Zun	MJ ME/kg PTZ	US Fett/ USKotelett	Lambbon: WQ/BEM/AE	Zun./Futter	Bem/Fett
DE0116 004	41525	MLP	464/	34	1,5/25,0	7/6/5	113/97	107/108	<b>115/G2</b>
DE0116 004	41526	MLP	465/	31,9	1,7/25,0	8/6/5	112/100	102/110	<b>112/G1</b>
DE0116 004	41401	Zü	-298				94/94	105/103	<b>103/G1</b>
DE0116 004	41404	Zü	-312				90/94	105/103	<b>101/G1</b>
DE0116 004	41405	Zü	-333				99/94	106/103	<b>106/G1</b>
DE0116 004	41407	Zü	-287				86/94	103/103	<b>99/G2</b>
DE0116 004	41410	Zü	-388				118/94	110/101	<b>115/G1</b>
DE0116 004	41411	Zü	-336				97/95	104/100	<b>102/G2</b>
DE0116 004	41415	Zü	-339				101/94	106/102	<b>106/G2</b>
DE0116 004	41416	Zü	-309				96/98	96/106	<b>99/G2</b>

### Bemerkungen:

Die Schlachtleistungsmerkmale sind auf eine Schlachtkörpermasse von 20 kg, die US-Werte auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Die Probleme des Bockes liegen in der Futterverwertung. Bei den leicht überdurchschnittlichen Leistungen in der Schlachtleistung sollte er trotzdem nicht unbedingt aus der Zucht ausgeschlossen werden. Zu empfehlen ist, weitere männliche Nachkommen des Bockes einer Eigenleistungsprüfung MLP zu unterziehen.

Wollfeinheit: 4 x b; 2 x bc

## Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2011

<b>Bock-Nr.</b>	<b>DE0109</b> <b>10273027</b>	geb.: 07.12.2008	Rasse: <b>MLS</b>
AL/PTZ g:	431 / -	V: GD1838	MLS Züchter: J. Frasch
WQ/BEM/ÄE:	8 / 8 / 7	M: 2239	MLS Besitzer: H. Büchner
Genotyp:	G1		

<b>Nachkommenleistung</b>		Leistungen 2011					Zuchtwert/ Index
gelieferte Nachkommen 2011		Tierzahl	abs.	min	max	s	
Zunahme Aufzucht	g	8	323	247	373	41	
Einstallalter	d	8	53,5	48	59	4,6	
Einstallgewicht	kg	8	21,3	17,8	24,7	2,1	
<b>Mastleistung</b>							
PTZ	g/d	8	435	352	500	53	
Zunahme Feldprüfung	g/d	13	369	295	439	43	
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		8	33,2	30,1	35,8	2,1	94
<b>Index Mastleistung</b>							<b>88</b>
<b>Lebendbonitur (bei 40 kg)</b>							
WQ	Punkte	8	6,1	4	8	1,4	
BEM	Punkte	8	6,8	6	7	0,5	
ÄE	Punkte	8	4,9	4	7	1,1	
Wolllänge	mm	8	38,0	28,9	5,0	6,0	
<b>Schlachtleistung</b>							
Schlachtkörperwarmmasse	kg	6	21,6	17,3	23,5	2,2	
Blatt	Punkte	6	6,6	5,1	7,7	0,9	
Rücken	Punkte	6	7,1	6,4	7,6	0,5	
Keule	Punkte	6	6,8	5,8	7,9	0,7	
US-Kotlett	mm	8	26,8	23,5	29,9	2,2	
<b>Index Bemuskelung</b>							<b>123</b>
Oberflächenfett	Punkte	6	6,6	6,3	7,3	0,3	
Nierenfett	g	5	112	61	207	56,0	
US-Fett	mm	8	2,1	1,6	3,3	0,6	
<b>Index Verfettung</b>							<b>81</b>
<b>INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG</b>							<b>103</b>
Rückenlänge	cm	6	40,1	38,6	43,4	1,7	
Keulenumfang	cm	6	67,6	64,6	70,1	1,8	

### Selektionsentscheid (bis Einnistung in ELP):

Herkunft	Selektions- und Ausschlußursachen									
	gesamt geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ÄE	aus- schluß	Bein/ Rücken	Fett	Horn	WQ	Kräus.	Abst./ Zunahme
Büchner	8	-8			5/-	1	1	1		

### Leistungen der in die Eigenleistungsprüfung Station übernommenen Söhne

HB-Nr. Züchter	Ohr-Marke	MLP/Zü	Fuv				Zuchtwerte		Index M+S/ Scrapie-GT
			PTZ / 105	Zun	MJ ME/kg PTZ	US Fett/ USKotelett	Lammbon: WQ/BEM/ÄE	Zun./Futter	
DE0116003	93491	Zü	-333			84/97	110/92	97/G1	
DE0116003	93600	Zü	-378			99/97	112/91	104/G1	
DE0116003	93601	Zü	-295			80/97	109/92	95/G1	
DE0116003	93683	Zü	-367			91/97	111/91	100/G2	
DE0116003	93936	Zü	-303			81/97	110/92	96/G1	
DE0116003	93937	Zü	-380			89/95	100/89	98/G1	
DE0116003	94155	Zü	-398			98/97	112/91	103/G1	
DE0116003	94291	Zü	-352			94/97	111/91	101/G1	
DE0116003	94736	Zü	-439			105/97	114/90	107/G1	
DE0116003	94737	Zü	-387			100/97	113/90	104/G1	

### Bemerkungen:

Die Schlachtleistungsmerkmale sind auf eine Schlachtkörpermasse von 20 kg, die US-Werte auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Bis auf die Bemuskelung sind die Leistungen der Nachkommengruppe deutlich zu niedrig. Dazu kommen Mängel im Exterieur; von den Prüflämmern konnte keines die Anforderungen an ein künftiges Zucht tier erfüllen. Trotz der guten Bemuskelung sollte der Bock künftig in der Zucht nicht mehr eingesetzt werden.

Wollfeinheit: 6 x b; 2 x bc

## Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2011

<b>Bock-Nr.</b>	DE0109 10319213	geb.: 08.05.2008	Rasse: <b>MLS</b>				
		V: 30672	MLS	Züchter: Ch. Schleich			
		M: S 5244	MLS	Besitzer: H. Büchner			
AL/PTZ g: 309 / -							
WQ/BEM/ÄE: 7 / 8 / 7							
Genotyp: ARR/ARQ G2							
<b>Nachkommenleistung</b>		Leistungen 2011					Zuchtwert/ Index
gelieferte Nachkommen 2011		Tierzahl	abs.	min	max	s	
Zunahme Aufzucht	g	8	349	300	406	39	
Einstallalter	d	8	50,3	45	63	6,6	
Einstallgewicht	kg	8	21,5	17,6	24,1	2,0	
<b>Mastleistung</b>							
PTZ	g/d	8	464	359	554	57	
Zunahme Feldprüfung	g/d	11	372	322	413	28	
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		8	31,9	29,0	35,5	2,5	113
<b>Index Mastleistung</b>							<b>123</b>
<b>Lebendbonitur (bei 40 kg)</b>							
WQ	Punkte	8	6,5	3	8	1,7	
BEM	Punkte	8	7,0	6	8	0,5	
ÄE	Punkte	8	6,3	4	8	1,5	
Wolllänge	mm	8	32,9	27,3	37,9	3,9	
<b>Schlachtleistung</b>							
Schlaktkörperwarmmasse	kg	2	22,5	20,4	24,6	3,0	
Blatt	Punkte	2	5,8	4,8	6,9	1,5	
Rücken	Punkte	2	7,1	6,9	7,2	0,2	
Keule	Punkte	2	6,7	6,4	6,9	0,3	
US-Kotlett	mm	8	27,1	24,9	29,0	1,2	
<b>Index Bemuskelung</b>							<b>117</b>
Oberflächenfett	Punkte	2	6,9	6,8	7,1	0,2	
Nierenfett	g	2	61	0	158	137,0	
US-Fett	mm	8	1,4	1,2	1,8	0,2	
<b>Index Verfettung</b>							<b>129</b>
<b>INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG</b>							<b>139</b>
Rückenlänge	cm	2	41,1	40,9	41,3	0,2	
Keulenumfang	cm	2	67,0	65,7	68,4	1,9	

### Selektionsentscheid (bis Einstellung in ELP):

Herkunft	Selektions- und Ausschlußsachen								
	gesamt geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein/ Rücken	Typ/ Falten	Maul/ Hoden	WQ hy	Abst./ Zunahme	sonst.
Büchner	8	5/3		1/-			1	-/1	

### Leistungen der in die Eigenleistungsprüfung Station übernommenen Söhne

HB-Nr.	Züchter	Ohr-Merke	MLP/Zü	Fuv				Zuchtwerte		
				PTZ/ 105	Zun MJ ME/kg PTZ	US Fett/ USKotelett	Lammbon: WQ/BEM/AE	Zun./Futter	Bem/Fett	Index M+S/ Scrapie-GT
DE0116 003	93428	93428	MLP	484/	29	1,2/26,6	7/7/7	123/121	110/128	132/G1
DE0116 003	94301	94301	MLP	483/	29,8	1,3/29,0	8/7/8	124/118	120/127	140/G2
DE0116 003	94407	94407	MLP	554/	29,9	1,2/24,9	8/6/5	150/117	99/133	137/G2
DE0116 003	94408	94408	MLP	477/	29,8	1,6/27,5	7/8	122/114	111/119	128/G2
DE0116 003	94536	94536	MLP	426/	33,4	1,3/26,6	7/8/6	101/105	105/115	112/G1
DE0116 003	93490	93490	Zü	-/322				97/106	106/116	112/G2
DE0116 003	93682	93682	Zü	-/394				119/106	110/114	123/G2
DE0116 003	94111	94111	Zü	-/405				120/106	110/114	123/G2
DE0116 003	94116	94116	Zü	-/352				109/106	108/115	118/G2
DE0116 003	94140	94140	Zü	-/382				110/106	108/114	118/G1
DE0116 003	94267	94267	Zü	-/361				110/106	108/114	118/G1
DE0116 003	94289	94289	Zü	-/362				111/106	108/115	119/G2
DE0116 003	94290	94290	Zü	-/395				113/106	109/114	120/G3
DE0116 003	95314	95314	Zü	-/342				106/106	108/116	117/G2

### Bemerkungen:

Die Schlachtleistungsmerkmale sind auf eine Schlaktkörpermasse von 20 kg, die US-Werte auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Die Nachkommen des Bockes zeigen in allen Leistungskomplexen sehr gute Werte. Besonders hervorzuheben sind die Verfettung und die Zunahme. Der Bock und seine Nachkommen sollten unbedingt weiter in der Zucht bleiben!

Wollfeinheit: 6 x b; 2 x bc

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2011							
<b>Bock-Nr.</b>		<b>DE0109</b> <b>10319374</b>		geb.: 09.12.2008		Rasse: <b>MLS</b>	
				V: GD1405		Züchter: A. Könlg	
				M: K1631		Besitzer: J.-U. Otto	
AL/PTZ g:		441 / -					
WQ/BEM/ÄE:		7 / 8 / 6					
Genotyp:		G1					
<b>Nachkommenleistung</b>			Leistungen 2011				Zuchtwert/
gelieferte Nachkommen 2011			Tierzahl	abs.	min	max	Index
Zunahme Aufzucht	g	10	365	348	440	27	
Einstallalter	d	10	44,3	39	53	5,2	
Einstallgewicht	kg	10	20,7	18,7	22,5	1,2	
<b>Mastleistung</b>							
PTZ	g/d	9	424	366	520	43	
Zunahme Feldprüfung	g/d	8	395	347	448	35	
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		9	33,3	30,3	35,5	2,0	89
<b>Index Mastleistung</b>							<b>101</b>
<b>Lebendbonitur (bei 40 kg)</b>							
WQ	Punkte	9	6,6	4	8	1,3	
BEM	Punkte	9	6,6	5	8	0,9	
ÄE	Punkte	9	4,6	4	7	1,1	
Wolllänge	mm	9	33,1	28,7	40,8	3,7	
<b>Schlachtleistung</b>							
Schlachtkörperwarmmasse	kg	7	22,5	20,0	25,5	1,7	
Blatt	Punkte	7	6,1	4,2	6,7	0,8	
Rücken	Punkte	7	6,0	4,5	6,8	0,8	
Keule	Punkte	7	5,9	4,1	7,0	1,0	
US-Kotlett	mm	9	26,3	23,2	28,6	1,8	
<b>Index Bemuskelung</b>							<b>124</b>
Oberflächenfett	Punkte	7	6,8	6,2	7,9	0,6	
Nierenfett	g	4	77	0	160	69,0	
US-Fett	mm	9	1,7	1,0	2,5	0,4	
<b>Index Verfettung</b>							<b>109</b>
<b>INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG</b>							<b>125</b>
Rückenlänge	cm	7	41,0	39,5	42,7	1,4	
Keulenumfang	cm	7	66,6	62,8	69,7	2,1	

**Selektionsentscheid (bis Einnistung in ELP):**

Herkunft	gesamt			Selektions- und Ausschlußursachen					
	geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein/ Rücken	Typ/ Falten	Maul/ Pigment	WQ	Abst./ Zunahme	sonst.
Otto	10	-9	1	5/1	1/-	1/1			

**Leistungen der in die Eigenleistungsprüfung Station übernommenen Söhne**

HB-Nr.	Züchter	Ohr-Marke	MLP/Zü	Fuv			Zuchtwerte			Index M+S/ Scrapie-GT
				PTZ / 105	Zun MJ ME/kg PTZ	US Fett/ USKotelett	Lammbon: WQ/BEM/AE	Zun./Futter	Bem/Fett	
DE011610	54947		Zü	-/322				95/94	111/105	<b>109/G2</b>
DE011610	55123		Zü	-/382				101/94	112/104	<b>112/G1</b>
DE011610	55124		Zü	-/424				105/94	113/104	<b>115/G1</b>
DE011610	55125		Zü	-/371				100/94	112/105	<b>112/G1</b>
DE011610	55127		Zü	-/403				101/94	112/104	<b>112/G2</b>
DE011610	55130		Zü	-/322				95/94	111/105	<b>109/G1</b>

**Bemerkungen:**

Die Schlachtleistungsmerkmale sind auf eine Schlachtkörpermasse von 20 kg, die US-Werte auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Die Probleme des Bockes liegen in der Futterverwertung. Bei den durchweg leicht überdurchschnittlichen Leistungen in allen übrigen Merkmalen und sehr guter Bemuskelung sollte er trotzdem nicht aus der Zucht ausgeschlossen werden. Zu empfehlen ist, weitere männliche Nachkommen des Bockes einer Eigenleistungsprüfung MLP zu unterziehen.

Besondere Beachtung benötigt außerdem das Exterieur, da von den eingestellten Lämmern diesbezüglich keines die Anforderungen an ein künftiges Zuchttier erfüllen konnte.

Wollfeinheit: 6 x b; 3 x bc

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2011								
<b>Bock-Nr.</b>		<b>BY-T-3769</b>		geb.: 25.05.2008		Rasse: <b>MLS</b>		
AL/PTZ g:		391 / -		V: FR 1496		MLS Züchter: Triesdorf		
WQ/BEM/ÄE:		8 / 8 / 8		M: T 3131		MLS Besitzer: W. Bogk		
Genotyp:		G1						
Nachkommenleistung			Leistungen 2011				Zuchtwert/	
gelieferte Nachkommen 2011			Tierzahl	abs.	min	max	s	Index
Zunahme Aufzucht	g	4	476	377	545	72		
Einstallalter	d	4	48,3	42	56	6,4		
Einstallgewicht	kg	4	26,5	25,7	27,9	1,0		
Mastleistung								
PTZ	g/d	4	496	439	529	39		
Zunahme Feldprüfung	g/d	14	500	390	562	57		
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		4	32,6	28,5	35,2	2,9	96*	
<b>Index Mastleistung</b>							<b>137*</b>	
Lebendbonitur (bei 40 kg)								
WQ	Punkte	4	6,5	6	7	0,6		
BEM	Punkte	4	6,5	6	7	0,6		
ÄE	Punkte	4	4,8	4	7	1,5		
Wolllänge	mm	4	35,5	33,5	37,2	1,7		
Schlachtleistung								
Schlachtkörperwarmmasse	kg	3	20,8	19,2	21,9	1,4		
Blatt	Punkte	3	6,4	6,2	6,6	0,2		
Rücken	Punkte	3	6,9	6,1	7,7	0,8		
Keule	Punkte	3	6,7	6,3	7,5	0,7		
US-Kotlett	mm	4	26,6	25,1	27,8	1,2		
<b>Index Bemuskelung</b>							<b>114*</b>	
Oberflächenfett	Punkte	3	5,8	5,3	6,2	0,5		
Nierenfett	g	3	85	65	103	19		
US-Fett	mm	4	2,0	1,5	2,8	0,5		
<b>Index Verfettung</b>							<b>93*</b>	
INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG							<b>121*</b>	
Rückenlänge	cm	3	40,2	38,7	41,8	1,5		
Keulenumfang	cm	3	68,3	67,9	68,6	0,4		

#### Selektionsentscheid (bis Einstellung in ELP):

Herkunft	Selektions- und Ausschlußursachen								
	gesamt geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein/ Rücken	Typ/ Falten	Maul/ Hoden	FEtt	Abst./ Zunahme	sonst.
Bogk	4	-/4		2/-		1/-	1		

Leistungen der in die Eigenleistungsprüfung Station übernommenen Söhne

HB-Nr.	Züchter	Ohr-Marke	MLP/Zü	Fuv			Zuchtwerte			Index M+S/ Scrapie-GT
				PTZ/ 105	Zun MJ ME/kg	US Fett/ PTZ	Lammbon: WQ/BEM/ÄE	Zun./Futter	Bem/Fett	
DE0116004	79951	Zü		-/537				124/98	108/96	113/G2*
DE0116004	79952	Zü		-/530				123/98	107/96	112/G2*
DE0116004	79953	Zü		-/558				129/98	108/96	115/G1*
DE0116004	79954	Zü		-/488				119/98	106/97	110/G1*
DE0116004	79995	Zü		-/464				120/98	107/97	111/G1*
DE0116004	79956	Zü		-/562				130/98	109/96	116/G1*
DE0116004	79957	Zü		-/553				140/98	110/95	120/G1*
DE0116004	79958	Zü		-/533				124/98	107/96	113/G1*
DE0116004	79959	Zü		-/528				134/98	109/96	118/G2*
DE0116004	79960	Zü		-/478				114/98	106/97	108/G1*
DE0116004	79961	Zü		-/533				124/98	107/96	113/G1*

#### Bemerkungen:

Die Schlachtleistungsmerkmale sind auf eine Schlachtkörpermasse von 20 kg, die US-Werte auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

**\*Leider ist die Tierzahl zur Feststellung eines anerkannten Zuchtwertes für den Bock und seine Nachkommen noch nicht ausreichend.**

Aufgrund der sehr guten Zunahmen auch im Feld sollten unbedingt weitere Nachkommen zur Vervollständigung der Prüfgruppe geprüft werden! Zur Erreichung höherer Sicherheiten in den Zuchtwerten wird eine umfangreichere Prüfung (md. 8 eingestellte Lämmer!) empfohlen.

Wolffeinheit: 4 x b

## Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2010

<b>Bock-Nr.</b>	<b>UU445</b>	geb.:	20.01.2009	Rasse:	<b>MLS</b>	
AL/PTZ g: 321 / -		V:	GD1871	MLS	Züchter: Urban	
WQ/BEM/ÄE: 7 / 8 / 7		M:	UU419	MLS	Besitzer: M. Umbreit	
Genotyp: ARR/ARQ G2						
<b>Nachkommenleistung</b>		Leistungen 2010				Zuchtwert/ Index
gelieferte Nachkommen 2010		Tierzahl	abs.	min	max	s
Zunahme Aufzucht	g	8	413	294	479	59
Einstallalter	d	8	45,1	34	70	11,3
Einstallgewicht	kg	8	22,7	16,3	26,5	3,2
<b>Mastleistung</b>						
PTZ	g/d	6	445	334	529	67,0
Zunahme Feldprüfung	g/d	2	470	435	504	48,0
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		6	33,1	24,6	36,4	4,3
<b>Index Mastleistung</b>						<b>85</b>
<b>Index Mastleistung</b>						<b>125</b>
<b>Lebendbonitur (bei 40 kg)</b>						
WQ	Punkte	6	7,2	6	8	1,0
BEM	Punkte	6	7,0	6	8	0,9
ÄE	Punkte	6	5,3	4	7	1,2
Wolllänge	mm	6	34,0	23,7	46,1	9,2
<b>Schlachtleistung</b>						
Schlachtkörperwarmmasse	kg	4	22,3	20,8	23,9	1,6
Blatt	Punkte	4	6,4	5,8	6,9	0,4
Rücken	Punkte	4	6,6	5,9	7,1	0,5
Keule	Punkte	4	6,7	5,8	7,8	1,0
US-Kotlett	mm	6	27,7	27,1	29,1	0,7
<b>Index Bemuskelung</b>						<b>117</b>
Oberflächenfett	Punkte	4	7,3	7,1	7,5	0,2
Nierenfett	g	4	125	59	168	47
US-Fett	mm	6	2,2	1,8	2,5	0,2
<b>Index Verfettung</b>						<b>105</b>
<b>INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG</b>						<b>126</b>
Rückenlänge	cm	4	38,5	37,0	40,0	1,3
Keulenumfang	cm	4	62,6	58,5	66,1	3,3

### Selektionsentscheid (bis Einnistung in ELP):

Herkunft	gesamt			Selektions- und Ausschlußursachen					
	geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein/ Rücken	Typ/ Falten	Maul/ Hoden	WQ	Abst./ Zunahme	sonst.
Umbreit	8	1/5	2	1/-	1/1			1/1	

### Leistungen der in die Eigenleistungsprüfung Station übernommenen Söhne

VVVO - Nr.	MLP/Zü	Fuv					Zuchtwerte			Index M+S/ Scrapie-GT
		PTZ / Zun	MJ ME/kg	US Fett/ USKotelett	Lammbon: WQ/BEM/AE	Zun./Futter	Bem/Fett			
DE0116 004 31753	MLP	410/105	34,3	2,1/27,5	6/8/5	99/81	101/105		<b>103/G3</b>	
DE0116 004 31856	Zü	-/435				117/97	109/102		<b>115/G2</b>	

### Bemerkungen:

Die Schlachtleistungsmerkmale sind auf eine Schlachtkörpermasse von 20 kg, die US-Werte auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Die Probleme des Bockes liegen in der Futterverwertung. Bei den sehr guten Leistungen in Zunahme und Bemuskelung sollte er trotzdem nicht aus der Zucht ausgeschlossen werden. Zu empfehlen ist, weitere männliche Nachkommen des Bockes einer Eigenleistungsprüfung MLP zu unterziehen.

Wollfeinheit: 1 x ab; 1 x b; 4 x bc

**Prüfprotokolle  
Fleischschafe  
SKF**

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2011							
<b>Bock-Nr.</b>	<b>DE0113 00128664</b>	geb.:	26.03.2009	Rasse:	<b>SKF</b>		
AL/PTZ g:	- / -	V:	MV05004-51006	SKF	Züchter:	H. Hesse	
WQ/BEM/ÄE:	8 / 8 / 8	M:	MV05022-43031	SKF	Besitzer:	LS	
Genotyp:	G1						
<b>Nachkommenleistung</b>		Leistungen 2011					Zuchtwert/ Index
gelieferte Nachkommen 2011:		Tierzahl	abs.	min	max	s	
Zunahme Aufzucht	g	12	309	267	324	17	
Einstallalter	d	12	57,7	47	62	4,8	
Einstallgewicht	kg	12	21,6	18,1	23,2	1,5	
<b>Mastleistung</b>							
PTZ	g/d	9	467	414	511	38,0	
Zunahme 105d - Feld	g/d	-					
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		9	33,0	28,1	40,9	3,8	92
<b>Index Mastleistung</b>							<b>97</b>
<b>Lebendbonitur (bei 40 kg)</b>							
WQ	Punkte	9	6,1	4	8	1,2	
BEM	Punkte	9	7,2	6	8	0,8	
ÄE	Punkte	9	5,8	4	7	1,4	
Wolllänge	mm	9	40,5	33,1	48,7	6,0	
<b>Schlachtleistung</b>							
Schlachtkörperwarmmasse	kg	4	21,3	20,6	21,8	0,5	
Blatt	Punkte	4	7,4	6,5	7,8	0,6	
Rücken	Punkte	4	7,0	6,7	7,8	0,5	
Keule	Punkte	4	7,6	6,8	8,6	0,8	
US-Kotlett	mm	9	28,5	25,1	30,7	1,7	
<b>Index Bemuskelung</b>							<b>122</b>
Oberflächenfett	Punkte	4	6,5	6,1	7,3	0,6	
Nierenfett	g	4	89	80	96	7,0	
US-Fett	mm	9	1,5	1,0	2,1	0,4	
<b>Index Verfettung</b>							<b>109</b>
<b>INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG</b>							<b>120</b>
Rückenlänge	cm	4	39,0	36,8	40,7	1,7	
Keulenumfang	cm	4	67,5	66,5	68,1	0,7	

#### Selektionsentscheid:

Herkunft	Selektions- und Ausschlußsachen								
	gesamt geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein/ Rücken	Typ/ Falten	Maul/ Hoden	WQ	Abst./ Zunahme	sonst.
Sünna	12	4/5	3	3/-		-/1		-/1	

Leistungen der in die Eigenleistungsprüfung Station übernommenen Söhne

HB-Nr. Züchter	Ohr-Marke	MLP/Zü	Fuv				Zuchtwerte			Index M+S/ Scrapie-GT
			PTZ / 105	Zun MJ ME/kg Zunahme	US Fett/US- Kotelett	Lammbon: WQ/BEM/AE	Zun./Futter	Bem/Fett		
DE0116 004	47830	MLP	483/	31,2	1,1/29,3	5/8/6	100/ 96	114/ 110	<b>116/-</b>	
DE0116 004	48211	MLP	429/	32,1	1,5/30,7	8/7/7	90/ 99	129/ 102	<b>122/-</b>	
DE0116 004	48240	MLP	414/	37,4	2,1/27,8	6/6/7	73/ 73	105/ 93	<b>91/-</b>	
DE0116 004	48302	MLP	511/	32,5	1,2/29,4	6/7/7	114/ 90	118/ 115	<b>128/-</b>	

#### Bemerkungen:

Die Schlachtleistungsmerkmale sind auf eine Schlachtkörpermasse von 20 kg, die US-Werte auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert. Ergebnisse aus der 105-d-Feldprüfung lagen nicht vor!

Die Nachkommen des Bockes haben eine sehr gute Bemuskelung und geringe Verfettung und zeigen aufgrund dessen ein insgesamt positives Ergebnis. Trotz der leicht unterdurchschnittlichen Zunahme und Futterverwertung könnte er weiterhin in der Zucht eingesetzt werden. Zu empfehlen ist, weitere männliche Nachkommen (potentielle Zuchtböcke) des Bockes einer Eigenleistungsprüfung MLP zu unterziehen.

Wollfeinheit: 1 x b; 5 x c; 2 x bc; 1 x cd

## Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2011

<b>Bock-Nr.</b>	<b>DE0109</b> <b>10323900</b>	geb.: 06.11.2088	Rasse: <b>SKF</b>
		V: G 25514	Züchter: J. Rahm
		M: RA 793	Besitzer: Großfahner

AL/PTZ g: 500 / -  
 WQ/BEM/ÄE: 7 / 8 / 7  
 Genotyp: G1

<u>Nachkommenleistung</u>		Leistungen 2011					Zuchtwert/ Index
gelieferte Nachkommen 2011:		Tierzahl	abs.	min	max	s	
Zunahme Aufzucht	g	5	333	275	400	53	
Einstallalter	d	5	55	38	69	14,7	
Einstallgewicht	kg	5	22,6	17,9	25,8	3,4	
<u>Mastleistung</u>							
PTZ	g/d	4	477	435	562	57,0	
Zunahme 105d - Feld	g/d	-					
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		4	32,8	27,5	38,7	4,7	104*
<b>Index Mastleistung</b>							<b>100*</b>
<u>Lebendbonitur (bei 40 kg)</u>							
WQ	Punkte	4	6,8	6	7	0,5	
BEM	Punkte	4	7,8	7	8	0,5	
ÄE	Punkte	4	6,0	4	7	1,4	
Wolllänge	mm	4	38,7	34,7	42,7	3,3	
<u>Schlachtleistung</u>							
Schlachtkörperwarmmasse	kg	2	21,6	21,3	21,8	0,4	
Blatt	Punkte	2	7,1	6,7	7,5	0,6	
Rücken	Punkte	2	7,2	6,8	7,7	0,6	
Keule	Punkte	2	7,5	6,6	8,4	1,3	
US-Kotlett	mm	4	26,8	23,1	29,0	2,6	
<b>Index Bemuskelung</b>							<b>91*</b>
Oberflächenfett	Punkte	2	6,8	6,3	7,2	0,6	
Nierenfett	g	2	134	101	167	47,0	
US-Fett	mm	4	1,8	1,3	2,6	0,6	
<b>Index Verfettung</b>							<b>98*</b>
<b>INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG</b>							<b>92*</b>
Rückenlänge	cm	2	38,2	37,7	38,8	0,8	
Keulenumfang	cm	2	68,3	68,0	68,6	0,4	

**Selektionsentscheid (bis Einnistung in ELP):**

Herkunft	Selektions- und Ausschlußursachen								
	gesamt geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein/ Rücken	Typ/ Falten	Maul/ Hoden	WQ	Abst./ Zunahme	sonst.
Großfahner	5	2/2	1	1/-				1/-	

Leistungen der in die Eigenleistungsprüfung Station übernommenen Söhne

VVVO - Nr.	MLP/Zü	PTZ /	Zun	Fuv MJ ME/kg	US Fett/US- Kotelett	Lambbon: WQ/BEM/ÄE	Zuchtwerte			Index M+S/ Scrapie-GT
		105	PTZ	US Fett/US- Kotelett	WQ/BEM/ÄE	Zun./Futter	Bem/Fett	Scrapie-GT		
DE0116 004 32356	MLP	435/	38,7	2,0/29,0	7/8/6	82/ 82	100/ 92		<b>88*/G1</b>	
DE0116 004 32359	MLP	453/	31,3	1,4/28,3	7/8/7	115/ 102	102/ 98		<b>101*/G1</b>	

**Bemerkungen:**

Die Schlachtleistungsmerkmale sind auf eine Schlachtkörpermasse von 20 kg, die US-Werte auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert. 105 - d - Leistungen (Feld) lagen nicht vor.

**\*Leider ist die Tierzahl zur Feststellung eines anerkannten Zuchtwertes für den Bock und seine Nachkommen noch nicht ausreichend.**

Es sollten unbedingt weitere Nachkommen zur Vervollständigung der Prüfgruppe geprüft werden! Die bisher geprüften Nachkommen zeigten mittlere bis unterdurchschnittliche Leistungen.

Zur Erreichung höherer Sicherheiten in den Zuchtwerten wird eine umfangreichere Prüfung (md. 8 eingestellte Lämmer!) empfohlen.

Wollfeinheit: 1 x c; 3 x bc

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2011							
<b>Bock-Nr.</b>	<b>DE0103</b> <b>103 38660</b>	geb.:	17.01.2009	Rasse:	SKF		
AL/PTZ g:	- / 549	V:	DE0107 100 22167	SKF	Züchter:	Rehse	
WQ/BEM/ÄE:	7 / 8 / 8	M:	NS05014 023333	SKF	Besitzer:	M. Gerth	
Genotyp:	G1						
<b>Nachkommenleistung</b>		Leistungen 2011					Zuchtwert/
gelieferte Nachkommen 2011:		Tierzahl	abs.	min	max	s	Index
Zunahme Aufzucht	g	3	398	375	426	26	
Einstallalter	d	3	45,7	42	53	6,4	
Einstallgewicht	kg	3	21,6	20,0	23,4	1,7	
<b>Mastleistung</b>							
PTZ	g/d	2	526	511	540	20,0	
Zunahme 105d - Feld	g/d	1	529				
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		2	29,9	27,7	32,0	3,0	114
<b>Index Mastleistung</b>		5/7					<b>177</b>
<b>Lebendbonitur (bei 40 kg)</b>							
WQ	Punkte	2	7,0	7	7	0,0	
BEM	Punkte	2	7,0	6	8	1,4	
ÄE	Punkte	2	5,0	4	6	1,4	
Wolllänge	mm	2	36,4	32,4	40,3	5,6	
<b>Schlachtleistung</b>							
Schlachtkörperwarmmasse	kg	1	19,4	19,4	19,4	,	
Blatt	Punkte	1	7,2	7,2	7,2	,	
Rücken	Punkte	1	7,1	7,1	7,1	,	
Keule	Punkte	1	7,2	7,2	7,2	,	
US-Kotlett	mm	2	26,5	25,5	27,4	1,4	
<b>Index Bemuskelung</b>		2/5					<b>95</b>
Oberflächenfett	Punkte	1	6,9	6,9	6,9	,	
Nierenfett	g	1	68,0	68,0	68,0	,	
US-Fett	mm	2	2,3	1,9	2,6	0,5	
<b>Index Verfettung</b>		2/5					<b>114</b>
<b>INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG</b>							<b>134</b>
Rückenslänge	cm	1	39,1	39,1	39,1	,	
Keulenumfang	cm	1	65,5	65,5	65,5	,	

**Selektionsentscheid:**

Herkunft	Selektions- und Ausschlußursachen								
	gesamt geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ÄE ausschluß	Bein/ Rücken	Typ/ Falten	Maul/ Hoden	WQ	Abst./ Zunahme	sonst.
M.Gerth	3	1/1	1	1/-					

Leistungen der in die Eigenleistungsprüfung Station übernommenen Söhne

HB-Nr.	Züchter	Ohr-Marke	MLP/Zü	PTZ / 105	Zun PTZ	Fuv MJ ME/kg US Fett/US- Kotelett	Lammbon: WQ/BEM/ÄE	Zuchtwerte Zun./Futter	Index Bem/Fett	M+S/ Scrapie-GT
DE0116 100		50570	MLP	540/	27,7	1,9/27,4	7/8/6	117/ 148	95/ 112	121/-

**Bemerkungen:**

Die Schlachtleistungsmerkmale sind auf eine Schlachtkörpermasse von 20 kg, die US-Werte auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Die Nachkommen des Bockes zeigen hervorragende Zunahmen und positive Ergebnisse in Verfettung und Futterverwertung. Trotz der leicht unterdurchschnittlichen Bemuskelung sollte er weiterhin in der Zucht eingesetzt werden. Zu empfehlen ist, weitere männliche Nachkommen (potentielle Zuchtböcke) des Bockes einer Eigenleistungsprüfung MLP zu unterziehen. Zur Erreichung höherer Sicherheiten in den Zuchtwerten wird eine umfangreichere Prüfung (md. 8 eingestaltete Lämmer!) empfohlen.

Wollfeinheit: 1 x b; 1 x c

**Prüfprotokolle  
Fleischschafe  
SUF**

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2011							
<b>Bock-Nr.</b>	<b>DE0108 00042052</b>	geb.:	31.12.2007	Rasse:	<b>SUF</b>		
AL/PTZ g:	- / -	V:	GE 22241	SUF	Züchter:	K. Belz	
WQ/BEM/ÄE:	8 / 8 / -	M:	367	SUF	Besitzer:	I. Schulze	
Genotyp:	G1						
<b>Nachkommenleistung</b>		Leistungen 2011					Zuchtwert/
gelieferte Nachkommen 2011:		Tierzahl	abs.	min	max	s	Index
Zunahme Aufzucht	g	5	377	344	402	23	
Einstallalter	d	5	58,4	54	64	3,8	
Einstallgewicht	kg	5	26,1	24,6	27,9	1,5	
<b>Mastleistung</b>							
PTZ	g/d	5	488	411	546	51,0	
Zunahme 105d - Feld	g/d	7	469	429	544	40,0	
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		5	31,9	27,6	34,3	2,7	114
<b>Index Mastleistung</b>							<b>107</b>
<b>Lebendbonitur (bei 40 kg)</b>							
WQ	Punkte	5	7,2	6	8	1,1	
BEM	Punkte	5	7,8	7	9	0,8	
ÄE	Punkte	5	5,4	4	8	1,9	
Wolllänge	mm	5	36,4	28,2	44,0	6,0	
<b>Schlachtleistung</b>							
Schlachtkörperwarmmasse	kg	4	21,9	20,8	23,1	1,1	
Blatt	Punkte	4	7,0	6,2	7,7	0,7	
Rücken	Punkte	4	6,2	5,5	6,8	0,6	
Keule	Punkte	4	7,4	6,9	7,7	0,4	
US-Kotlett	mm	5	27,1	24,6	29,4	1,9	
<b>Index Bemuskelung</b>							<b>92</b>
Oberflächenfett	Punkte	4	6,8	6,2	7,4	0,6	
Nierenfett	g	3	63	38	108	40,0	
US-Fett	mm	5	2,1	1,8	2,8	0,4	
<b>Index Verfettung</b>							<b>105</b>
<b>INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG</b>							<b>100</b>
Rückenlänge	cm	4	39,2	36,9	40,8	1,8	
Keulenumfang	cm	4	67,0	65,1	68,1	1,3	

#### Selektionsentscheid:

Herkunft	gesamt			Selektions- und Ausschlußursachen					
	geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein/ Rücken	Typ/ Falten	Maul/ Hoden	WQ	Abst./ Zunahme	sonst.
Schulze	5	1/4		1/-		1/1		-/1	

#### Leistungen der in die Eigenleistungsprüfung Station übernommenen Söhne

HB-Nr.	Züchter	Ohr-Marke	MLP/Zü	Fuv			Lammbon: WQ/BEM/AE	Zuchtwerte		
				PTZ/ Zun 105	MJ ME/kg Zunahme	US Fett/US- Kotelett		Zun./Futter	Bem/Fett	Index M+S/ Scrapie-GT
DE0116 004	26568		MLP	489/	33,1	1,8/25,7	8/8/8	115/ 113	82/ 108	<b>96/G1</b>
DE0116 004	26563		Zü	-/463				103/107	97/102	<b>100/G2</b>
DE0116 004	26570		Zü	-/544				117/107	98/102	<b>106/G1</b>
DE0116 004	26571		Zü	-/432				97/107	95/102	<b>96/G2</b>
DE0116 004	26572		Zü	-/455				102/107	96/102	<b>99/G1</b>
DE0116 004	26573		Zü	-/429				97/107	95/103	<b>96/G1</b>

#### Bemerkungen:

Die Schlachtleistungsmerkmale sind auf eine Schlachtkörpermasse von 20 kg, die US-Werte auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Die Schwächen des Bockes liegen in der Bemuskelung. Mit leicht überdurchschnittlichen Ergebnisse in allen anderen Merkmalskomplexen erreicht er insgesamt ein durchschnittliches Ergebnis. Er könnte also weiterhin in der HB - Zucht eingesetzt werden, leistet aber kaum einen Beitrag zur Leistungsverbesserung.

Zur Erreichung höherer Sicherheiten in den Zuchtwerten wird eine umfangreichere Prüfung (md. 8 eingestellte Lämmer!) empfohlen. Zu empfehlen ist, eventuelle weitere männliche Nachkommen (potentielle Zuchtböcke) des Bockes einer Eigenleistungsprüfung MLP zu unterziehen.

Wollfeinheit: 2 x b; 2 x c; 1 x bc

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2011							
<b>Bock-Nr.</b>	<b>DE0115</b> <b>00202170</b>	geb.:	01.11.2009		Rasse:	<b>SUF</b>	
AL/PTZ g: - / -		V: SA080 10022245	SUF		Züchter:	Ch. Gerth	
WQ/BEM/ÄE: 8 / 8 / 9		M:DE0115 00202144	SUF		Besitzer:	Ch. Gerth	
Genotyp: G1							
<b>Nachkommenleistung</b>		Leistungen 2011					Zuchtwert/
gelieferte Nachkommen 2011:		Tierzahl	abs.	min	max	s	Index
Zunahme Aufzucht	g	6	512	433	577	52	
Einstallalter	d	6	43,8	41	47	2,9	
Einstallgewicht	kg	6	26,0	21,7	30,6	3,0	
<b>Mastleistung</b>							
PTZ	g/d	4	478	469	495	11,0	
Zunahme 105d - Feld	g/d	-					
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		4	30,1	25,9	33,7	3,2	105*
<b>Index Mastleistung</b>							<b>100*</b>
<b>Lebendbonitur (bei 40 kg)</b>							
WQ	Punkte	4	7,3	7	8	0,5	
BEM	Punkte	4	8,3	7	9	1,0	
ÄE	Punkte	4	5,8	4	8	2,1	
Wolllänge	mm	4	40,5	30,3	48,5	7,8	
<b>Schlachtleistung</b>							
Schlachtkörperwarmmasse	kg	2	21,2	20,0	22,4	1,7	
Blatt	Punkte	2	7,2	7,0	7,4	0,3	
Rücken	Punkte	2	5,3	5,0	5,6	0,4	
Keule	Punkte	2	7,6	7,2	8,0	0,6	
US-Kotlett	mm	4	27,8	26,0	29,9	2,0	
<b>Index Bemuskelung</b>							<b>114*</b>
Oberflächenfett	Punkte	2	6,7	6,0	7,4	1,0	
Nierenfett	g	2	71	35	106	50,0	
US-Fett	mm	4	1,9	1,4	2,5	0,5	
<b>Index Verfettung</b>							<b>93*</b>
<b>INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG</b>							<b>106*</b>
Rückenlänge	cm	2	39,3	38,6	40,0	1,0	
Keulenumfang	cm	2	67,6	67,1	68,0	0,6	

**Selektionsentscheid (bis Einnistung in ELP):**

Herkunft	gesamt			Selektions- und Ausschlußursachen					
	geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein/ Rücken	Typ/ Falten	Maul/ Hoden	WQ	Abst./ Zunahme	sonst.
Ch. Gerth	6	2/2	2	2/-					

Leistungen der in die Eigenleistungsprüfung Station übernommenen Söhne

VVVO - Nr.	MLP/Zü	Fuv					Zuchtwerte		
		PTZ / Zun	MJ ME/kg	US Fett/US- Kotelett	Lammbon: WQ/BEM/AE	Zun./Futter	Bem/Fett	Index M+S/ Scrapie-GT	
DE0116 100 50582	MLP	475/	30,6	1,9/26,0	7/9/8	96 /102	101/ 92	<b>95* /-</b>	
DE0116 100 50584	MLP	469/	33,7	2,5/29,9	8/9/7	95/ 92	130/ 85	<b>112* /-</b>	

**Bemerkungen:**

Die Schlachtleistungsmerkmale sind auf eine Schlachtkörpermasse von 20 kg, die US-Werte auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert. Ergebnisse aus der 105-d-Feldprüfung lagen nicht vor!

**\*Leider ist die Tierzahl zur Feststellung eines anerkannten Zuchtwertes für den Bock und seine Nachkommen noch nicht ausreichend.**

Aufgrund der guten Bemuskelung der bisher geprüften Lämmer sollten weitere Nachkommen zur Vervollständigung der Prüfgruppe geprüft werden! Zur Erreichung höherer Sicherheiten in den Zuchtwerten wird eine umfangreichere Prüfung (md. 8 eingestellte Lämmer!) empfohlen.

Wollfeinheit: 2 x c; 2 x bc

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2011							
<b>Bock-Nr.</b>	<b>DE0116</b> <b>10050129</b>	geb.:	10.11.2009		Rasse:	<b>SUF</b>	
AL/PTZ g:	545 / -	V:	CZ 000553	SUF	Züchter:	Ch. Gerth	
WQ/BEM/ÄE:	7 / 7 / 7	M:	205837-2	SUF	Besitzer:	Ch. Gerth	
Genotyp:	G1						
<b>Nachkommenleistung</b>		Leistungen 2011					Zuchtwert/
gelieferte Nachkommen 2011:		Tierzahl	abs.	min	max	s	Index
Zunahme Aufzucht	g	7	408	318	530	66	
Einstallalter	d	7	46,9	39	56	6,4	
Einstallgewicht	kg	7	22,5	17,8	26,3	2,9	
<b>Mastleistung</b>							
PTZ	g/d	5	479	434	542	43,0	
Zunahme 105d - Feld	g/d	-					
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		5	33,0	30,1	36,1	2,5	77
<b>Index Mastleistung</b>							<b>88</b>
<b>Lebendbonitur (bei 40 kg)</b>							
WQ	Punkte	5	7,0	6	8	0,7	
BEM	Punkte	5	7,4	7	9	0,9	
ÄE	Punkte	5	7,4	5	8	1,3	
Wolllänge	mm	5	35,2	31,3	40,1	3,2	
<b>Schlachtleistung</b>							
Schlachtkörperwarmmasse	kg	1	22,8				
Blatt	Punkte	1	8,2				
Rücken	Punkte	1	7,5				
Keule	Punkte	1	7,1				
US-Kotlett	mm	5	27,3	25,7	30,0	1,9	
<b>Index Bemuskelung</b>							<b>101</b>
Oberflächenfett	Punkte	1	6,2				
Nierenfett	g	1	205,0				
US-Fett	mm	5	2,5	2,0	3,1	0,5	
<b>Index Verfettung</b>							<b>67</b>
<b>INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG</b>							<b>77</b>
Rückenlänge	cm	1	38,5				
Keulenumfang	cm	1	66,8				

#### Selektionsentscheid:

Herkunft	gesamt			Selektions- und Ausschlußursachen					
	geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ÄE ausschluß	Bein/ Rücken	Typ/ Falten	Maul/ Hoden	Fett	Abst./ Zunahme	sonst.
Ch. Gerth	7	4/1	2				1		

Leistungen der in die Eigenleistungsprüfung Station übernommenen Söhne

VVVO - Nr.	MLP/Zü	Fuv					Zuchtwerte			Index M+S/ Scrapie-GT
		PTZ / Zun	MJ ME/kg PTZ	US Fett/US- Kotelett	Lammbon: WQ/BEM/ÄE	Zun./Futter	Bem/Fett			
DE0116 100 50574	MLP	480/	33,5	2,7/26,4	7/7/5	89/ 78	89/ 74	<b>72/-</b>		
DE0116 100 50575	MLP	494/	34,5	2,9/30,0	7/7/8	88/ 75	115/ 74	<b>93/-</b>		
DE0116 100 50577	MLP	542/	30,1	2,0/25,7	8/9/8	102/ 95	94/ 91	<b>91/-</b>		
DE0116 100 50580	MLP	443	31,1	2,0/25,9	7/7/8	79/ 87	90/ 75	<b>70/-</b>		

#### Bemerkungen:

Die Schlachtleistungsmerkmale sind auf eine Schlachtkörpermasse von 20 kg, die US-Werte auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert. Ergebnisse aus der 105-d-Feldprüfung lagen nicht vor!

Die Gesamtleistung der Nachkommengruppe sind insgesamt deutlich unterdurchschnittlich. Besondere Probleme zeigen sich in der Verfettung. Der Bock und seine Nachkommen sollten in der HB - Zucht nicht mehr eingesetzt werden!

Zur Erreichung höherer Sicherheiten in den Zuchtwerten wird eine umfangreichere Prüfung (md. 8 eingestellte Lämmer!) empfohlen.

Wollfeinheit: 2 x b; 1 x c; 2 x bc

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2011									
<b>Bock-Nr.</b>		<b>DE0101 100 61002</b>		geb.: 10.03.2008		Rasse: <b>SUF</b>			
				V: KU 054474		SUF		Züchter: Kobs SH	
AL/PTZ g:		- / -		M: KU 55541		SUF		Besitzer: Ch. Gerth	
WQ/BEM/ÄE:		9 / 8 / 8							
Genotyp:		G1							
<b>Nachkommenleistung</b>			Leistungen 2011				Zuchtwert/		
gelieferte Nachkommen 2011:			Tierzahl	abs.	min	max	s	Index	
Zunahme Aufzucht	g	2	447	416	478	43			
Einstallalter	d	2	41,5	40	43	2,1			
Einstallgewicht	kg	2	22,0	21,4	22,6	0,8			
<b>Mastleistung</b>									
PTZ	g/d	2	513	511	514	2,0			
Zunahme 105d - Feld	g/d	5	510	480	529	19,0			
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		2	29,1	28,1	30,1	1,4	96		
<b>Index Mastleistung</b>			5/12				<b>125</b>		
<b>Lebendbonitur (bei 40 kg)</b>									
WQ	Punkte	2	7,0	7	7	0,0			
BEM	Punkte	2	7,0	6	8	1,4			
ÄE	Punkte	2	7,5	7	8	0,7			
Wolllänge	mm	2	40,5	40,1	40,9	0,6			
<b>Schlachtleistung</b>									
Schlachtkörperwarmmasse	kg	0	-	-	-	-			
Blatt	Punkte	0	-	-	-	-			
Rücken	Punkte	0	-	-	-	-			
Keule	Punkte	0	-	-	-	-			
US-Kotlett	mm	2	26,2	25,0	27,4	1,7			
<b>Index Bemuskelung</b>			1/5				<b>102</b>		
Oberflächenfett	Punkte	0	-	-	-	-			
Nierenfett	g	0	-	-	-	-			
US-Fett	mm	2	2,6	1,9	3,3	1,0			
<b>Index Verfettung</b>			1/5				<b>98</b>		
<b>INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG</b>							<b>110</b>		
Rückenlänge	cm	0	-	-	-	-			
Keulenumfang	cm	0	-	-	-	-			

**Selektionsentscheid (bis Einnistung in ELP):**

Herkunft	gesamt			Selektions- und Ausschlußursachen					
	geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein/ Rücken	Typ/ Falten	Maul/ Hoden	WQ	Abst./ Zunahme	sonst.
Ch. Gerth	2	2/-							

Leistungen der in die Eigenleistungsprüfung Station übernommenen Söhne

HB-Nr. Züchter	Ohr-Marke	MLP/Zü	Fuv				Zuchtwerte			Index M+S/ Scrapie-GT
			PTZ / Zun	MJ ME/kg PTZ	US Fett/US- Kotelett	Lammbon: WQ/BEM/AE	Zun./Futter	Bem/Fett		
DE0116 10C	50572	MLP	514/	30,1	3,3/27,4	7/8/8	110/ 99	101/ 84	<b>96/-</b>	
DE0116 10C	50573	MLP	511/	28,1	1,9/25,0	7/6/7	107/ 103	84/ 100	<b>90/-</b>	

**Bemerkungen:**

Die Schlachtleistungsmerkmale sind auf eine Schlachtkörpermasse von 20 kg, die US-Werte auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Die Zunahmeleistung der geprüften Nachkommen war deutlich im positiven Bereich, während Futterverwertung und Schlachtleistung nur ein leicht unterdurchschnittliches bis mittleres Niveau erreichten. Der Bock könnte weiterhin in der Zucht eingesetzt werden, trägt aber kaum zu einer Leistungsverbesserung bei.

Zur Erreichung höherer Sicherheiten in den Zuchtwerten wird eine umfangreichere Prüfung (md. 8 eingestellte Lämmer!) empfohlen.

Wollfeinheit: 1 x b; 1 x bc

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2011							
<b>Bock-Nr.</b>	<b>DE0101 10100802</b>	geb.: 14.01.2010		<b>Rasse:</b> <b>SUF</b>			
AL/PTZ g: - / -		V: 54514		SUF		Züchter: R. Breyhahn	
WQ/BEM/ÄE: 7 / 7 / 7		M: DE101 10020008		SUF		Besitzer: A. Zeymer	
Genotyp: G1							
<b>Nachkommenleistung</b>		Leistungen 2011					Zuchtwert/ Index
gelieferte Nachkommen 2011:		Tierzahl	abs.	min	max	s	
Zunahme Aufzucht	g	5	291	263	321	22	
Einstallalter	d	5	69,2	62	73	4,3	
Einstallgewicht	kg	5	23,9	21,9	26,5	1,9	
<b>Mastleistung</b>							
Zunahme 105d - Feld	g/d	5	494	455	543	39,0	
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme	-						
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		5	33,4	30,4	35,7	2,1	95
<b>Index Mastleistung</b>							<b>102</b>
<b>Lebendbonitur (bei 40 kg)</b>							
WQ	Punkte	5	7,2	5	8	1,3	
BEM	Punkte	5	8,4	8	9	0,5	
ÄE	Punkte	5	5,8	4	9	2,5	
Wolllänge	mm	5	40,5	36,9	44,2	3,4	
<b>Schlachtleistung</b>							
Schlachtkörperwarmmasse	kg	3	22,1	21,3	22,6	0,7	
Blatt	Punkte	3	7,1	6,7	7,4	0,4	
Rücken	Punkte	3	7,3	6,6	8,6	1,1	
Keule	Punkte	3	7,6	7,2	8,1	0,5	
US-Kotlett	mm	5	30,3	29,4	31,7	1,2	
<b>Index Bemuskelung</b>							<b>115</b>
Oberflächenfett	Punkte	3	6,0	5,2	6,4	0,7	
Nierenfett	g	2	79	36	121	60,0	
US-Fett	mm	5	1,6	0,9	2,6	0,7	
<b>Index Verfettung</b>							<b>107</b>
<b>INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG</b>							<b>116</b>
Rückenlänge	cm	3	39,7	39,6	39,8	0,1	
Keulenumfang	cm	3	68,4	67,0	70,0	1,5	

**Selektionsentscheid (bis Einnistung in ELP):**

Herkunft	Selektions- und Ausschlußursachen								
	gesamt geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ÄE ausschluß	Bein/ Rücken	Typ/ Falten	Maul/ Hoden	WQ	Abst./ Zunahme	sonst.
Zeymer	5	2/3		1/-				2/-	

Leistungen der in die Eigenleistungsprüfung Station übernommenen Söhne

VVVO - Nr.	MLP/Zü	PTZ/ 105	Fuv		US Fett/US- Kotelett	Lammbon: WQ/BEM/ÄE	Zuchtwerte		Index M+S/ Scrapie-GT
			Zun	MJ ME/kg Zunahme			Zun./Futter	Bem/Fett	
DE0116 004 42196	MLP	463/	34,9	1,3/29,5	7/9/8	92/ 88	105/ 107	<b>105/G1</b>	
DE0116 004 42198	MLP	529/	30,4	0,9/29,4	8/9/9	118/ 111	111/ 120	<b>127/G1</b>	

**Bemerkungen:**

Die Schlachtleistungsmerkmale sind auf eine Schlachtkörpermasse von 20 kg, die US-Werte auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert. Ergebnisse aus der 105-d-Feldprüfung lagen nicht vor!

Leichte Schwächen zeigt der Bock in der Futterverwertung. Mit leicht überdurchschnittlichen Ergebnisse in allen anderen Merkmalskomplexen erreicht er aber insgesamt ein überdurchschnittliches Ergebnis. Er kann also weiterhin in der HB - Zucht eingesetzt werden.

Zur Erreichung höherer Sicherheiten in den Zuchtwerten wird eine umfangreichere Prüfung (md. 8 eingestellte Lämmer!) empfohlen. Zu empfehlen ist, eventuelle weitere männliche Nachkommen (potentielle Zuchtböcke) des Bockes einer Eigenleistungsprüfung MLP zu unterziehen.

Wollfeinheit: 1 x b; 1 x c; 3 x bc

**Prüfprotokolle  
Fleischschafe  
CHA**

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2010							
<b>Bock-Nr.</b>	<b>90020</b>	geb.: 18.01.2009		Rasse: CHA			
AL/PTZ g: 365 / -		V: 6128 W2		CHA		Züchter: B. Bernard	
WQ/BEM/ÄE: - / 8 / 8		M: 3023 F17		CHA		Besitzer: Daßler	
Genotyp:							
<b>Nachkommenleistung</b>		Leistungen 2010					Zuchtwert/
gelieferte Nachkommen 2010:		Tierzahl	abs.	min	max	s	Index
Zunahme Aufzucht	g	7	463	400	569	54	
Einstallalter	d	7	42,4	33	46	4,3	
Einstallgewicht	kg	7	23,1	18,6	27,4	2,8	
<b>Mastleistung</b>							
PTZ	g/d	7	409	337	466	50,0	100
105-d Zun.	g/d	6	299	249	355	41,0	
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		-					
<b>Index Mastleistung</b>							<b>91</b>
<b>Lebendbonitur (bei 40 kg)</b>							
WQ	Punkte	7	6,7	6	7	0,5	
BEM	Punkte	7	7,4	6	9	1,1	
ÄE	Punkte	7	6,6	4	9	1,9	
Wolllänge	mm	7	28,1	21,6	37,9	7,1	
<b>Schlachtleistung</b>							
Schlachtkörperwarmmasse	kg	4	26,7	22,5	30,8	4,0	
Blatt	Punkte	4	6,2	5,5	6,9	0,6	
Rücken	Punkte	4	6,8	6,3	7,6	0,6	
Keule	Punkte	4	6,5	4,8	8,2	1,6	
US-Kotlett	mm	7	28,6	26,8	32,2	1,9	
<b>Index Bemuskelung</b>							<b>89</b>
Oberflächenfett	Punkte	4	7,4	6,7	7,8	0,5	
Nierenfett	g	4	87	28	161	59,0	
US-Fett	mm	7	1,7	0,8	2,6	0,7	
<b>Index Verfettung</b>							<b>97</b>
<b>INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG</b>							<b>90</b>
Rückenlänge	cm						
Keulenumfang	cm						

**Selektionsentscheid (bis Einnistung in ELP):**

Herkunft	Selektions- und Ausschlußursachen								
	gesamt geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein/ Rücken	Typ/ Falten	Maul/ Hoden	WQ	Abst./ Zunahme	sonst.
Daßler	7	3/4		2/-	1/-	1/-			

Leistungen der in die Eigenleistungsprüfung Station übernommenen Söhne

VVVO - Nr.	MLP/Zü	PTZ/ 105	Zun	Fuv		Lammbon: WQ/BEM/ÄE	Zuchtwerte		Index M+S/ Scrapie-GT
				MJ ME/kg	US Fett/US- Kotelett		Zun./Futter	Bem/Fett	
DE0116 004 44686	MLP	433/	-	1,7/27,0	7/9/9	115/-	105/95	<b>107/-</b>	
DE0116 004 44689	MLP	466/	-	2,0/29,0	6/8/7	114/-	93/97	<b>99/G1</b>	
DE0116 004 44692	MLP	428/	-	2,3/28,8	7/7/7	97/-	85/93	<b>83/G1</b>	

**Bemerkungen:**

Die Schlachtleistungsmerkmale sind auf eine Schlachtkörpermasse von 20 kg, die US-Werte auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert. Ergebnisse aus der 105-d-Feldprüfung lagen nicht vor!

Der Bock und seine Nachkommen sollten aufgrund der in allen Merkmalen unterdurchschnittlichen Leistungen in der HB-Zucht nicht mehr eingesetzt werden!

Wollfeinheit: 2 x ab; 5 x b

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2010							
<b>Bock-Nr.</b>	<b>90034</b>	geb.:	14.02.2009	Rasse:	CHA		
AL/PTZ g:	430 / -	V:	6017 J17	CHA	Züchter:	E. Buteau	
WQ/BEM/ÄE:	- / 8 / 8	M:	4096 H12	CHA	Besitzer:	Daßler	
Genotyp:							
<b>Nachkommenleistung</b>		Leistungen 2010					Zuchtwert/
gelieferte Nachkommen 2010:		Tierzahl	abs.	min	max	s	Index
Zunahme Aufzucht	g	4	437	269	608	158	
Einstallalter	d	4	50,0	29	80	22,6	
Einstallgewicht	kg	4	23,0	18,8	26,0	3,2	
<b>Mastleistung</b>							
PTZ	g/d	3	401	372	448	41,0	
105-d Zun.	g/d	6	334	300	395	35,0	
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		-					100*
<b>Index Mastleistung</b>		3					<b>90*</b>
<b>Lebendbonitur (bei 40 kg)</b>							
WQ	Punkte	3	6,3	5	7	1,2	
BEM	Punkte	3	8,0	8	8	0,0	
ÄE	Punkte	3	7,7	7	8	0,6	
Wolllänge	mm	3	39,6	35,2	44,5	4,6	
<b>Schlachtleistung</b>							
Schlachtkörperwarmmasse	kg	0	-	-	-	-	
Blatt	Punkte	0	-	-	-	-	
Rücken	Punkte	0	-	-	-	-	
Keule	Punkte	0	-	-	-	-	
US-Kotlett	mm	3	28,9	26,5	30,3	2,1	
<b>Index Bemuskelung</b>							<b>102*</b>
Oberflächenfett	Punkte	0	-	-	-	-	
Nierenfett	g	0	-	-	-	-	
US-Fett	mm	3	1,7	1,5	2,0	0,3	
<b>Index Verfettung</b>							<b>95*</b>
<b>INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG</b>							<b>95*</b>
Rückenlänge	cm	0	-	-	-	-	
Keulenumfang	cm	0	-	-	-	-	

**Selektionsentscheid** (bis Einstellung in ELP):

Herkunft	gesamt			Selektions- und Ausschlußursachen						
	geliefert	Zucht / Merze	Prüf- / ÄE ausschluß	Bein/ Rücken	Typ/ Falten	Maul/ Hoden	WQ	Abst./ Zunahme	sonst.	
Daßler	4	3/-	1							

Leistungen der in die Eigenleistungsprüfung Station übernommenen Söhne

VVVO - Nr.	MLP/Zü	Fuv		US Fett/US- Kotelett	Lammbon: WQ/BEM/ÄE	Zuchtwerte		Index M+S/ Scrapie-GT
		PTZ/ 105	Zun			Zun./Futter	Bem./Fett	
DE0116 004 44683	MLP	448/	-	1,5/26,5	7/8/8	95/ -	83/ 104	<b>87*/G4</b>
DE0116 004 44684	MLP	372/	-	2,0/29,7	7/8/8	64/ -	98/ 91	<b>79*/-</b>
DE0116 004 44685	MLP	382/	-	1,5/30,3	5/8/7	107/ -	125/ 89	<b>116*/G2</b>

**Bemerkungen:**

Die Schlachtleistungsmerkmale sind auf eine Schlachtkörpermasse von 20 kg, die US-Werte auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

**\*Leider ist die Tierzahl zur Feststellung eines anerkannten Zuchtwertes für den Bock und seine Nachkommen noch nicht ausreichend.**

Zur Erreichung ausreichender Sicherheiten in den Zuchtwerten ist eine umfangreichere Prüfung (md. 5 Lämmer mit beendeter Prüfung - Einstellung von md. 8 Lämmern empfohlen) notwendig.

Wollfeinheit: 3 x b

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2011							
<b>Bock-Nr.</b>	11-505836 00429	geb.:	07.01.2009		Rasse:	CHA	
AL/PTZ g:	- / -	V:	ZPH-06-053	CHA	Züchter:	ST. John	
WQ/BEM/ÄE:	8 / 9 / 8	M:	A33-05-030	CHA	Besitzer:	B.Raupach	
Genotyp:	G1						
<b>Nachkommenleistung</b>		Leistungen 2011					Zuchtwert/ Index
gelieferte Nachkommen 2011:		Tierzahl	abs.	min	max	s	
Zunahme Aufzucht	g	6	347	320	380	25	
Einstallalter	d	6	51,5	47	59	4,6	
Einstallgewicht	kg	6	21,3	18,6	23,1	1,7	
<b>Mastleistung</b>							
PTZ	g/d	4	395	369	444	34,0	
105-d Zun.	g/d	19	292	208	413	56,0	
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		4	32,5	28,6	34,7	3,4	110*
<b>Index Mastleistung</b>							<b>64*</b>
<b>Lebendbonitur (bei 40 kg)</b>							
WQ	Punkte	4	7,0	7	7	0,0	
BEM	Punkte	4	7,5	7	8	0,6	
ÄE	Punkte	4	6,5	4	8	1,7	
Wolllänge	mm	4	22,5	17,3	28,7	5,0	
<b>Schlachtleistung</b>							
Schlachtkörperwarmmasse	kg	1	22,4	-	-	-	
Blatt	Punkte	1	8,0	-	-	-	
Rücken	Punkte	1	9,0	-	-	-	
Keule	Punkte	1	8,0	-	-	-	
US-Kotlett	mm	4	29,4	28,2	31,3	1,4	
<b>Index Bemuskelung</b>							<b>108*</b>
Oberflächenfett	Punkte	1	7,0	-	-	-	
Nierenfett	g	1	96	-	-	-	
US-Fett	mm	4	1,5	1,2	1,9	0,3	
<b>Index Verfettung</b>							<b>96*</b>
<b>INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG</b>							<b>90*</b>
Rückenlänge	cm	1	39,0	-	-	-	
Keulenumfang	cm	1	69,0	-	-	-	

**Selektionsentscheid (bis Einstellung in ELP):**

Herkunft	gesamt			Selektions- und Ausschlußursachen					
	geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein/ Rücken	Typ/ Falten	Maul/ Hoden	WQ	Abst./ Zunahme	sonst.
Raupach	6	3/1	2	1/-					

Leistungen der in die Eigenleistungsprüfung Station übernommenen Söhne

VVVO - Nr.	MLP/Zü	Fuv		US		Lammbon: WQ/BEM/AE	Zuchtwerte		
		PTZ / 105	Zun MJ ME/kg PTZ	Fett/US- Kotelett	Zun./Futter		Bem/Fett	Index M+S/ Scrapie-GT	
DE0116 004 19195	MLP	381/	34,2	1,6/28,5	7/7/7	79/ 110	102/92	<b>89/-</b>	
DE0116 004 19206	MLP	444/	28,6	1,4/28,2	7/7/7	82/ 125	103/ 99	<b>94/-</b>	
DE0116 004 19289	MLP	384/	34,7	1,9/31,3	7/8/8	80/ 94	120/ 90	<b>102/-</b>	

**Bemerkungen:**

Die Schlachtleistungsmerkmale sind auf eine Schlachtkörpermasse von 20 kg, die US-Werte auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

**\*Leider ist die Tierzahl zur Feststellung eines anerkannten Zuchtwertes für den Bock und seine Nachkommen noch nicht ausreichend.**

Die Zunahmen in Feld und Station waren in diesem Jahrgang deutlich unterdurchschnittlich. Aufgrund der rel. guten Bemuskelung könnten aber weitere Nachkommen zur Objektivierung der Ergebnisse der Prüfgruppe geprüft werden!

Zur Erreichung ausreichender Sicherheiten in den Zuchtwerten ist eine umfangreichere Prüfung (md. 5 Lämmer mit beendeter Prüfung - Einstellung von md. 8 Lämmern empfohlen) notwendig.

Wollfeinheit: 2 x b; 2 x bc

**Prüfprotokolle  
Landschafe  
LES**

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2011									
<b>Bock-Nr.</b>		<b>DE0116</b> <b>10008611</b>		geb.: 22.02.2007		Rasse: <b>LES</b>			
				V: SI 205906		LES		Züchter: Siebert	
				M: 204103-2		LES		Besitzer: Bollstedt	
AL/PTZ g:		- / 297							
WQ/BEM/ÄE:		9 / 8 / 7							
Genotyp:		G 1							
<b>Nachkommenleistung</b>			Leistungen 2011				Zuchtwert/		
gelieferte Nachkommen 2011			Tierzahl	abs.	min	max	s	Index	
Zunahme Aufzucht	g	3	270	248	307	32			
Einstallalter	d	3	62,0	58	69	6,1			
Einstallgewicht	kg	3	20,9	18,5	24,7	3,4			
<b>Mastleistung</b>									
PTZ	g/d	3	354	327	369	24,0			
105-d Zun.	g/d	-							
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		3	38,1	36,4	40,5	2,1	115		
<b>Index Mastleistung</b>							<b>88</b>		
<b>Lebendbonitur (bei 40 kg)</b>									
WQ	Punkte	3	7,3	7	8	0,6			
BEM	Punkte	3	7,7	7	8	0,6			
ÄE	Punkte	3	6,3	4	8	2,1			
Wolllänge	mm	3	47,2	38,4	55,5	8,5			
<b>Schlachtleistung</b>									
Schlachtkörperwarmmasse	kg	2	19,8	19,1	20,4	0,9			
Blatt	Punkte	2	6,6	6,2	6,9	0,5			
Rücken	Punkte	2	7,0	6,9	7,2	0,2			
Keule	Punkte	2	7,1	6,9	7,3	0,3			
US-Kotlett	mm	3	27,3	26,2	28,4	1,1			
<b>Index Bemuskelung</b>			3/7				<b>111</b>		
Oberflächenfett	Punkte	2	7,0	6,8	7,1	0,2			
Nierenfett	g	2	163	125	201	54,0			
US-Fett	mm	3	2,4	2,3	2,5	0,1			
<b>Index Verfettung</b>			3/7				<b>104</b>		
<b>INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG</b>							<b>106</b>		
Rückenlänge	cm	2	39,0	28,9	39,1	0,1			
Keulenumfang	cm	2	65,7	64,7	66,7	1,4			

**Selektionsentscheid:**

Herkunft	gesamt			Selektions- und Ausschlußursachen					
	geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein/ Rücken	Fett/ Kotelett	Maul/ Hoden	Pigm.	Abst./ Zunahme	sonst.
Hollenbach	3	-/3		1/-	1/-		1		

Leistungen der in die Eigenleistungsprüfung Station übernommenen Söhne

VVVO -Nr.	MLP/Zü	Fuv				Zuchtwerte			
		PTZ / Zun	MJ ME/kg	US Fett/US- Kotelett	Lammbon: WQ/BEM/AE	Zun./Futter	Bem/Fett	Index M+S/ Scrapie-GT	
		105	PTZ						

**Bemerkungen:**

Die Schlachtleistungsmerkmale sind auf eine Schlachtkörpermasse von 20 kg, die US-Werte auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert. Ergebnisse aus der 105-d-Feldprüfung lagen nicht vor!

Die Nachkommen des Bockes weisen eine gute Bemuskelung, Futterverwertung und Verfettung auf und damit ein insgesamt positives Ergebnis. Wegen der deutlich unterdurchschnittlichen Zunahme sollte er in der Zucht nur noch eingeschränkt eingesetzt werden. Zu empfehlen ist, weitere männliche Nachkommen (potentielle Zuchtböcke) des Bockes einer Eigenleistungsprüfung MLP zu unterziehen.

Wollfeinheit: 1 x c; 1 x bc; 1 x cd

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2011							
<b>Bock-Nr.</b>	<b>DE0116</b> <b>100 22965</b>	geb.: 22.12.2007		Rasse: <b>LES</b>			
AL/PTZ g: - / 339		V:	SI 205906	LES	Züchter:	Meux	
WQ/BEM/ÄE: 7 / 7 / 8		M:	203004-1	LES	Besitzer:	Bollstedt	
Genotyp: G1							
<b>Nachkommenleistung</b>		Leistungen 2011					Zuchtwert/
gelieferte Nachkommen 2011		Tierzahl	abs.	min	max	s	Index
Zunahme Aufzucht	g	4	275	243	312	33	
Einstallalter	d	4	56,5	49	60	5,1	
Einstallgewicht	kg	4	19,4	17,8	21,9	1,9	
<b>Mastleistung</b>							
PTZ	g/d	3	361	352	378	15,0	
105-d Zun.	g/d	-					
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		3	38,2	33,6	43,2	4,8	83*
<b>Index Mastleistung</b>							<b>78*</b>
<b>Lebendbonitur (bei 40 kg)</b>							
WQ	Punkte	3	6,3	5	7	1,2	
BEM	Punkte	3	7,0	5	8	1,7	
ÄE	Punkte	3	5,0	4	7	1,7	
Wolllänge	mm	3	48,7	37,3	55,7	10,0	
<b>Schlachtleistung</b>							
Schlachtkörperwarmmasse	kg	2	19,3	19,2	19,3	0,1	
Blatt	Punkte	2	7,2	7,2	7,2	0,0	
Rücken	Punkte	2	6,6	6,1	7,1	0,7	
Keule	Punkte	2	6,8	6,3	7,2	0,7	
US-Kotlett	mm	3	25,9	24,9	27,7	1,6	
<b>Index Bemuskelung</b>							<b>73*</b>
Oberflächenfett	Punkte	2	6,4	5,9	6,9	0,7	
Nierenfett	g	2	247	240	254	9,0	
US-Fett	mm	3	2,7	2,3	3,0	0,4	
<b>Index Verfettung</b>							<b>68*</b>
<b>INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG</b>							<b>52*</b>
Rückenlänge	cm	2	39,1	38,1	40,1	1,4	
Keulenumfang	cm	2	65,1	64,5	65,6	0,8	

**Selektionsentscheid(bis Durchsicht 24.04.08) :**

Herkunft	gesamt			Selektions- und Ausschlußsachen					
	geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein/ Rücken	Typ/ Falten	Maul/ Hoden	Bem. / Verfett.	Abst./ Zunahme	sonst.
Hollenbach	3	1/2		2/-					
Meux	1	-/-	1						

Leistungen der in die Eigenleistungsprüfung Station übernommenen Söhne

VVVO - Nr.	MLP/Zü	Fuv					Zuchtwerte			Index M+S/ Scrapie-GT
		PTZ / Zun	MJ ME/kg	US Fett/US- Kotelett	Lammbon: WQ/BEM/AE	Zun./Futter	Bem/Fett			
DE0116 004 68645	MLP	105	PTZ	US Fett/US- Kotelett	Lammbon: WQ/BEM/AE	Zun./Futter	Bem/Fett		<b>104*/G1</b>	
		353/	42,3	2,3/27,7	7/8/7	106/ 85	109/ 90			

**Bemerkungen:**

Die Schlachtleistungsmerkmale sind auf eine Schlachtkörpermasse von 20 kg, die US-Werte auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert. Ergebnisse aus der 105-d-Feldprüfung lagen nicht vor!

**\*Leider ist die Tierzahl zur Feststellung eines anerkannten Zuchtwertes für den Bock und seine Nachkommen noch nicht ausreichend.**

Zur Erreichung ausreichender Sicherheiten in den Zuchtwerten ist eine umfangreichere Prüfung (md. 5 Lämmer mit beendeter Prüfung - Einnistung von md. 8 Lämmern empfohlen) notwendig.

Die bisher geprüften Tiere zeigen in allen Leistungskomplexen deutlich unterdurchschnittliche Werte.

Wollfeinheit: 3 x cd

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2011							
<b>Bock-Nr.</b>	<b>DE0116 100 41234</b>	geb.:	19.02.2009	Rasse:	LES		
AL/PTZ g:	- / 313	V: DE0116 100 08246	LES	Züchter:	Meux		
WQ/BEM/ÄE:	9 / 7 / 8	M: DE0116 10002048-0	LES	Besitzer:	Bollstedt		
Genotyp:	G1						
<b>Nachkommenleistung</b>		Leistungen 2011					Zuchtwert/
gelieferte Nachkommen 2011		Tierzahl	abs.	min	max	s	Index
Zunahme Aufzucht	g	8	258	223	284	23	
Einstallalter	d	8	69,5	51	82	9,9	
Einstallgewicht	kg	8	21,8	18,4	24,4	2,0	
<b>Mastleistung</b>							
PTZ	g/d	7	327	280	371	34,0	
105-d Zun.	g/d	-					
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		7	40,1	35,2	45,0	4,0	72
<b>Index Mastleistung</b>							<b>81</b>
<b>Lebendbonitur (bei 40 kg)</b>							
WQ	Punkte	7	7,7	6	9	1,3	
BEM	Punkte	7	7,0	6	8	1,0	
ÄE	Punkte	7	6,1	4	8	1,6	
Wolllänge	mm	7	55,3	50,2	65,7	6,6	
<b>Schlachtleistung</b>							
Schlachtkörperwarmmasse	kg	5	20,6	18,3	22,5	1,8	
Blatt	Punkte	5	6,4	6,0	7,1	0,4	
Rücken	Punkte	5	6,5	5,3	7,6	0,9	
Keule	Punkte	5	6,2	5,3	7,0	0,6	
US-Kotlett	mm	7	26,6	23,8	30,3	2,3	
<b>Index Bemuskelung</b>							<b>105</b>
Oberflächenfett	Punkte	5	5,9	4,7	6,4	0,7	
Nierenfett	g	5	241	187	263	29,0	
US-Fett	mm	7	2,5	1,9	3,3	0,5	
<b>Index Verfettung</b>							<b>117</b>
<b>INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG</b>							<b>106</b>
Rückenlänge	cm	5	39,9	38,6	41,3	0,9	
Keulenumfang	cm	5	65,0	63,9	66,3	0,9	

#### Selektionsentscheid:

Herkunft	Selektions- und Ausschlußsachen			Selektions- und Ausschlußsachen					
	gesamt geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein/ Rücken	Fett/ Kotelett	Maul/ Hoden	Horn	Abst./ Zunahme	sonst.
Hollenbach	7	1/5	1	1/-	1/2	1/-			
Meux	1	-/1					1		

Leistungen der in die Eigenleistungsprüfung Station übernommenen Söhne

HB-Nr. Züchter	Ohr-Marke	MLP/Zü	Fuv		US Fett/US- Kotelett	Lammbon: WQ/BEM/AE	Zuchtwerte		
			PTZ / 105	Zun PTZ			MJ ME/kg PTZ	Zun./Futter	Index Bem/Fett

#### Bemerkungen:

Die Schlachtleistungsmerkmale sind auf eine Schlachtkörpermasse von 20 kg, die US-Werte auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert. Ergebnisse aus der 105-d-Feldprüfung lagen nicht vor!

Die Nachkommen des Bockes weisen eine gute Schlachtleistung, insbesondere Verfettung auf und damit ein insgesamt positives Ergebnis. Wegen der deutlich unterdurchschnittlichen Zunahme und Futterverwertung sollte er in der Zucht aber nur noch eingeschränkt eingesetzt werden. Zu empfehlen ist, weitere männliche Nachkommen (potentielle Zuchtböcke) des Bockes einer Eigenleistungsprüfung MLP zu unterziehen.

Wollfeinheit: 4 x c; 1 x d; 2 x cd

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2011							
<b>Bock-Nr.</b>	<b>DE0116 10041405</b>	geb.:	19.01.2009	Rasse:	LES		
AL/PTZ g:	- / 341	V: DE0116 10008067	LES	Züchter:	Meux		
WQ/BEM/ÄE:	8 / 8 / 8	M: DE0116 10002036-2	LES	Besitzer:	Bollstedt		
Genotyp:	G 1						
<b>Nachkommenleistung</b>		Leistungen 2011					Zuchtwert/ Index
gelieferte Nachkommen 2011		Tierzahl	abs.	min	max	s	
Zunahme Aufzucht	g	8	267	217	309	35	
Einstallalter	d	8	63,6	54	75	6,9	
Einstallgewicht	kg	8	20,6	17,2	22,8	2,0	
<b>Mastleistung</b>							
PTZ	g/d	7	346	288	373	29,0	
105-d Zun.	g/d	-					
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		7	40,7	37,4	45,5	2,9	107
<b>Index Mastleistung</b>							<b>109</b>
<b>Lebendbonitur (bei 40 kg)</b>							
WQ	Punkte	7	5,9	4	8	1,9	
BEM	Punkte	7	7,1	6	9	1,1	
ÄE	Punkte	7	5,7	4	8	1,7	
Wolllänge	mm	7	43,1	34,9	53,9	7,6	
<b>Schlachtleistung</b>							
Schlachtkörperwarmmasse	kg	6	20,5	19,1	22,7	1,3	
Blatt	Punkte	6	6,9	6,0	7,7	0,7	
Rücken	Punkte	6	6,7	6,0	7,8	0,8	
Keule	Punkte	6	6,7	6,1	7,7	0,6	
US-Kotlett	mm	7	28,0	24,9	31,9	2,5	
<b>Index Bemuskelung</b>							<b>137</b>
Oberflächenfett	Punkte	6	6,3	5,8	6,9	0,4	
Nierenfett	g	5	211	146	279	53,0	
US-Fett	mm	7	2,4	1,5	3,5	0,7	
<b>Index Verfettung</b>							<b>108</b>
<b>INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG</b>							<b>143</b>
Rückenlänge	cm	6	39,4	37,9	41,0	1,1	
Keulenumfang	cm	6	65,3	63,7	67,3	1,4	

**Selektionsentscheid(bis Durchsicht 24.04.08) :**

Herkunft	gesamt			Selektions- und Ausschlussursachen					
	geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein/ Rücken	Typ/ Falten	Pigm.	WQ hy/ Kräus.	Abst./ Zunahme	sonst.
Hollenbach	8	1/6	1	1/-	1/-	1	2/1		

Leistungen der in die Eigenleistungsprüfung Station übernommenen Söhne

VVVO - Nr.	MLP/Zü	Fuv		US Fett/US- Kotelett	Lammbon: WQ/BEM/AE	Zuchtwerte Index M+S/ Scrapie-GT		
		PTZ / 105	Zun PTZ			Zun./Futter	Bem/Fett	Index
DE0116 004 68594	MLP	349/	43,8	2,3/27,0	8/7/7	109/ 93	125/ 108	<b>128/G1</b>

**Bemerkungen:**

Die Schlachtleistungsmerkmale sind auf eine Schlachtkörpermasse von 20 kg, die US-Werte auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert. Ergebnisse aus der 105-d-Feldprüfung lagen nicht vor!

Die Nachkommen dieses Bockes zeigten in allen Leistungskomplexen gute bis sehr gute Leistungen und damit einen hervorragenden Index Mast- und Schlachtleistung. Der Bock und seine Nachkommen sollten unbedingt weiterhin in der HB - Zucht eingesetzt werden!

Wollfeinheit: 5 x c, 1 x bc; 1 x cd

**Prüfprotokolle**  
**Fleischschafe im Zuchtexperiment MLW**

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2010									
<b>Bock-Nr.</b>	<b>RBS 1276.9910</b>	geb.: 28.01.2007		Rasse: WAS					
AL/PTZ g: - / -		V: CH 1241.0469		WAS		Züchter: G. Lutz			
WQ/BEM/ÄE: - / - / -		M: CH 1276.9787		WAS		Besitzer: TLPVG			
Genotyp: -		Einsatz im Zuchtexperiment auf MLW - Mutterschafen							
<b>Nachkommenleistung</b>			Leistungen 2010					Zuchtwert/	
gelieferte Nachkommen 2010:			Tierzahl	abs.	min	max	s	Index	
Zunahme Aufzucht	g	25	244	165	343	44			
Einstallalter	d	25	66,2	46	89	13,3			
Einstallgewicht	kg	25	19,9	17,5	25,5	2,0			
<b>Mastleistung</b>									
PTZ	g	25	395	277	477	46,0			
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		25	34,7	27,1	50,7	5,3	35		
<b>Index Mastleistung</b>								<b>72</b>	
<b>Lebendbonitur (bei 40 kg)</b>									
WQ	Punkte	25	6,7	4	8	1,4			
BEM	Punkte	25	7,1	6	8	0,6			
ÄE	Punkte	25	5,2	4	8	1,3			
Wolllänge	mm	25	31,3	18,6	42,8	6,1			
<b>Schlachtleistung</b>									
Schlachtkörperwarmmasse	kg	20	22,9	20,2	25,7	1,6			
Blatt	Punkte	20	6,2	5,3	7,1	0,5			
Rücken	Punkte	20	6,4	5,0	7,5	0,7			
Keule	Punkte	20	6,1	4,6	7,9	0,8			
US-Kotlett	mm	25	27,3	24,1	31,5	1,9			
<b>Index Bemuskelung</b>								<b>119</b>	
Oberflächenfett	Punkte	20	6,7	5,2	7,8	0,6			
Nierenfett	g	20	156	30	299	66,0			
US-Fett	mm	25	2,0	1,3	3,1	0,5			
<b>Index Verfettung</b>								<b>124</b>	
<b>INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG</b>								<b>117</b>	
Rückenlänge	cm	20	39,9	35,6	43,4	1,9			
Keulenumfang	cm	20	67,4	62,5	69,5	1,9			

**Selektionsentscheid** (bis Einnistung in ELP):

Herkunft	Selektions- und Ausschlußursachen								
	gesamt geliefert	Zucht / Merze	Prüf- / ÄE ausschluß	Bein/ Rücken	Bemus./ Kotelett	Maul/ Hoden	WQ hy/ Kräus.	Abst./ Zunahme	Pigm.
Schöndorf	25	5/20		6/-	1/1	3/-	2/3	-/3	1

Leistungen der in die Eigenleistungsprüfung Station übernommenen Söhne

VVVO - Nr.	MLP/Zü	PTZ/ 105	Fuv		Lammbon: WQ/BEM/ÄE	Zuchtwerte			
			Zun MJ ME/kg PTZ	US Fett/ US-Kotelett		Zun./Futter	Bem/Fett	Index	M+S
DE0116 003 95668	MLP	448/	27,1	1,3/29,3	8/7/7	121/119	113/119	<b>129</b>	
DE0116 003 95694	MLP	419/	39,5	1,5/25,7	8/7/6	94/ 67	103/119	<b>111/G1</b>	
DE0116 003 95745	MLP	414/	30,8	2,0/26,3	8/8/8	89/ 77	101/ 116	<b>106/G1</b>	
DE0116 003 95768	MLP	277/	50,7	1,9/29,9	5/8/6	48/ 44	143/ 101	<b>114</b>	
DE0116 003 95788	MLP	371/	35,1	2,1/28,0	7/7/7	79/ 57	110/ 111	<b>106</b>	

**Bemerkungen:**

Die Schlachtleistungsmerkmale sind auf eine Schlachtkörpermasse von 20 kg, die US-Werte auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Zunahme und Futterverwertung sind große Schwächen dieses Bockes, könnten aber evt. durch die Prüfseason (große Hitze) beeinflusst sein. Die Schlachtleistung ist sehr gut, sodass ausgewählte Nachkommen vorerst durchaus weiter im Zuchtexperiment genutzt werden sollten. Eine Wiederholung der Prüfung ist zu empfehlen!

Wollfeinheit: 14 x b; 2 x c; 9 x bc

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2010							
<b>Bock-Nr.</b>	<b>MU 1494.8340</b>	geb.:	05.09.2007	Rasse:	WAS		
AL/PTZ g:	- / -	V:	CH 1492.8436	WAS	Züchter:	R.Baumann	
WQ/BEM/ÄE:	- / - / -	M:	CH 2897	WAS	Besitzer:	TLPVG	
Genotyp:	-	<b>Einsatz im Zuchtexperiment auf MLW - Mutterschafen</b>					
<b>Nachkommenleistung</b>		Leistungen 2010					Zuchtwert/
gelieferte Nachkommen 2010:		Tierzahl	abs.	min	max	s	Index
Zunahme Aufzucht	g	16	270	221	354	49	
Einstallalter	d	16	62,1	40	80	13,1	
Einstallgewicht	kg	16	20,7	18,4	23,4	1,6	
<b>Mastleistung</b>							
PTZ	g	16	406	339	502	40,0	
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		16	34,6	29,8	40,6	3,2	66
<b>Index Mastleistung</b>							<b>104</b>
<b>Lebendbonitur (bei 40 kg)</b>							
WQ	Punkte	16	5,7	4	8	1,4	
BEM	Punkte	16	6,6	5	8	0,8	
ÄE	Punkte	16	5,4	4	8	1,3	
Wolllänge	mm	16	31,5	22,8	38,1	4,8	
<b>Schlachtleistung</b>							
Schlachtkörperwarmmasse	kg	15	21,3	19,2	24,2	1,6	
Blatt	Punkte	15	6,7	5,7	7,4	0,5	
Rücken	Punkte	15	6,2	4,8	7,6	0,7	
Keule	Punkte	15	6,6	4,7	7,9	0,8	
US-Kotlett	mm	16	25,6	22,2	28,4	1,7	
<b>Index Bemuskelung</b>							<b>79</b>
Oberflächenfett	Punkte	15	6,3	5,4	7,1	0,5	
Nierenfett	g	15	160	55	317	81,0	
US-Fett	mm	16	2,2	1,3	3,6	0,7	
<b>Index Verfettung</b>							<b>85</b>
<b>INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG</b>							<b>77</b>
Rückenlänge	cm	15	39,6	36,9	42,9	1,8	
Keulenumfang	cm	15	66,9	65,7	69,0	1,0	

**Selektionsentscheid** (bis Einnistung in ELP):

Herkunft	Selektions- und Ausschlußursachen								
	gesamt geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein/ Rücken	Typ/ Falten	Fett/ Kotelett	Pigm./ Zunahme	WQ hy/ Kräus.	Abstam.
Schöndorf	16	1/15		1/-	1/-	1/2	2/1	4/1	2

Leistungen der in die Eigenleistungsprüfung Station übernommenen Söhne

VVVO - Nr.	MLP/Zü	Fuv				Zuchtwerte			
		PTZ / 105	Zun MJ ME/kg PTZ	US Fett/US- Kotelett	Lammbon: WQ/BEM/ÄE	Zun./Futter	Bem/Fett	Index	M+S
DE0116 003 95717	MLP	402/	30,6	2,5/26,0	6/7/8	96/90	81/92		79/G1

**Bemerkungen:**

Die Schlachtleistungsmerkmale sind auf eine Schlachtkörpermasse von 20 kg, die US-Werte auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Aufgrund der bis auf die Zunahme durchgehend negativen Ergebnisse sollten dieser Bock und seine Nachkommen im Zuchtexperiment nicht mehr eingesetzt werden!

Wollfeinheit: 12 x b; 4 x bc